

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

15/19 • 8. August 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)



Foto: privat

## Abenteuer Schulweg kann beginnen

Erstklässlern droht die meiste Gefahr – Elterntaxis bedeuten keinen Spaß, sondern Stress

Rund 30.000 ABC-Schützen werden am 10. August eingeschult. Am Montag darauf sind sie erstmals auf dem Weg zur Schule. Auf die Erstklässler kommt eine Menge Neues zu. Bevor es mit der Schule losgeht, muss aber erst einmal der Schulweg gemeistert werden. Und das ist gar nicht so leicht: Laut Unfallkasse Berlin hatten im Jahr 2017 rund 740 Grundschüler auf dem Schulweg einen Unfall. Das sind durchschnittlich fast vier Grundschüler pro Schultag.

Nicht wenige Eltern im Bezirk versuchen, ihre Kinder

vor den Gefahren des Verkehrs zu schützen und fahren sie mit dem Auto direkt vors Schultor. Die Folge: Vor den Grundschulen kommt es regelmäßig zu Verkehrsverstößen.

Kurz nach den Sommerferien 2018 prangte vor der Victor-Gollancz-Grundschule in Frohnau im vergangenen Jahr ein selbstgefertigtes Halteverbot-Schild mit dem Zusatz „Für dumme Eltern“. Das rücksichtslose Autofahren und das unverfrorene Parken im absoluten Halteverbot vor der Schule hatten ein unbekannt gebliebenes Elternteil

derartig auf die Palme gebracht, dass über Nacht das Schild aufgestellt wurde.

Es zeigte Wirkung: Kurz nach dem Aufstellen wurden deutlich weniger Verkehrsverstöße gezählt.

Sind die Eltern nun „dumm“, übervorsichtig oder rücksichtslos? Wie auch immer man die Frage beantworten mag, Übereinstimmung gibt es bei der Aussage, dass sie dem Problem innewohnen: Eltern fürchten um die Schulwegsicherheit ihrer Kinder, gleichzeitig sorgt paradoxerweise ein Teil von ihnen, dass der Schulweg

für Kinder gefährlich wird. „Dumme“ Mütter und Väter sollten neben möglicher Verkehrsverstöße und Verkehrsunfälle aber auch im Hinterkopf behalten, dass das Kutschieren des Nachwuchses diesem auch aus anderen Gesichtspunkten schaden kann. Psychologen sind sich weitestgehend darüber einig, dass sich Kinder, die regelmäßig mit dem Auto gebracht werden, im Unterricht müde und passiv zeigen. Für das Sozialverhalten ist es ebenfalls vorteilhafter, wenn Kinder gemeinsam mit Freunden zur Schule laufen.

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-14 Uhr  
**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
[www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)



### Neue Hoffnung

Die Anwohner in der Tretachzeile schöpfen neue Hoffnung. Die befürchtete Extrembebauung könnte ihnen erspart bleiben. **Seite 4**

**FENSTER · ROLLÄDEN  
TÜREN · SONNENSCHUTZ**



Wittestr. 7 · 13509 Berlin  
☎ 030-409 98 66-0  
[www.fenster-komm.de](http://www.fenster-komm.de)



### „Young Gun“ im Kart

Der Heiligenseer Luca Wlörmer ist ein Riesentalent im E-Kart-Sport. Der junge Mann gibt Gas, seit er fünf Jahre alt ist, und eilt von Sieg zu Sieg. **Seite 11**

**SONDERTHEMEN:  
Pferd & Reiten  
Schollenfest**

## Kommunalpolitische Initiativen Ihrer CDU-Fraktion zum Schulstart im August:

- Lernmittelfreiheit auf alle Schularten und Schulstufen ausweiten
- Schulwege sicherer gestalten
- Fortführung der MINT-Messe zur Orientierung für Jugendliche absichern
- Etat für die Sanierung von Sporthallen und -plätzen verdoppeln
- Digitale Angebote in den Reinickendorfer Bibliotheken ausweiten
- Öffentliche Erste-Hilfe-Stationen für Fahrräder aufstellen

Sprechen Sie mit uns über Ihre Anregungen für ein lebenswertes Reinickendorf am Rande der BVV-Sitzung am 14. August ab 17 Uhr im Rathaus Reinickendorf oder jederzeit per Telefon, Brief oder E-Mail.

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin  
☎ 90294-2029 ✉ [info@cdu-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@cdu-fraktion-reinickendorf.de)  
f [cdu.fraktion.reinickendorf](https://www.facebook.com/cdu.fraktion.reinickendorf)

**CDU** FRAKTION  
REINICKENDORF

Über die Schulwege unserer Kinder müsse „neu nachgedacht werden“, fordert die schwedische Wissenschaftlerin Jessica Westmann von der Universität Karlstad in ihrer Dissertation zum Thema Sicherheit von Kindern im Auto. Für Schüler bedeuteten die Elterntaxis nicht Spaß, sondern Stress.

Westmann berichtet jedoch auch, dass gerade jüngere Kinder zwischen sechs und neun Jahren teilweise schwierige Verkehrssituationen noch nicht richtig einschätzen können und daher ein höheres Risiko haben, in einen Unfall zu geraten.

Gabi Jung leitet beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)



Ein Ehrenamt in jungen Jahren: Schülerlotsen im Dienst

Foto: privat

Berlin das Projekt „Zu Fuß zur Schule und zur Kita“. Es unterstützt das ganze Jahr über Berliner Schulen bei der Durchführung von verschiedenen Aktionen. Teilnehmende Schulen bekom-

men Mobilitätsberatung vom BUND und Materialpakete, in denen beispielsweise große „Zu Fuß zur Schule“-Transparenze zum Bemalen drin sind. „Ziel unserer Aktion ist, die selbstständige, sichere und

umweltfreundliche Mobilität von Kindern zu fördern. Eltern zu informieren und zu überzeugen, ihre Kinder nicht so viel mit dem Auto durch die Gegend zu fahren“, erklärt Jung und ergänzt „Reinickendorf führt übrigens jedes Jahr zwischen den Sommer- und den Herbstferien eine dreitägige zentrale Veranstaltung für Schulanfänger unter dem Motto ‚zu Fuß zur Schule‘ durch, die wir mit unterstützen. Es gibt mehrere Mitmach-Stationen. Und die Schulwegpläne werden überreicht.“

Schulwegpläne bieten Erstklässlern und deren Eltern eine erste Orientierung für den künftigen Schulweg und informieren über vom

Straßenverkehr ausgehende Gefährdungen. Auf Initiative der Berliner Aktionsgemeinschaft „Verkehrssicherheit für Schulkinder“ von der Landesverkehrswacht Berlin e.V. und der Senatsschulverwaltung sind die Schulwegpläne von der CÖGA mbH (Gesellschaft für Arbeitsförderung in Köpenick mbH) erarbeitet worden.

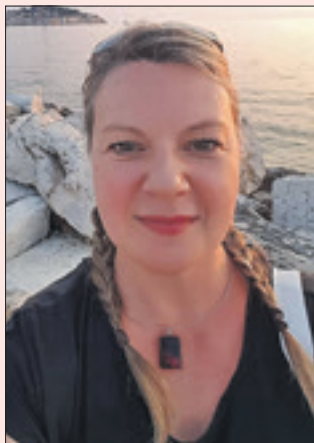
Über den Link [www.schulwegplaene-berlin.de](http://www.schulwegplaene-berlin.de) lässt sich jeder Bezirk anklicken und von dort gelangt man zu jeder dort befindlichen Grundschule. Ein Klick auf die Schule, und schon öffnet sich eine Straßenkarte, anhand derer der sicherste Schulweg vorab geplant werden kann.

„Bereits so früh wie mög-

## Frühes Aufstehen für ein wichtiges Ehrenamt

163 Schülerlotsen verrichten vor 14 Grundschulen im Bezirk Reinickendorf zuverlässig ihren Dienst

163 Schülerinnen und Schüler der oberen Grundschulklassen nehmen für ihr freiwilliges Amt das frühere Aufstehen in Kauf. Vor insgesamt 14 Grundschulen im Bezirk stehen die Schülerlotsen früh am Morgen zuverlässig an ihren Posten. Eltern der Victor-Gollancz-Grundschule haben sich dafür eingesetzt, dass an der Ecke Schönfließer/Gollanczstraße Verkehrshelfer eingesetzt werden. Seit der Einführung des Projekts vor drei Jahren betreut die Lehrerin Dunja Köhler die Schülerlotsen.



Dunja Köhler

Foto: privat

### Wie wird man Schülerlotse?

Vor Ausbildungsbeginn frage ich Schüler der sechsten Klassen, wer ehrenamtlich als Verkehrshelfer tätig sein möchte. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten müssen die Tätigkeit genehmigen. Daran schließt sich eine zweiwöchige Ausbildung durch Beamten der Polizei an. Diese enthält einen praktischen und theoretischen Teil, sowie eine praktische und schriftliche Prüfung. Die Polizei begleitet uns anschließend

durch Besuche und kommt jederzeit, falls wir Probleme haben. Unser Polizist Herr Berger nimmt sich außerdem die Zeit und kommt zu einem Nachtreffen, auf dem er mit den Verkehrshelfern eventuelle Probleme bespricht. Ausgestattet werden alle Helfer mit einer Kelle, Schirmmütze, Warnweste und Regenjacke, welche von der deutschen Verkehrswacht kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

### Wie viele sind dabei?

In diesem Schuljahr hatten wir elf Verkehrshelfer, aus den sechsten Klassen. Die Schüler haben einen bis zwei feste Termine und sollen morgens mindestens zu zweit an der Kreuzung stehen. Ich komme im ersten Halbjahr täglich zu den Helfern dazu. Ab dem zweiten Schulhalbjahr lotsen die Helfer ohne mich, ich schaue nur, ob mindestens zwei Schüler am Punkt stehen.

### Ist es schwer, Freiwillige für das Projekt zu gewinnen?

Glücklicherweise konnte ich bisher problemlos Schüler für das Ehrenamt gewinnen.

### Geraten Lotsen der VGG auch in brenzlige Situationen?

Es gibt immer wieder Autofahrer, von denen ich mir mehr Rücksicht wünschen würde. In der Regel sind die Autofahrer hier aber aufmerksam.

### Sind Autofahrer aggressiver geworden?

Auf jeden Fall sind sie unge-

duldiger. An unserem Lotsenpunkt fährt der Verkehr aller drei Frohnauer Grundschulen vorbei, daher ist dort zwischen 7.45 und 8.00 ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Glücklicherweise ist an dieser Stelle ein Fußgängerüberweg genehmigt worden. Ich hoffe, dass dieser zeitnah eingerichtet wird, denn nach der Schule ist das Verkehrsaufkommen ja auch ähnlich groß wie am frühen Morgen und dann stehen dort keine Verkehrshelfer.

### Was läuft Ihrer Ansicht nach gründlich schief bei dem Verkehr vor den Grundschulen?

Vor den Schulen wäre es schön, wenn Eltern sich bewusst machen, dass es nicht nur ihr Kind ist, welches mal eben schnell vor der Schule abgesetzt wird, sondern eben mehrere hundert Eltern. Nur ein Kind ist sicherlich nicht problematisch, sondern eben die Masse, welche geballt vor der Schule verbotenerweise hält oder parkt und somit anderen Kindern, die zu Fuß

oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, die Sicht mit dem Auto behindern oder gar den Weg versperren. Auch das Wenden auf unserer Einfahrt sollte bitte vermieden werden, da die Schüler dort auf den Schulhof gehen.

### Ramin und Max sind Schülerlotsen an der Victor-Gollancz-Grundschule

#### Wie ist Eure Erfahrung?

Ramin: Mich ärgert es, wenn Autofahrer, aber auch Fußgänger nicht rücksichtsvoll sind und einfach durchfahren oder gehen wollen, obwohl wir einfach nur unseren Job machen. Bei Autofahrern freut mich, wenn Sie unseren Job respektieren und anhalten, wenn wir andere Schüler über die Straße lotsen.

Max: Es nervt, wenn Autofahrer keine Rücksicht nehmen. Aber manche sind auch nett und lassen uns lotsen, aber andere fahren auch weiter und halten nicht an.

Interview Anja Jönsson



ZEIT FÜR SOMMER



statt 3,80  
3,04

Iced Latte Macchiato



statt 3,80  
3,04

Milchshake Erdbeere Schoko Vanille

lich sollten Eltern ihre Kinder auf die eigenständige Mobilität vorbereiten. Anfangs natürlich in begleitender Funktion. Alltägliche Wege können gemeinsam zu Fuß erledigt werden, Entscheidungen im Straßenverkehr sollten mit zunehmendem Alter allein von den Kindern getroffen werden“, das rät auch Thilo Cablitz, Sprecher bei der Polizei Berlin, auf die Frage, wie Kinder auf ihren Schulweg gut vorbereitet werden können und führt aus „Gefahrensituationen sollten visuell von den Kindern aufgenommen und Handlungsalternativen mit ihnen besprochen werden. Der Schulweg sollte mehrfach mit dem Kind abgelaufen werden.“

In Reinickendorf gibt es seit Jahren die Schulungsaktion „Sicherer Schulweg“. In den Jugendverkehrsschulen Arosener Allee und Senftenberger Ring können Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien eingeschult werden, das sichere Verhalten im Straßenverkehr spielerisch üben. „Die Resonanz ist dabei immer groß. In diesem Jahr nahmen knapp 250 Kinder aus 13 Reinickendorfer Kitas an der dreitägigen Aktion teil, bei der es darum geht, spielerisch das sichere Verhalten im Straßenverkehr zu üben“, sagt Bezirksstadtrat Tobias Dollase.

Die Kleinen für den Verkehr fit zu machen, ist unerlässlich, denn Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Das waren sie schon immer. Dennoch machten sich in den 1970er Jahren zirka 90 Prozent der Grundschüler allein auf den Schulweg. 2012 waren es 50 Prozent, und 2016 waren es nach einer Forsa-Umfrage nur noch 37 Prozent, also rund jedes dritte Grundschulkind. Was sind die Gründe für diesen Trend?

Für manch einen Elternteil mag es praktische Gründe geben, wie das Kind auf dem Weg zur Arbeit an



Das selbstgemachte Schild tauchte 2018 plötzlich auf. Eine betroffene Person machte damit ihrem Ärger Luft. Foto: privat

der Schule vorbeizufahren. Andere befürchten, es bewältigt die Verkehrssituationen noch nicht, und einige Mütter und Väter haben Ängste vor Belästigungen oder Bedrohungen. Dass die Schulwege sicher werden müssen, darüber herrscht Einigkeit. Nicht aber darüber, wie das zu bewerkstelligen ist.

### Drei-Punkte-Plan der SPD Heiligensee

Anfang des Jahres hatte die SPD Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort unter dem Motto „Sichere Schulwege – was müssen wir tun?“ zur öffentlichen Diskussion geladen. Marco Käber (Vorsitzender der Reinickendorfer SPD-Fraktion und verkehrspolitischer Sprecher) erläuterte das Ersuchen seiner Fraktion „Neue Konzepte für den Schulweg an Grundschulen“, welches zu einem BVV-Beschluss führte. Im Wesentlichen fordert die SPD drei Punkte. „Das Bezirksamt soll die Situation vor den Schulen auf mögliche Änderungen beim Verkehrsfluss prüfen. An den Schulen soll

die Aufklärungsarbeit intensiviert werden“, teilte Käber gegenüber der RAZ mit. „Dazu gibt es verschiedene Vorschläge – beispielsweise die Einrichtung von Kiss- and Good-bye-Areas und erzieherische Projekte wie gemeinsames Zur-Schule-Gehen oder etwa ein Walking-Bus-Projekt.“ Als Problem sieht Käber, dass die einzelnen Schulen zu gemeinsamen Projekten angestiftet werden müssten. „Es scheint uns derzeit zweifelhaft, ob die Schulabteilung im

Bezirk diesen Dialog wirklich führt oder führen will. Es hilft nichts, die Verantwortung auf die Senatsschulverwaltung oder Landesorganisationen – wie die Verkehrswacht – abzuschieben, weil diese die Situation vor Ort nicht kennen und nicht mit Volldampf nur Reinickendorfer Schulen bearbeiten können“ sagt Käber.

Eine stärkere Zusammenarbeit von Eltern und Schulen befürwortet dagegen Bezirksstadtrat Tobias Dollase. „Was die Entwicklung von individuellen Konzepten zur Verkehrserziehung betrifft, macht es keinen Sinn, dass das Bezirksamt hier Vorgaben macht. Vielmehr stehen wir jederzeit den Schulen beratend zur Seite. Individuelle Lösungen sollten die Schulen gemeinsam mit den Eltern entwickeln. Es ist wichtig, sich dabei die Infrastruktur im Umfeld der Schulen anzusehen und über effektive Maßnahmen der Verkehrsüberwachung vor Ort individuell zu beraten“, teilte er der RAZ mit.

Harald Voß, Vorsitzender des Bezirkseleiternauschusses der Schulen in Reinickendorf setzt auf das geplante Berliner Mobilitätsgesetz, welches im Februar 2020 in Kraft treten soll. „Es gibt in der Frage der Schulwegsicherheit nicht die eine Lösung, sondern an jeder Schule herrschen andere Vo-

raussetzungen. Deshalb setzen wir große Hoffnungen in die neu zu schaffenden Gremien für Mobilität [wie sie im Referentenentwurf zur Förderung des Fußverkehrs im Berliner Mobilitätsgesetz geplant sind]. Sie ermöglichen, die Initiative für Verbesserungen der Schulwegsicherheit im Einzelfall an die jeweilige Schule zu holen. Vor Ort kann man am besten beurteilen, welche Maßnahme am ehesten geeignet ist, die Schulwegsicherheit zu erhöhen. Ob die Lösung nun Elternhaltestelle, Schulwegpaten, Laufbus heißt – oder einfach nur zusätzliche Dialogdisplays oder eine veränderte Straßenführung zu einer Verkehrsberuhigung beitragen können, lässt sich am besten mit den Betroffenen direkt ermitteln“, so Voß gegenüber der RAZ.

### Verkehrserziehung auf der Rückbank geht nicht

In einer Stadt wie Berlin sollte es möglich sein, dass Schüler ab einem bestimmten Alter den Schulweg allein bewältigen. Ein gut funktionierender ÖPNV ist eine zentrale Voraussetzung. Auch mehr bauliche oder verkehrliche Maßnahmen sorgen für mehr Sicherheit.

Der 22. September ist der offizielle „Zu Fuß zur Schule-Tag!“ Die vom BUND geförderten Aktionstage richten sich gezielt an Grundschulen und Kindergärten und finden vom 16. bis zum 27. September statt. Gabi Jung vom BUND wünscht sich ein Gesamtkonzept zur Förderung nachhaltiger Mobilität. Verkehrserziehung müsse kontinuierlich in den Unterricht einfließen. Aber Verkehrserziehung beginnt zu Hause. Kinder müssen in den Straßenverkehr hineinwachsen und lernen, Gefahren richtig einzuschätzen und selbstständig zu sein. Von der Rückbank des Autos gelingt ihnen das nicht. **Anja Jönsson**



Das Verkehrsheft der Unfallkasse Berlin für Erstklässler ist per E-Mail bestellbar über [info@landesverkehrswacht-berlin.de](mailto:info@landesverkehrswacht-berlin.de) (kostenfrei).



**KLIMATISIERT**

**MIT RUHIGEM AUSSENBEREICH**



Facebook



Instagram

**JETZT AUCH MIT BEDIENTUNG!**

**20% FERIENRABATT**  
AUF SOMMERKAFFEES & ERFRISCHUNGEN

ICED Espresso	Frappés • Smoothies
ICED Latte Macchiato	Espresso Tonic • Ipanema
Black or White Mocca	Ginger Fizz Espresso
ICED Matcha Latte	Eistee mit frischer
ICED Chai Latte	Limonade
Eiskaffee • Eisschokolade	Mango-Heidelbeer-
Milchshake • Affogato	Booster

# Hoffnung für die Anwohner in der Trettachzeile

Bleibt das Gelände „Altes Wasserwerk Tegel“ als grünes Kleinod erhalten?

**Borsigwalde** – Seit 2016 steht das Gelände „Altes Wasserwerk Tegel“ in der Trettachzeile 15 zum Verkauf. Die Anwohner befürchteten eine Extrembebauung und gründeten die Bürgerinitiative „Altes Wasserwerk Tegel“ (die RAZ berichtete). Doch die Bürgerinitiative wehrte sich gegen die Bebauungspläne der Project Immobilien Berlin (PI). Nun keimt ein Funken Hoffnung auf. Die RAZ sprach mit dem Anwohner Heinz-Jürgen Korte.



Das idyllische Gelände des Alten Wasserwerks besteht auch aus Kleingärten.

Foto: fle

## Wie ist der Stand der Dinge?

Zu unserer positiven Überraschung äußerte sich die Project Immobilien in der ARD-Reportage „Heimat in Gefahr“ und inzwischen auch uns gegenüber dahingehend, über einen Verkauf des Geländes an unsere Bürgerinitiative verhandeln zu wollen. Entsprechend erarbeiten wir nun Konzepte und Finanzierungspläne, sprechen mit Stiftungen, Genossenschaften, aber auch mit Privatpersonen. Sobald wir einen persönlichen Ansprechpartner bei der PI haben, wollen wir uns möglichst zeitnah mit ihnen an einen Tisch setzen um weitere Details zu verhandeln.

Erst sollten bei einer Neubebauung die denkmalgeschützten Werkstattgebäude abgerissen werden. Das galt auch für den Bunker auf dem Gelände. Doch nun gibt es Veränderungen.

Das Landesdenkmalamt hat dem Abriss der denkmalgeschützten Werkstattgebäude widersprochen. Man

prüfe zudem, den Bunker unter gesonderten Denkmalschutz zu stellen. Ebenso soll das historische Straßenpflaster erhalten bleiben. Entgegen den anfänglichen Plänen würde somit ein Großteil des Denkmalensembles erhalten bleiben.



Heinz-Jürgen Korte

Foto: fle

## Sind dann die Baupläne noch realisierbar?

Die aktuellen Pläne kennen wir leider nicht, da entgegen der zugesagten vollkommenen Transparenz das Bezirksamt hier mauert. Unserer persönlichen Einschätzungen nach sind die Einschnitte durch das Landesdenkmalamt, aber auch die Stellungnahmen der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. so gravierend, dass selbst die PI Zweifel an der Umsetzung haben müsste. Auch dass die PI versucht hat, den Kaufvertrag mit der DW rückgängig zu machen, ist ein deutliches Zeichen.

## Wie ist die Situation der Bewohner derzeit?

Nachdem auf dem größeren Wohngebäude das marode Dach erneuert und die Fassade abgedichtet worden war, wurden die Bewohner der am meisten von Schimmel betroffenen Wohnung am 22. August 2018 in eine darüberliegende für eine Kernsanierung umgesetzt.

Der ursprünglich vereinbarte Rückzugstermin war für Mitte Dezember 2018 angesetzt. Angesichts einer Vielzahl an Fehlplanungen, falsch ausgeführter Arbeiten sowie falscher Materialien sind die Arbeiten bis heute nicht abgeschlossen. Es stellt sich auch die Frage, womit die Bewohner nach Fertigstellung eigentlich wieder zurückziehen sollen? Quasi die komplette Wohnungseinrichtung, aber auch sämtliche persönliche Dinge lagern seit einem Jahr ungeräumt in einem Container auf dem Hof, darunter auch völlig verschimmelte Einrichtungsgegenstände. In anderen Wohnungen, die ebenfalls mit Schimmel zu kämpfen haben oder bei denen defekte Abwasserrohre sind, passiert aktuell leider auch nichts.

**Sie haben allgemein auch Ärger mit der von der Project Immobilien eingesetzten Hausverwaltung BGV. Ich habe gehört, dass die**

## Betriebskostenabrechnungen falsch sind. Stimmt das?

Ja, das ist zum Teil echt unglaublich, womit wir uns da seit Monaten konfrontiert sehen. Angefangen damit, dass man offensichtlich nicht in der Lage war, ein paar einfache Zahlen zu addieren - in einem Fall um fast 500 Euro zum Nachteil des Mieters verrechnet -, oder Gutschriften über zum Teil mehrere Tausend Euro, die in den Gesamtkosten nicht in Abzug gebracht wurden. Die Liste ist lang!

## Wie geht es jetzt weiter?

Wir erhoffen uns, dass wir von der PI möglichst bald einen bevollmächtigten Ansprechpartner kriegen, mit dem wir uns an einen Tisch setzen können, um zumindest erste Eckpunkte zum Ankauf zu klären. Auch angesichts des großen Interesses von Medien, Politik und Unterstützern wäre es schön, wenn wir die Aufnahme erster Gespräche verkünden könnten. Wir glauben, für alle Beteiligten eine vernünftige und zufriedenstellende Lösung finden zu können. Natürlich müssen wir in Sachen Finanzierung und Konzept auch noch einige Hausaufgaben erledigen und Gespräche führen. Unser Vorhaben, das „alte Wasserwerk“ behutsam und gemeinwohlorientiert zu entwickeln, ist auf einem guten Weg.

## Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

**Speisen wie der Kaiser! China ist näher als Sie denken ...**  
[www.himmelpagode.de](http://www.himmelpagode.de)

Oranienburger Straße 3  
 16540 Hohen Neuendorf  
 Telefon 03303 - 21 27 0

**JÖRISSSEN.EDV**  
 Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.  
 Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

**EDV-Service aus einer Hand**

Office 365 / Cloud  
 Exchange Online  
 DSGVO zertifiziert

[www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de) 030-40 39 50 10

**Sprechstunde zur Rente**

**Reinickendorf** – Am 28. August findet von 16 bis 17.30 Uhr die nächste Sprechstunde zum Thema Rente mit Helmfried Hauch im Bürgerbüro von Bettina König, Amendestraße 104, statt. Er ist ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung und steht für Fragen wie zum Thema Erwerbsminderungsrente oder zur Höhe des eigenen Anspruchs zur Verfügung. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Anmeldung im Bürgerbüro unter Tel. 0 72 43 36 oder per Email an [info@bettina-koenig.de](mailto:info@bettina-koenig.de) erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei.

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**Nächstes Sonderthema:**  
**BILDUNG & BERUF**  
 am 29. August 2019

# Wanted: Das Land Berlin sucht Polizisten

Pro Polizei e.V. startet Social-Media-Kampagne zur Nachwuchsgewinnung

**Reinickendorf** – „Es sollte allen Bürgern wichtig sein, dass die Polizei ehrenwertige Arbeit ausführt“, betont der ehemalige Polizeibeamte Uwe Schmitt. „Es gibt täglich 15 bis 20 Attacken auf Polizisten, früher waren diese nur verbal. Heute ist es leider keine Seltenheit, dass Polizisten getreten und geschlagen werden“, führt Schmitt betroffen weiter aus. „Dabei ist die Polizei dein Freund und Helfer.“

Bei einer Diskussion mit Gleichgesinnten über die innere Sicherheit kam die Idee auf, etwas für das Ansehen der Polizei tun zu müssen. Knapp ein Dutzend Bürger aus verschiedenen Teilen der Gesellschaft gründeten am 15. November 2018 den gemeinnützigen und überparteilichen Verein Pro Polizei Berlin e.V. mit Sitz in der Markstraße. Darunter sind Einzelpersonen sowie Vertreter aus Verbänden, Wirtschaft, Politik, Medien und natürlich aktive wie ehemalige Polizisten.

Das zentrale Anliegen des Vereins ist es, die Arbeit der Polizei zu unterstützen und damit gleichzeitig alle Bemü-



hungen zu fördern, um mehr öffentliche Anerkennung und mehr Unterstützung für die Berliner Polizei aufzubringen. Darüber hinaus strebt der Verein die Zusammenarbeit mit weiteren Hilfsorganisationen an. Gleichzeitig werden auch gewerkschaftliche Verbände in die Aktivität des Vereins mit einbezogen. Durch Vorträge, Podien, Seminaren und anderen vielschichtigen Angeboten und

Beteiligungen an Initiativen will der Verein die Wichtigkeit der Polizeiarbeit hervorheben und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen.

Dazu gehört das Aufstellen einer Gedenktafel an einem bedeutsamen Ort in den nächsten Wochen. „Ganz wichtig ist jedoch auch den jungen Leuten wieder klar zu machen, dass der Job des Polizisten ein sehr schöner ist“, erläutert Schmitt seine

Einstellung. „Das Durchschnittsalter bei der Polizei liegt bei 50, und es gehen verstärkt in den nächsten Jahren mehr Polizisten in Rente als derzeit ausgebildet werden.“ Als erstes Projekt startet Pro Polizei e.V. nun eine Online- und Social-Media-Kampagne zur Nachwuchsgewinnung für den Polizeidienst: Bürger suchen Polizeinachwuchs. Zum Start werden über 15 verschiedene Motive unterschiedlicher Alters- und Berufsgruppen publiziert, prominentes Gesicht der Kampagne ist der Comedian und frühere Berliner Polizist Murat Topal. Seinem Engagement folgen Automechaniker, Rentner, Ärzte, Feuerwehrmänner, Herrenausstatter und viele mehr. Die Motive sind zu sehen unter [www.pro-polizei-berlin.de](http://www.pro-polizei-berlin.de) und werden auf Facebook publiziert.

Pro Polizei Berlin e.V. ist ausschließlich durch Spenden und Beiträge finanziert. Um weitere Ideen erfolgreich umzusetzen, werden Unterstützer, Spender und Sponsoren gesucht.

Weitere Informationen im Netz unter: [www.pro-polizei-berlin.de](http://www.pro-polizei-berlin.de) **dsd**

## Rohr frei!

Ausbildungsstart

**Reinickendorf** – Bei dem Reinickendorfer Rohr- und Kanalreinigungsunternehmen RUN 24 starteten vier neue Auszubildende ins Berufsleben.

Das Unternehmen bildet unter anderem im umwelttechnischen Beruf „Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice“ aus. Die Auszubildenden lernen, Abwasseranlagen zu reinigen und zu inspizieren. Modernste Technik kommt dabei zum Einsatz wie Kanal-Kameras



Foto: Farbtonwerk/RUN 24 GmbH

Constantin Kienemann (Betriebsleiter), Sven Fietkau (Geschäftsführer) und die vier Auszubildenden (v.l.)

oder -Roboter. Neben dem Umgang mit Spezialfahrzeugen müssen die Azubis auch den sicheren Umgang mit Normen, Schutzmaßnahmen und Hygiene erlernen.

Medizinischer Infoabend

Thema: Verwirrtheit nach der Narkose.

Wann und warum das vorkommen kann – wir klären Sie auf!

### DATUM

Dienstag, 13.08.2019  
17:00 Uhr

### REFERENTEN

Chefärztin Dr. Iris Kraus

### ORT

Caritas-Klinik Dominikus  
Dominikus-Saal  
Kurhausstraße 30  
13467 Berlin

Wir teilen gern unser Wissen.



Caritas-Klinik  
Dominikus  
Berlin-Reinickendorf

[www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen](http://www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen)

Eintritt frei!  
Ohne Anmeldung

FEIERN SIE MIT UNS:  
**FEST SCHÖNHOLZ**

„Klimakrise und keine Hoffnung?“

AM 24.08.2019, 15 - 18 UHR

Am Bürgerpark Pankow  
Leonhard-Frank-Straße  
gegenüber Kinderbauernhof PinkePanke

[www.gruene-reinickendorf.de](http://www.gruene-reinickendorf.de)



Ihr TOYOTA Vertragshändler  
für Neu- und Gebrauchtwagen  
sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU\*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

**Ausbildungsbetrieb**

\*HU über amtlich zugelassene Prüflingenieure,  
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

**MOTOR COMPANY**  
[motor-company.de](http://motor-company.de)



Reinickendorf (Firmenhauptsitz)

Ollenhauerstraße 9-13 · Tel. 030/498808-1000

## SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



**Bettina König, MdB, SPD**  
Montag, 19. August, 15 – 16 Uhr  
**Infostand**, Residenzstr./ Ecke Amendestr.  
**Bürgersprechstunde**  
Montag, 19. August, 16.30 – 18 Uhr  
Bürgerbüro, Amendestraße 104  
*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*



**Joerg Stroedter, MdB SPD**  
Mittwoch, 21. August, 16.30 – 18 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Bürgerbüro, Waidmannslust Damm 149  
*Anmeldung unter Tel. 81 49 09 20 oder  
per Email unter: info@joerg-stroedter.de*



**Klaus-Dieter Meckes,**  
AfD-Fraktion der BVV Reinickendorf  
Jeden Freitag, 15 – 17 Uhr  
*Nur mit Anmeldung unter Tel. 0170/229 43 96*



**Emine Demirbükten-Wegner, MdB CDU**  
Bürgersprechstunde  
Mittwoch, 24. August, 10 – 11 Uhr  
**Bernauer Straße (vor Edeka)**  
Mittwoch, 24. August, 11 – 12 Uhr  
**Quäker Straße (vor Edeka)**  
Mittwoch, 24. August, 12 – 13 Uhr  
**Meller Bogen (vor Edeka)**

# Auf zu Unternehmenstouren

## Kontakt zu Firmen vergrößert die Chancen auf einen Job

**Bezirk** – Ab 19. August 2019 startet der Bildungsträger BIBA Berlin Personaldienstleistungen UG wieder mit ihren Unternehmenstouren: Alleinerziehende und Eltern im Allgemeinen erhalten einen direkten Kontakt zu Unternehmen aus Reinickendorf sowie den angrenzenden Bezirken.

„An diesen Touren beteiligen sich acht potentielle Arbeitgeber des 1. Arbeitsmarktes“, erklärt Ronald Weber, dem Gründer von BIBA in der Amendestraße 90. „Darin befinden sich Produktionsbetriebe, Krankenhäuser, Träger von Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen, Einzelhandelsketten und Gebäudeservices, die vielfältige Arbeitsplätze zur Verfügung haben. Das können Stellen im Büro, in der Pflege, für die Gebäudereinigung, als Produktionsfach- und Hilfskräfte, als Filialleiter oder -leiterinnen, für die Kinderbetreuung, für Kassentätigkeiten oder andere Stellen sein.“



Ronald Weber, Gründer der BIBA-Geschäftsstelle

Foto: fle

individuelle Bewerbungsunterlagen für den Besuch der Unternehmen, die dort gleich abgegeben werden können, erstellen.

Durch die intensive Zusammenarbeit im Vorbereitungskurs entsteht eine positive Gruppendynamik.

Daraus resultieren unter anderem eine Stärkung des Selbstbewusstseins, eine Steigerung der Motivation, die Entdeckung der Möglichkeiten des aktuellen Arbeitsmarktes und Erkunden neuer Berufs- und Tätigkeitsfelder, das Erkennen persönlicher Ressourcen und eine Fokus-

sierung auf das persönliche berufliche Ziel.

„Durch die Anwendung von speziellen Methoden lernen die Teilnehmer unserer Unternehmenstour ihre persönlichen Kompetenzen kennen und können durch dieses Wissen in den besuchten Unternehmen punkten“, fügt Weber hinzu.

Die Kombination aus guter Vorbereitung und den direkten Kontakt zu Unternehmen führe zu einem hohen Erfolg beim Einstieg in einen neuen Job. Infos und Anmeldung unter [www.biba.berlin](http://www.biba.berlin) oder unter Tel. 81 88 28 08. **fle**

### Persönliche Kompetenzen erkennen

Auf die Besuche bei den jeweiligen Unternehmen werden alle Teilnehmer gut vorbereitet. Der Nutzen besteht darin, dass sie einerseits intensiv auf die Begegnung mit dem Unternehmen durch Ausarbeitung und Übung der Selbstpräsentation vorbereitet werden, andererseits in direkten Kontakt mit den Personalverantwortlichen vor Ort kommen. Zudem können sie



Wir suchen ab sofort  
**Reinigungskräfte**  
Teilzeit 15-30 Std./Woche,

Einsatz erfolgt in  
Wechselschichten.  
Bezahlung nach Tarif.

Bei Interesse Frau Bürger  
Tel. 0173/2788 274  
oder Email:  
[cleaning.berlin@koetter.de](mailto:cleaning.berlin@koetter.de)



**Ihr Zahnarzt in Tegel!**

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04  
[www.zahnoase-berlin.de](http://www.zahnoase-berlin.de)

*Bitte fühlen Sie sich wohl!*

# 250.000 Euro in 30 Jahren für Schüler gesammelt

## Die „Freunde der Stötzner-Schule e.V.“ unterstützen lernbehinderte Kinder mit viel Einsatz und Engagement

**Borsigwalde** – Der Schulförderverein „Freunde der Stötzner-Schule e.V.“ hat in 30 Jahren fast 250.000 Euro für die Förderung lernbehinderter Kinder an der Borsigwalder Heinrich-Ernst-Stötzner Schule gesammelt. Das feierten Lehrer, Vereinsmitglieder und Ehemalige am 2. August im Schulgarten. Andreas Kessel ist und war von Anfang an Vereinsvorstand und hat die Gründung auch initiiert.

In seiner Rede lobte er vor allem die Zusammenarbeit der 46 Vereinsmitglieder. Nur durch deren Einsatz sei es möglich gewesen, die Projekte umzusetzen, die bis heute zu einem besseren Schulalltag beitragen. Dabei

geht es mitunter um die Gestaltung des Schulgartens, die Organisation von Lesewettbewerben und Sommerfesten, sowie der jährlichen Skiurlaube.

Auf Letztere ist Andreas Kessel besonders stolz. Mit den Geldern des Vereins seien nicht nur die Kosten für Skier und Busfahrten beglichen worden, sondern auch die für die Winterkleidung, die sich die Schüler für die Fahrten ausleihen können.

Stadtrat Tobias Dollase lobte das Engagement des Fördervereins: „Das Wichtigste sind die Menschen, die Schule zum Leben bringen.“ Bürger, die an andere denken und mehr machen, als sie



Vereinsvorstand Andreas Kessel (li.) freut sich über den Scheck

müssten, seien bedeutend für den Bezirk. Junge Lehrerinnen und Lehrer sollten das

weiterführen, was Andreas Kessel und seine Mitarbeiter begonnen hatten. Tim-Chris-

topher Zeelen, Berliner CDU-Abgeordneter für Borsigwalde, Tegel, Waidmannslust und Wittenau, würdigte den Einsatz der Freunde der Stötzner-Schule mit dem Borsigwalder Ehrenamtspreis 2019. Stellvertretend für alle Mitwirkenden nahm der Vorsitzende die Auszeichnung entgegen. Das war jedoch nicht die einzige Ehrung, die dem Verein zuteil wurde. Joachim Mohnke vergab im Namen der Bartscherer und Co. Recycling GmbH den diesjährigen zweiten Platz des Wettbewerbs „Altpapiersammeln in Berliner Schulen“ an das Förderzentrum. Und so flossen 1300 Euro die Kassen des Vereins. **Celine Fink**

Foto: Celine Fink



TEILNAHME KOSTENLOS



## Sport im Klemkepark mit den Füchsen Berlin Reinickendorf

Unser Angebot bis zum 26.08.2019

Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Nordic Walking
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr	Faszientraining
	18:00 - 19:00 Uhr	Energy Dance
Mittwoch	09:00 - 10:00 Uhr	Qi Gong
Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr	Turnen Eltern/Kinder
	16:00 - 17:00 Uhr	Kleine Spiele für Jung und Alt
	17:00 - 18:00 Uhr	Tabata, Zirkel und co.
	17:00 - 18:00 Uhr	Kleine Spiele und Staffeln für Jung und Alt
	18:00 - 19:30 Uhr	Yoga

**Wir freuen uns auf Euch!**

Kontakt: Hella Grundschock - 030 / 495 67 20

[www.fuechse-berlin-reinickendorf.de](http://www.fuechse-berlin-reinickendorf.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sportmetropole



Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



## KAFFEEPAUSE mit Frank Berkholz



### Willkommen zurück!

Na, sind Sie auch gerade wieder aus dem Urlaub zurück? Ob Sie ein fernes Land bereisten oder unser schönes Deutschland neu entdeckt haben? Ich hoffe, Sie hatten eine richtig tolle Zeit. Großartig, ich freue mich für Sie.

Eine harmonische Zeit während des Urlaubes ist nicht selbstverständlich. Es gibt bekanntermaßen viele Familien, die sich im Urlaub sehr häufig streiten. Ich finde es gut, dass man die tägliche Routine mal für eine Zeit unterbricht und auch wieder über andere Dinge spricht. Natürlich macht das Leben auch im Urlaub keine Pause, zumal viele Menschen das Smartphone in der Tasche haben und es sich nicht verkneifen können, hin und wieder mal drauf zu schauen. Was geht Zuhause und in der restlichen Welt so alles vor?

Es soll auch Menschen geben, die es nicht Neugier, sondern die innere Unruhe nennen. Egal wie Sie es nennen, es sind immer wieder die sensiblen Antennen, die sofort erkennen, dass etwas nicht stimmen mag.

Diese Tatsachen treffen natürlich nicht auf alle Menschen zu. Neulich erzählte mir ein Bekannter, er fahre ohne Handy in den Urlaub – wow, Respekt. Können Sie sich so etwas auch vorstellen? Für mich unvorstellbar. Ein Tag ohne Internet ist in der heutigen Zeit für uns kaum noch vorstellbar.

Über 90 Prozent der Weltbevölkerung verbringt mehr Stunden mit dem Smartphone, als mit der Familie. Aber das ist ja nichts Neues und man spricht nicht gerne darüber. Die Welt von heute dreht sich zwar auch ohne Computertechnik weiter, doch bringt sie uns Menschen nicht mehr zeitgemäß voran. Es ist ja auch in Ordnung, wenn man mit der Technik vernünftig umzugehen weiß und sich nicht immer alles nur um den Computer dreht. Es ist halt nicht immer alles eine Frage der Technik.

Als Technikfreak habe ich mir jetzt eine tägliche medienfreie Zeit eingerichtet. In dieser Zeit beschäftige ich mich mit „analogen“ Dingen. Anfangs fühlte sich die computerfreie Zeit etwas komisch an, ich fühlte mich irgendwie unvollständig. Seit dieser Zeit führe ich sogar ein Tagebuch, ziemlich Oldschool, aber irgendwie cool. Vielleicht denke ich auch mal wieder über ein echtes Fotoalbum nach. Gute Idee, Fotos wollen schließlich auch leben.

Das wieder neu eingeführte Schreiben auf echtem Papier brachte mich sogar wieder dazu, richtige Karten aus dem Urlaub zu versenden. Meine Kunden erhalten nun wieder die benötigten Unterlagen im Original per Post. Von dieser neuen Routine waren im übrigen alle Empfänger restlos begeistert.

So, dann werden wir gemeinsam mal wieder ordentlich in die Taschen hauen oder nach dem Kuli greifen, willkommen zurück!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit.

Herzlichst  
**Frank Berkholz**



#### Frank Berkholz

... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-Jährigen nach einer Proberunde am Mikrofon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.

# Zu Hause in der weiten Welt

Zwei Frauen zeigen Fotografien und mehr in der Aagaard-Galerie



Die Fragilität der Erde – wie bei diesem sterbenden Eisberg – ist ein Thema der Ausstellung.

Foto: fle

**Hermsdorf/Welt** – Die beiden Frauen haben sich nicht gesucht, aber dennoch gefunden. Christiane Flechtner, geboren und aufgewachsen auf der Nordseeinsel Norderney, seit Jahren aber in Reinickendorf fast so bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund, und Heike Pander, geboren an den Ausläufern der Schwäbischen Alb. Im Juni 2018 liefen sie sich über den Weg, in Namibia, wo sie sich bei einer Pressereise kennen und schätzen lernten. Sie entdeckten viele Gemeinsamkeiten – und jetzt stellen sie gemeinsam in der Galerie Aagaard in Alt-Hermsdorf 11 aus.

als einzigartige Momentaufnahme verewigt. Die Schönheit der Natur und ihre unendliche Vielfalt, aber auch ihre Fragilität und unser aller Verantwortung, alles Leben auf der Erde zu bewahren und zu schützen, stehen dabei im Vordergrund

Ob Afrika oder Asien, Südamerika oder Europa, Neuseeland oder Australien – Christiane Flechtner ist weit gereist. Sie packte früh das Fernweh: Als 15-Jährige war sie zum Schüleraustausch in Kanada, und nach dem Abi ging es per Overland-Truck durch Afrika. Nah dran sein, alles intensiv spüren und

vor allem als umtriebige Lokaljournalistin, die auch für die RAZ tätig ist.

Ihr Hauptaugenmerk aber gilt dem Tier- und Umweltschutz. Ihre Reportagen über Tierrettungen und Missstände veröffentlicht die 46-Jährige in großen Tageszeitungen und Magazinen. Sie will aufrütteln, informieren und sensibilisieren – und auf diese Weise dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Ihre Fotos in der Ausstellung zeigen einen kleinen Ausschnitt ihrer Arbeit.

Die fünf Jahre ältere Heike Pander absolvierte eine Ausbildung in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen, bevor sie sich in Heidelberg dem Studium der Ethnologie, Kunstgeschichte und Psychologie widmete. Nach Auslandsstudium in den USA und erfolgreichem Studienabschluss in Deutschland arbeitete sie für eine deutsche Organisation in Malawi und Simbabwe. Dort fing sie an zu zeichnen und nahm Privatunterricht.

Die Künstlerin liebt die afrikanische Tierwelt und hat ein besonderes Faible für Affenbrotbäume (Baobabs). Seit 2015 widmet sie sich hauptsächlich dem Schreiben und der Kunst. Sie ist Mitglied im BBK Bonn-Rhein/Sieg und Berlin, dazu ist sie Mitglied in der Kunstwerkstatt Treptow e.V. und seit 2019 auch im Vorstand.

Die Vernissage ist am 11. August um 15 Uhr, die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Galerie freitags und samstags jeweils von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 13 bis 19 Uhr besichtigt werden. Weitere Infos unter [www.galeriecafe-aagaard.de](http://www.galeriecafe-aagaard.de)

**Bernd Karkossa**



Ein Elefant als Radierung

Foto: Christiane Flechtner/Pander

„Nah & Fern“ – der Name der Ausstellung gilt gleichermaßen für das Leben von Heike Pander und Christiane Flechtner. Wildes, Fremdes und Alltägliches in Form von Landschaften, Flora und Fauna werden auf Papier in ihrer ganzen natürlichen Schönheit festgehalten oder

jedes Thema sensibel mit 1.000-prozentigem Einsatz anzugehen – das ist auch heute noch ihre Devise als internationale Journalistin und Fotografin, die dabei den Blick für Missstände und Ungerechtigkeiten vor ihrer Haustür nie verloren hat. Die Reinickendorfer kennen sie

### Wir suchen Sie!

#### MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: [bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de](mailto:bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de)  
[www.mohr-trocknungstechnik.de](http://www.mohr-trocknungstechnik.de)

# Thriller neben Asterix und Mickey Mouse

Renate Hargens' Laden in der Holländerstraße ist eine Schatztruhe für Lese- und Schmöckerfreunde

**Tegel** – Die kleine Klingel an der Tür bimmelt kurz, als der ältere Herr den Laden betritt. Er hat eine Tasche dabei mit Büchern und Heften, die er gerade gelesen hat, und nach einer kurzen, vertrauten Unterhaltung mit Ladenbesitzerin Renate Hargens und der Entrichtung einer Gebühr hat er seine ausgelesenen Bücher gegen einen Stapel frischen Lesestoffes getauscht. „Inzwischen ist mein Laden im Bezirk der einzige, in dem Romane und Comics auch getauscht werden können. Früher gab es in den Tegel-Hallen und im Märkischen Zentrum noch Stände, wo getauscht werden konnte. Die haben aber wegen hoher Mieten und weil die Betreiber in Ruhestand gegangen sind, dicht gemacht“, erzählt Renate Hargens.

„Am 1. Juli im kommenden Jahr ist es 40 Jahre her, dass ich den Laden eröffnet habe. Und davor hatte ihn zehn Jahre meine Tante, von der ich das Geschäft übernommen habe. Das macht mit 50 Jahren zusammen ein schönes Jubiläum“, sagt die routinierte Ladenbesitzerin mit gebührendem Stolz. Die meis-



Renate Hargens in ihrem Bücherladen

Foto: crn

ten ihrer Kunden kennt sie persönlich, und sie weiß genau Bescheid, wer was gerne liest. „Meine Stammkundschaft sind Lese- und Schmöckerfreunde im Alter von 20 bis 90 Jahren. Die meisten meiner Kunden kenne ich seit vielen Jahren, da weiß ich na-

türlich genau, wo die Leseinteressen liegen.“

Krimis, Thriller, Heimat- und Liebesromane, aber auch die laufenden Mickey-Mouse-Ausgaben und natürlich alle Asterix-Hefte – fein säuberlich in Kisten sortiert und auf den Regal-

len aufgereiht, ist der Laden eine Schatztruhe für Unterhaltungsliteratur, Hefte und Comics. „Nebenan im zweiten Raum habe ich die gesammelten Perry-Rhodan-Ausgaben. Da kommt bis heute noch jede Woche eine neue Ausgabe heraus. Viele Hefte wurden natürlich eingestellt. Aber manche Hefte, von denen man nicht denken würde, dass es sie noch gibt, kommen noch regelmäßig heraus.“

Renate Hargens kennt sich aus in ihrem Metier. Sie weiß genau, was ihre Kundschaft will und führt ihr Sortiment entsprechend. „Bestimmte Ausgaben wie Carlson-Comics führe ich bewusst nicht. Das ist etwas für Sammler. Die kaufen das Heft einmal, und dann sieht man es nie wieder“, erklärt Renate Hargens. Ihr Geschäftskonzept des Büchertauschs mit einem lokalen Stammpublikum mag in die Jahre gekommen sein, aber nach wie vor trägt sich der Laden selbst – solange die Miete niedrig bleibt.

„Das Geschäft lief früher richtig gut. Damals hatte ich noch eine Angestellte. Aber die Zeiten haben sich ge-

ändert und wenn die Miete nicht so niedrig wäre, müsste ich den Laden schließen.“ Mittlerweile würden überall im Kiez Investoren Häuser aufkaufen – mit absehbaren Folgen für die Mieten. „Unser Haus hat seit neuestem auch einen neuen Eigentümer, aber von einer neuen Miete habe ich zum Glück noch nichts gehört. Ich wäre aber schon froh, wenn ich den Laden noch ein paar Jahre weitermachen könnte.“

Die Stammkunden würden Renate und ihren Büchertausch sicherlich schmerzlich vermissen. „Im Kiez ist mein Angebot einzigartig und die Leute bauen darauf, dass ich sie mit Lesestoff versorge. Mir selbst macht die Arbeit riesigen Spaß, ich kenne alle und jeden, und außerdem kann ich sowieso nicht ohne meine Bücher leben“, erklärt Renate Hargens. **crn**

Renate Hargens  
Romane – Comics  
Holländerstraße 129  
Mo - Fr 12 - 18 Uhr,  
Sa 9 - 12 Uhr,  
Di geschlossen

## Blau ist nicht gleich blau

Ausstellung anlässlich 25 Jahre Kunstverein Centre Bagatelle



Das Kulturhaus in Frohnau

Foto: LDA/Wolfgang Bittner

**Frohnau** – Der Kunstverein des Centre Bagatelle lädt zu einem großen Sommerfest am Samstag, 10. August, anlässlich seines 25-jährigen Bestehens in die Zeltingerstraße 6 ein. Der Verein blickt zurück auf eine Fülle von Aktivitäten und die Einführung eines Kunstförderpreises für junge Künstler.

23 Mitglieder des Kunstvereins zeigen in der Jubiläumsausstellung „Ins Blaue“

Malereien, Grafiken, Fotoarbeiten und Plastiken.

Die Vernissage findet am Samstag um 15 Uhr statt und bildet den Auftakt für einen festlichen Tag und Abend mit Livemusik und kleinen literarischen Genüssen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Ausstellung kann bis 22. September besucht werden. Die Vernissage wird musikalisch begleitet von Peter Michel an der Oboe.

## „Best-Agers“-Treffen

**Hermisdorf** – Am Samstag, 17. August, findet von 14 bis 18 Uhr wieder das Kennenlernen-Treffen für die „Best Agers“ mit einem abwechslungsreichen, künstlerischen Programm statt. Mit dabei unter anderem XXL-Event-Spiele und Speed-Dating-Runden. Die Veranstaltung findet im Wintergarten des Ristorante „Cascina“, Berliner Straße 38, statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Karin Brigitte Mademann unter

kult\_made@yahoo.com oder  
Tel. 0176/ 43 046 094.



Tanz beim Treff

Foto: kbm



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für  
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de


**Schwörer  
Haus®**

# SCHÖN. GESUND. BEZAHLBAR. MUSTERHAUS MÜGGELHEIM.

Hier bin ich daheim.

## Einladung zur Besichtigung Termine nach Vereinbarung

Wir zeigen Ihnen ein Einfamilienhaus zu einem sagenhaften Preis-/Leistungsverhältnis aus unserem aktuellen Aktionshausprogramm mit acht Häusern von ca. 120 - 165 m<sup>2</sup> Nettogrundfläche, bezugsfertig ab **199.383 Euro**.

Überzeugen Sie sich vor Ort von der hohen Qualität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
12355 Berlin-Müggelheim, Grünstadter Weg 28  
Telefon +49 172 6069400 oder +49 30 42805485.



**MONEY**  
**FAIRSTES  
PREIS-LEISTUNGS-  
VERHÄLTNIS**  
7 weitere Anbieter erhielten  
die Note sehr gut  
Im Test: 26 Fertighaushersteller  
in Deutschland  
Ausgabe 41/2018



[www.schworerhaus.de](http://www.schworerhaus.de)

## Erfolgserlebnis bleibt aus

Füchse-Fußballer verlieren zum Saisonstart, Frohnau spielt 0:0

**Bezirk** – Das Erfolgserlebnis zum Start in die neue Saison der Berlin-Liga blieb aus. Die Füchse verloren ihr Auftaktspiel am vergangenen Sonntag bei Stern 1900 mit 1:2, der Frohnauer SC musste sich auf eigenem Platz gegen TuS Makkabi mit einem torlosen Unentschieden begnügen.

Die Füchse gerieten durch einen abgefälschten und dadurch für Torwart Ferdinand Hahn unhaltbaren Schuss von Can Cakin in der 10. Minute in Rückstand, schlugen aber prompt zurück. Die Steglitzer waren noch im Jubelmodus, als sich auf der linken Seite Elton Makengo durchsetzte, der Neuzugang den Ball auf Steven Haubitz spielte, der mit gewohnter Coolness zum 1:1 vollendete.

Die Gastgeber hatten nur kurz am Ausgleich zu knabbern. Angriff auf Angriff rollte auf den Füchse-Kasten zu, aber Stern ließ die Chancen liegen. Nach dem Seitenwechsel bekamen die Füchse mehr Zugriff im Mittelfeld. Aber nach einem Eckball stocherte



Aller Einsatz wie hier von Dennis Rose (r.) gegen Daniel Sternberg war vergebens. Die Füchse verloren bei Stern 1900 mit 1:2. Foto: bek

Maximilian Obst den Ball zum 2:1 für Stern über die Linie.

Am Poloplast war treffer-technisch Magerkost auf der Speisekarte. Nick Przesang hätte dem entgegenwirken können, aber der Frohnauer Stürmer scheiterte in der 37. Minute mit einem Elfmeter an Makkabi-Torwart Samake.

Am kommenden Sonntag steht die erste Hauptrunde im BFV-Pokal an. Hier trifft

Frohnau auf Stern 1900 (12.45 Uhr, Poloplast), Die Füchse empfangen um 15 Uhr auf dem Wackerplatz Berlin-Liga-Aufsteiger Hilalspor. Heimspiele haben auch die Landesligisten Nordberliner SC gegen FC Spandau 06 (11.30 Uhr, Elchdamm) und Concordia Wittenau gegen den Berlin-Ligisten TSV Rudow (11.30 Uhr, Göschenstraße). **bek**

## Souverän gegen Hitzköpfe

Flamingos fehlt nur noch ein Schritt zur Bundesliga-Rückkehr

**Märkisches Viertel** – Die Baseballer der Berlin Flamingos haben sich am letzten Juli-Wochenende im Derby bei den Berlin Sluggers mit 11:5 und 15:0 durchgesetzt und sich damit vorzeitig die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nordost gesichert. Mit 25 Siegen und erst einer Niederlage kann nun auch rein rechnerisch kein Team mehr an den Reinickendorfer Baseballern vorbeiziehen.

Flamingos-Sprecher Markus B. Jaeger: „Don Freeman ist der Vater des Erfolgs. In seiner zweiten Saison bei den Flamingos gewinnt er mit dem Team zum zweiten Mal die Meisterschaft. Wir freuen uns, dass Don auch 2020 als Coach zur Verfügung stehen wird.“ Zudem bleibt das Team unverändert und soll durch Neuzugänge weiter verstärkt werden. „Das Team ist hochmotiviert, nun über die Play-offs gegen die Meister der beiden zweiten Ligen im Norden den finalen Schritt zurück in die 1. Bundesliga zu machen“, sagt Jaeger.

Das Spiel gegen die Sluggers bei brütender Hitze im Neuköllner Süden stand unter dem Motto: Souveränität besiegt Hitzköpfe. Besonders der Sluggers-Catcher Orlando



Vorzeitig Meister: das Team der Flamingos

Foto: Markus B. Jaeger

Del Muro fiel negativ auf. „In allen bisherigen vier Spielen der laufenden Saison war er aggressiv-auffällig gegenüber Spielern der Flamingos“, sagte Jaeger. „In einem Fall gab er einem Schlagmann der Flamingos hinter dem Rücken des Plate Umpires einen Bodycheck. Solche Verhaltensweisen schaden dem in der Regel sehr gesitteten Baseballsport.“ Seine Teamkollegen entschuldigten sich nach dem Spiel für das Verhalten.

Im zweiten Spiel sorgte dann Sluggers-Pitcher Lazaro Riera Vigos für einen erneuten Tiefpunkt, als er den Umpire hinter der Platte

aggressiv anging. Folge: Platzverweis. Die Flamingos gaben die passende Antwort auf dem Platz und siegten 15:0. Jaeger: „Wir werden trotz der Ereignisse vom Wochenende gerne weiter den engen Kontakt mit den Sluggers pflegen, schließlich stellen wir auch ein gemeinsames Juniorenteam. Diesen gemeinsamen Erfolg lassen wir uns durch Einzelpersonen, die sich nicht im Griff haben, nicht versauen.“ Mit den Braunschweig SpotUp 89ers kommt am 18. August der Tabellenzweite in den Flamingo Park. Da ist nach der einzigen Saisonniederlage noch eine Rechnung offen. **red**

# „Young Gun“ im Elektrokart

Der Heiligenseer Luca Wlömer gibt Gas, seit er fünf Jahre alt ist

**Heiligensee** – „Ich geh hier nicht weg, bevor ich nicht Kart-Slalom fahren kann“, sagte der damals fünfjährige Luka Wlömer, als er einem Klassenkameraden seiner großen Schwester im Horst-Dohm-Stadion zuschaute. Das war vor 13 Jahren, und damals belegte er als einer der ersten Fünfjährigen den 3. Platz bei der Berlin-Brandenburgischen Meisterschaft in der untersten Klasse im Kartrennen, bei der eigentlich erst Achtjährige einsteigen.

In den Jahren 2006 bis 2011 belegte Luca sogar dreimal den ersten Platz bei dieser Meisterschaft. Bei diesem Talent war klar, dass er zum besseren Training ein eigenes Tony-Kart brauchte, welches die Familie direkt mit ihm von Michael Schumacher in Kerpen abholte. „Wenn ich weiß, dass Rennwochenende ist, springt mein Herz vor Freude, und ich habe nur noch krass gute Laune“, beschreibt der mittlerweile fast 18-jährige Heiligenseer seine große Leidenschaft mit großer Euphorie.

Angetrieben durch den Slogan „Von null auf 100 in 3,5 Sekunden – die Young Guns in den Elektrokarts lassen nichts anbrennen“ entschied er sich im letzten Jahr für einen Wechsel auf E-Kart-Rennen, denn auf den modernsten Rennstrecken von der Ostsee bis Belgien wurde im Jahr 2018 die erste Deutsche Elektro-Kart-Meisterschaft (DEKM) für junge Motorsporttalente ab 15 Jahren ausgetragen.

Die DEKM markiert einen Meilenstein in der Entwick-



Luka Wlömer beim Kart-Training mit seinen Pokalen von der Deutschen E-Kart-Meisterschaft

Foto: dsd

lung des Rennsports hin zu mehr Nachhaltigkeit und Innovation. Auf fünf Rennveranstaltungen zwischen Mai und September darf Luka Wlömer mit zehn weiteren Fahrern aus sieben Nationen sein Können bei einer technisch anspruchsvollen und fortschrittlichen Meisterschaft beweisen, die so bisher weltweit einzigartig ist.

„Man verlagert die Interessen auf das Kind“, erzählt die Rennfahrermutter Simone McSorley, die ihn bisher zu allen Rennwochenenden begleitet hat, und ihm 2018 auch als Mechanikerin für sein Kart die beste technische Unterstützung bot. Luka trainiert einmal in der Woche im Kartland in der Mirastraße, er bekommt von seinem Physiotherapeuten spezielle Übungen zum Muskelaufbau und verbessert seine Kondition mit regelmäßigen

Lauf- und Fahrradtrainings. Sein größtes Talent ist jedoch das Beherrschen des Karts in den Kurven. Wenn er darüber hinaus nicht an seinen Hausaufgaben sitzt, verbringt der Elftklässler seine verbleibende Freizeit am Fahrsimulator. Trotz seines Berufswunsches, Profi-Rennfahrer bei Porsche zu werden, ist es ihm sehr wichtig, sein Abitur 2021 zu bestehen.

Bereits in seiner zweiten E-Kart-Saison sieht er nach seinen zweiten Saisonserfolg Mitte Juli in Kerpen sehr gut aus, dass er die Meisterschaft nach weiteren zwei Rennen und dem Abschlussrennen im Oktober im italienischen Sarno gewinnen kann. Neben seinem Selbstvertrauen, der Freude und Aufregung beschreibt er seine Erfolgsformel mit: „Vollgas geben, schnell sein und gewinnen – das ist alles.“ **dsd**

## Voten für Mariama Jamanka

**Bezirk** – Auch im Sommer macht Mariama Jamanka von sich reden. Die so erfolgreiche Bobsportlerin aus Reinickendorf (Olympiasiegerin von 2018, Weltmeisterin 2019) wurde zusammen mit ihrer Anstieherin Annika Drazek als „Sportswoman of the Year“ in der Kategorie „Team Sport“ nominiert. Jeder kann Mariama dabei unterstützen, den Award der Womens Sports Foundation aus New York nach Berlin zu holen. Voten Sie für Mariama und Annika im Internet unter [www.sportswomanoftheyear.com](http://www.sportswomanoftheyear.com). Bürgermeister Frank Balzer: „Wir freuen uns sehr mit ihr und drücken ihr ganz fest die Daumen.“ **red**

## Nachwuchs in Tegel

Jugend-AG lädt zum Saisonauftakt

**Tegel** – Bereits zum 21. Mal feiert die Reinickendorfer Jugend-AG mit allen Fußballvereinen, die der Arbeitsgemeinschaft angehören, den traditionellen Saisonauftakt der F- und E-Junioren. Rund 300 junge Fußballer/innen kommen ab 10 Uhr auf dem Sportplatz Hatzfeldallee zusammen, um sich zu messen.

Blau-Weiß Hohen Neuendorf komplettiert das Feld der insgesamt 14 Mannschaften. Die Randberliner bekommen es in der Gruppe A mit den Füchsen, Frohnauer SC, MSV Normannia 08, Alemannia 90, SC Borsigwalde und Nordberliner SC zu tun, in der Gruppe B treffen Arminia Te-

gel, eine weitere Mannschaft des Nordberliner SC, Concordia Wittenau, VfB Hermsdorf, RFC Libertas, 1. FC Lübars und FCK Frohnau aufeinander.

Seit nunmehr sechs Jahren steht besonders der Charity-Gedanke im Vordergrund. „Mit vielfältigen Spenden nutzen wir diese Veranstaltung, um einen kleinen monetären Beitrag zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe zu leisten. Recht herzlichen Dank hierfür“, sagt Detlef Trappe, der Vorsitzende der Jugend-AG. Das Turnier wird vom Nordberliner SC ausgerichtet, unterstützt wird die Veranstaltung von Bürgermeister Frank Balzer. **bek**

## Für Immobilieneigentümer

Teil 10 – Immobilienverrentung



### Lebenslanges Wohnen in den eigenen vier Wänden....

...aber eine Finanzspritze wäre schon wünschenswert?

Falls Sie einen größeren Betrag benötigen für

- die lang ersehnte Weltreise,
- den barrierefreien Umbau Ihrer Immobilie,
- oder einen anderen Wunsch,

dann ist die Immobilienverrentung eine Überlegung wert.

#### Wie das funktioniert?

Im Prinzip erhalten Sie bei diesen Modellen einen Kredit auf Ihre Immobilie, nach einem vertraglich fixierten Plan.

#### Wo liegt der Vorteil?

Als Eigentümer wohnen Sie lebenslang oder für einen definierten Zeitraum mietfrei in den eigenen vier Wänden.

#### So funktioniert die klassische Umkehrhypothek

Eine Bank oder Versicherung gewährt ein Darlehen. Grundlage dafür ist die Bewertung der eigenen möglichst schuldenfreien Immobilie und das zu erwartende Lebensalter. Das Darlehen wird als Einmalbetrag oder in Monatsraten ausbezahlt. Der Geldgeber lässt dafür eine Grundschuld auf die Immobilie in das Grundbuch eintragen. Gebühren, Zinsen und Tilgung werden aufaddiert, die Schuldsomme steigt dadurch. Dieser Kredit wird üblicherweise erst beim Tod des Eigentümers abgelöst – zumeist durch den Verkauf der Immobilie.

#### Das Modell der Leib- oder Zeitrente

Bei der Leibrente wird die Immobilie an einen zukünftigen Eigentümer ganz klassisch mit einem Notarvertrag verkauft. Den Kaufpreis bezahlt der neue Eigentümer in monatlichen Raten oder nach einem festgelegten Plan. Beispielsweise wird ein höherer Betrag nach dem Kauf überwiesen und anschließend erfolgt eine monatliche Rentenzahlung. Auch bei diesem Modell wird ein Wohnrecht gewährt und zwar lebenslang (Leibrente) oder zeitlich befristet (Zeitrente). Der neue Besitzer steht im Grundbuch und – das ist besonders älteren Menschen wichtig – hält die Immobilie „in Schuss“.

#### Zustifterrente

Diese Möglichkeit bietet beispielsweise die kirchliche Stiftung Liebenau an. Auf der Grundlage eines Vertrages geht das Haus in das Eigentum der Stiftung über. Im Gegenzug erhält der Verkäufer ein lebenslanges Wohnrecht und eine Rente.

Mehr dazu unter [www.stiftung-liebenau.de](http://www.stiftung-liebenau.de)

**Was Sie unbedingt beachten sollten?** Informieren Sie sich unbedingt bei Rechtsanwälten und Notaren. Rufen Sie uns an:

**Wir benennen Ihnen gern auch dazu Experten.**



**BURCHARDT**  
IMMOBILIENVERRENTUNG

Hermisdorfer Damm 90  
13467 Berlin  
Telefon 030 | 4 05 09 37 0  
[info@hauptstadtprofi.de](mailto:info@hauptstadtprofi.de)  
[www.hauptstadtprofi.de](http://www.hauptstadtprofi.de)



# PFERD & REITEN

## Reitsachen aus zweiter Hand

Die beiden Reitsportfachverkäuferinnen Juliane Bergk und Susanne Oberhuber bieten in der Reitsportscheune am Eichborndamm 260 seit Mai „Alles fürs Pferd“ und „Alles für den Reiter“ an – und zwar Second Hand sowie Restposten oder Outlet. Der Ankauf der Reitsportartikel erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 84 52 31 20. Viele Reinickendorfer nutzen dieses Angebot und bringen ihre nicht mehr benötigten, aber noch gut erhaltenen Sachen ins Geschäft. Und so haben die Kunden eine reichhaltige Auswahl an Steigbügeln, Gebissen, Halftern, Sattelgurten und Putzzeug sowie Reithosen, Stiefeln, Westen, Turnierjackets, Gerten und Sporen. Die Reitsportscheune arbeitet zudem mit einem Reitsportsattler zusammen, der Näh- und Reparaturarbeiten an Leder- und Sattelzeug anbietet.

Geöffnet ist Dienstag und Donnerstag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch 10 bis 18 Uhr, Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 18 Uhr.



Die Reitsportscheune am Eichborndamm. Foto: mvo

## Ritter-Sport auf Pferderücken

Der Reinickendorfer Thomas Berliner mischt bei Mittelalter-Kavallerie mit



Vorbild: So könnte auch die Kavallerie der Berliner Rittergilde später daherkommen.

„Eigentlich habe ich Pferde früher nie gemocht, sogar Angst vor ihnen gehabt“, berichtet Thomas Berliner aus Reinickendorf-Ost. Bis vor wenigen Jahren hätte der 58-Jährige sich wohl nicht träumen lassen, dass er eines Tages an der Entstehung einer echten Ritter-Kavallerie mitwirken würde.

Seit 2006 durch seine Kinder mit dem Thema Mittelalter allmählich angesteckt, ging er den ersten Schritt in diese Richtung dann 2015 aber doch: Damals beschloss er – gleichzeitig zu seinem Kampf gegen die Furcht vor Hunden anlässlich einer ebensolchen Anschaffung seiner Frau – auch seine negativen Gefühle gegenüber Pferden abzulegen ... Er begann kurzerhand Reitunterricht zu

nehmen.

Heute ist Thomas Berliner, der beruflich generell viel durch die Welt jettet, öfter nach Luckenwalde unterwegs: Auf einem Hof dort stehen sieben Vierbeiner, die die von seinem Sohn einst gegründete Berliner Rittergilde künftig bei ihren Auftritten unterstützen sollen. „Gerade befinden wir uns noch in ihrer Ausbildung, ganz am Anfang, in Phase 1. Es geht um Gewöhnung: der Pferde an die Ritter, der Ritter an die Pferde, vor allem aber auch um das Umgehen mit Lärm, schnellen Bewegungen. Phase 2 wird sein, beritten in Formation zu bestehen, bei Schritt 3 dann werden wir üben, dass die Tiere hinter einer kämpfenden Infanterie ruhig stehen bleiben können.“

Das ist auch Berliner persönlich besonders wichtig: „Wenn ich dann auch mal in den Sattel komme, wünsche ich mir ein Schaukelpferd, das nicht bockt“, hat sich der Reinickendorfer schon genau überlegt. Derzeit gehört er beim Training mit den sieben Warmblütern – zumindest, was den Sattel angeht – nicht zur ersten „Garde“: „Ich bin der Ersatzmann, wenn einer von unseren erfahreneren Reitern nicht kann“, aber interessiert und engagiert bei den Proben dabei ist er natürlich auch so.

Zurzeit nutzen die Ritter Sid, Orion, Tipi, Kyra, Bora, Shogun und Tipula neben den zweimal im Monat stattfindenden gemeinsamen Übungslektionen meist fürs Gepäck, führen sie etwa bei Aufmärschen mit. „Unser Ziel wird auch später in erster Li-

nie sein, sie zu Repräsentationszwecken mit einzusetzen. Wir werden nicht von ihrem Rücken aus kämpfen und außerdem nur in leichter Rüstung aufsitzen.“ Eine schwere kann schließlich bis zu 35 Kilo wiegen, erklärt Berliner weiter.

Wenn es soweit ist, können er und seine Gilden-Kollegen historische Ereignisse noch authentischer nachstellen als heute schon, ihr Fokus ist das 13. Jahrhundert, Hochmittelalter. Die Pferde sollen dann aber keinesfalls authentische Ausrüstung tragen müssen, sondern werden, ganz wie gewohnt, normal gesattelt und mittels Decken historisch hergerichtet. Eine Premiere hat die Gruppe noch nicht konkret im Auge, sagt Berliner: „Wir nehmen Rücksicht auf die Entwicklung unserer Tiere.“ **ith**



Thomas Berliner von der Berliner Rittergilde hat das Reiten schon gelernt. Foto: privat

# HOPPEGARTEN

RACING BERLIN

## — GRAND PRIX — Festival Meeting 2019

Renntag der Gesundheit

Sa., 10. August 2019  
1. Start 14:00 Uhr

129. Longines  
Großer Preis von Berlin

So., 11. August 2019  
1. Start 14:00 Uhr

TICKETS AB 8€ | U18 FREI\*

hoppegarten.com

\*Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung von Erwachsenen

LONGINES  
GROSSER PREIS VON BERLIN



## Legolas' weibliches Pendant

Helma Neye ist Trainerin im berittenen Bogenschießen



Kaya mit Pfeil und Bogen auf ihrer Stute Cherie

Foto: privat

Auch wenn das Fellmuster ihres Pferds etwas von Pippi Langstrumpfs „Kleinem Onkel“ hat: Die Reiterin ist – wenngleich wohl ebenso mutig, wild und besonders – doch ein ganz anderer Schlag Mensch ... irgendwo zwischen Elb Legolas aus „Der Herr der Ringe“ und Winnetou wirkt es, wenn Helma Neye, genannt Kaya, auf ihrem gepunkteten Schimmel angedonnert kommt. Im gestreckten Galopp geht es auf dem blanken Pferderücken entlang des abgesteckten Wegs, Bogen im Anschlag, Pfeil auf der Sehne. Schuss. Volltreffer.

Die 50-Jährige aus Oranienburg ist Bogenschützin im Sattel, aus Hobby, Beruf, Berufung. Mit 33 Jahren erst hat Kaya das Reiten angefangen, ein ausrangiertes Springpferd war bald ihr erster Partner. Dann sah sie im Fernsehen eine Frau, die genau das tat, was sie selbst heute macht: „Sie schoss vom Pferd aus mit dem Bogen, und ich war sofort Feuer

und Flamme!“ Diese Frau wurde Kaya's Trainerin. Die Übungen liefen erst überwiegend vom Boden aus ab „und erst wenn der Schüler sicher war in allen Bewegungsabläufen, durfte er aufs Pferd. Hier lernte ich auch das erste Mal Natural Horsemanship Methode kennen. Plötzlich hieß es nicht mehr ‚du musst dein Pferd unter Kontrolle haben‘, sondern ‚dein Pferd ist dein Gefährte‘. Denn ohne das fein abgestimmte Zusammenspiel mit deinem Pferd kannst du nicht von ihm schießen!“

Einen passenden Vierbeiner fand Kaya später in dem Appaloosa-Knabstrupper-Mix „Winni“, Hengst, damals zehn Jahre alt. Den bildete sie selbst aus, er wurde gar zum Showpferd. In Österreich entwickelte die Oranienburgerin ihr Können dann weiter, um nach ihrer Rückkehr die eigene Schule für Pferd und Reiter namens „Spirit Archers“ in Brandenburg zu gründen – mit Fokus auf dem Natural Horse-

manship. Das zweite Pferd, Knabstrupperstute „Cherie“, zog in den Stall ein. Heute ist die Schule zwar geschlossen, aber die 50-Jährige trainiert Interessierte auf deren Höfen: „Grundsätzlich kann jedes Pferd für das berittene Bogenschießen ausgebildet werden, einfacher ist es jedoch mit entspannten und selbstsicheren Tieren, da sie mehr Sicherheit und Vertrauen vermitteln.“

Natural-Horsemanship-Lektionen gibt es bei Kaya für 25 Euro. Ein Einzelcoaching im berittenen Bogenschießen à vier Stunden kostet 150 Euro, jede weitere Stunde 35 Euro. „Für mich ist das die schönste Art, mit der Natur und ihren Geschöpfen in Verbindung zu stehen, ihre Kraft zu erkennen, die sie jedem gibt, der sie schätzt. Die echte Balance und Verbindung ohne Sattel zu spüren... Es ist schöner als fliegen, wenn du auf einem galoppierenden Pferd sitzt und die Zügel loslässt...“ Volltreffer. **ith**

## Legende der Wüste

Freikarten für die neue Cavalluna-Show

Im Galopp durch den Orient soll es laut der Veranstalter in der neuen Cavalluna-Show gehen, die im Januar auch in Berlin zu erleben ist. Das neue Programm „Legende der Wüste“ verspricht eine perfekte Kombination aus Reitkunst und Unterhaltung und knüpft so an vorangegangene Erfolge an, bei der die Macher seit 2003 mehr als 7,5 Millionen Besucher in ganz Europa berühren und in Staunen versetzen konnten.

Diesmal sind 59 Vierbeiner mit von der Partie, dazu ihre Dressur- oder Trickreiter, zwei- und vierbeinige Comedy-Stars sowie die Freiheitskünstler mit ihren erstaunlichen Fähigkeiten: Ihnen gelingt es, ihre Tiere ohne jegliche sichtbare Ver-

bindung zu leiten. Untermalt werden die Szenen von Tanz- und Akrobatik-Darbietungen, durch die die erzählte Geschichte umso mehr zum Leben erwacht: Begleitet von einem wilden Pferd muss Prinzessin Samira das Geheimnis der sagenumwobenen Amazonen der Elemente lüften. Denn nicht nur ihr Volk, sondern ihr gesamtes Reich sind in größter Gefahr ...

### Verlosung

Wir vergeben 3 x 2 Karten für die Show am Sonntag, 12. Januar, 18.30 Uhr. Senden Sie eine E-Mail an: Gewinnspiel\_RAZ@raz-verlag.de mit dem Kennwort: Cavalluna

Bei uns finden Sie alles für Ross und Reiter ...



Auf 2 Etagen und über 150qm Verkaufsfläche bieten wir alles rund um den Reitsport!

Wir sind MATTES Premiumhändler.

Mo. bis Fr. 11 - 19 Uhr · Sa. 10 - 14 Uhr  
Direkt am S-Bhf. Heiligensee

Ruppiner Chaussee 411 · 13503 Berlin  
Tel.: 030 4318485 · mail@reitsport-zorn.de  
www.reitsport-zorn.de



Eichborndamm 260  
13437 Berlin

**Reitsportzubehör**

Second Hand · Outlet · Restposten  
Ankauf und Verkauf · Kommissionsannahme  
Sattlerarbeiten

Öffnungszeiten  
Dienstag 10 - 14 Uhr · Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Donnerstag 10 - 14 Uhr · Freitag 14 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 18 Uhr  
Ankauf nach Terminvereinbarung

030 84523120 · die-reitsportscheune@gmx.de

ANZEIGE

## Danke für Ihre Treue!

**RESTEHOF FELGNER: Räumungsverkauf läuft**

**Der Restehof Felgner bedankt sich bei seinen Kunden für die über 40-jährige Treue.**

Die Seniorchefin hat ihren wohlverdienten Ruhestand seit einiger Zeit erreicht und möchte nun kürzer treten.

Die Firma bleibt weiter bestehen – nur ohne das Ladengeschäft in der Antonienstraße 55.

„Wir sind gerne weiterhin für Sie da, wenn Sie einen neuen Teppichboden, Parkett, Laminat, PVC oder Design-Vinylbelag benötigen. Auf Wunsch werden wir auch weiterhin Ihren neuen Fußboden nach Hause liefern oder auch gleich verlegen“, so Markus Felgner.



Renate und Markus Felgner mit Cooper

„Die altbekannte Telefonnummer 412 20 17 bleibt. Sie können uns anrufen, einen Termin vereinbaren und wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie vor Ort.“

**Derzeit läuft der Räumungsverkauf! 50% Rabatt auf Lagerware!**

### Eisqualität hat in Reinickendorf einen Namen



**Eis**  
natürlich  
**SCHOBER**  
Familienbetrieb seit 1945

Eis-Schober  
Auguste-Viktoria-Allee 45  
13403 Berlin  
Tel. 030-46 79 55 55

# Die Welt ein wenig verbessern

„FinV - Frauen in Verantwortung“ unterstützt soziale Projekte

Berlin – „Nicht was wir sind ist wichtig, sondern wie wir sind!“, lautet das Credo, mit dem Karin Fourier 2008 das Netzwerk „FinV – Frauen in Verantwortung“ – in Hannover gründete. Seitdem findet es deutschlandweit zunehmendes Interesse.

„Die Welt ein wenig zu verbessern!“, ist das Ziel, das durch Projekte unterschiedlichster Art, durch Vermittlung von Sponsoren mit Bedürftigen und durch Achtsamkeit und Unterstützung mit- und untereinander geschieht. Die gelebten Werte von Sinn, Offenheit, Vertrauen und Verantwortung prägen die Netzwerk-Kultur.

In der FinV Community zeigen Frauen in Verantwortung ihr Gesicht. Innerhalb der einzelnen Regionalgruppen finden regelmäßige Netzwerktreffen und Events statt und werden Initiativen für sinnvolle Veränderungen in Workshops gestartet.

„Leben lernen ist der Verein, den wir in Berlin unterstützen“, erzählt die seit zehn Jahren ehrenamtlich engagierte Berliner Regionalleiterin Dajana Langhof, „beispielsweise zugunsten



Ehrenamtlich engagierte Frauen beim Sommerfest 2018

Foto: dsd

des Mädchenwohnens mit Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen.“

„Es wurden aber auch soziale Aktionen wie Kekse backen mit Obdachlosen initiiert“, so Langhof weiter, die sich immer wieder über engagierte Frauen und neue soziale Unterstützungsideen freut. FinV finanziert kleinere Projekte mit Büchertisch-Einnahmen und dem sogenannten FinV-Taler, der als Teilnahmebeitrag bei den Treffen erbeutet wird oder durch die Teilnahme am überregionalen FinV-Sommerfest am 31. August, 13 bis 17 Uhr, im Abion Hotel an der Spree in Moabit.

Bei der Sommerfest-Tombola zugunsten von Initiativen für eine bessere Welt

kann man hochwertige Sachpreise und Gutscheine namhafter Sponsoren gewinnen. Mit den Einnahmen des FinV-Talers und der Tombola werden der Verein Leben lernen e.V. (FinV Berlin) und der Hospizverein Lebensweg (FinV Hamburg) unterstützt.

Benötigt werden noch Sachpreise für die Tombola oder Promotion-Artikel als Beilage für die Goodie-Bags für die Teilnehmer am Sommerfest. Sehr willkommen sind natürlich auch finanzielle Unterstützungen, die in eine FinV Initiative fließen könnten.

Informationen und Anmeldung unter: [www.finv.net/31-08-2019-finv-sommerfest-2019](http://www.finv.net/31-08-2019-finv-sommerfest-2019) **dsd**

## BESSER SEHEN BERLIN

Jetzt Termin vereinbaren!

**decker optic**  
LUDOLFFINGERPLATZ 9  
TELEFON: 030 - 401 28 30  
[www.decker-optic.de](http://www.decker-optic.de)

mit 100% UV-Schutz.



## SOMMERFEST IM P.A.N. ZENTRUM

FÜR POST-AKUTE NEUROREHABILITATION IN BERLIN-FROHNAU

14. August 2019 von 11 bis 16 Uhr

Lernen Sie uns in lockerer Atmosphäre kennen!

Rollstuhlboccia · Wikingerschach · Rollstuhlparcours  
Infostände · Führung · Fachvortrag · Grillspezialitäten

**P.A.N. ZENTRUM**  
FÜR POST-AKUTE NEUROREHABILITATION

Tel. +49 30 40 606-0 | E-Mail: [bamborschke.fdh@fdst.de](mailto:bamborschke.fdh@fdst.de)  
Rauentaler Straße 32 | 13465 Berlin  
[www.panzentrum.de](http://www.panzentrum.de)



Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft  
Reinickendorf  
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf  
Heinsestraße 52

Filiale Tegel  
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

OTTO BERG

BESTATTUNGEN

Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0  
(Mo-Fr 10-14 Uhr)

Redaktion: 43 777 82-10  
Anzeigen: 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

hauptstadtoptiker®

www.hauptstadtoptiker.de

# Richtig coole Hilfe

Von Hitzebussen und Kühlschränken für obdachlose Menschen



Norbert Raeder hat vor seinem Kastanienwäldchen einen Kühlschrank aufgestellt.

Foto: bek

**Reinickendorf/Berlin** – Die Sozialgenossenschaft Karuna mit Sitz an der Hausotterstraße in Reinickendorf-Ost hat ein weiteres Hilfsangebot für Obdachlose auf die Beine gestellt: Entsprechend der Jahreszeit handelt es sich um Hitzebusse.

Sobald die Temperaturen auf über 30 Grad steigen, bauen Mitwirkende des Netzwerks den so genannten „Karuna Sub“ um (die RAZ berichtete über deren Start im Mai) und versuchen so, den Obdachlosen zu helfen: Betroffenen fehlt es oft an Wasser, nicht nur zum Trinken, sondern auch zur Körperhygiene – ebenso an kühlem Zufluchtsraum.

Dazu hat sich die Initiative mit den Berliner Wasserbetrieben zusammengetan und eine Trinkwasserzapfsäule organisiert. Dort können die Mitarbeiter die Busse mit kühlem, frischem Nass auffüllen. An den Orten Berlins, an denen sich die meisten Wohnungslosen aufhalten, wird alles dann in Flaschen abge-

füllt und an die Bedürftigen verteilt.

Bei über 35 Grad lassen die Mitarbeiter von Karuna ihre anderen Arbeiten sogar komplett ruhen und konzentrieren sich voll und ganz auf die teils lebensrettende Aufgabe. Täglich gehen dabei 400 bis 500 Liter durch die Bustüren.

„Die Hitze ist schlimmer als die Kälte im Winter“, sagt Karuna-Geschäftsleiter Jörg Richert im Gespräch mit der RAZ. Die Rekordtemperaturen forderten weitaus mehr Opfer als Eis und Schnee. Aber: Nicht nur die Sozialarbeiter könnten helfen – auch alle anderen seien gefragt. Speziell in Reinickendorf gelte es, die Eigeninitiative von Norbert Raeder zu unterstützen.

Angesichts der aktuellen Notlage hat der Politiker und Kneipenwirt einen Kühlschrank vor seiner Gaststätte Kastanienwäldchen an der Residenzstraße aufgestellt. Randvoll mit Getränken ermöglicht er Bedürftigen, ihren Durst zu stillen.

Um Menschen ohne festen Wohnsitz zu unterstützen, ist also vor allem Solidarität wichtig. „Karuna appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, beim Verlassen des Hauses eine Flasche Wasser mitzunehmen und diese Flasche einem Obdachlosen zu schenken“, betont der Regierende Bürgermeister Michael Müller. Auch dünne Langarmshirts, Mützen und Regenschirme würden laut Jörg Richert als Sonnenschutz benötigt. Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50 oder mehr wäre eine weitere Spende, die den Sommer für Wohnungslose erträglicher macht. Dabei sei insbesondere Spray sehr beliebt, da es oft schmerzhaft sei, Creme auf die manchmal bereits verbrannten Hautstellen aufzutragen. Die Karuna Sozialgenossenschaft arbeitet bereits an langfristigen Plänen; im Frühherbst soll es einen Runden Tisch zum Thema Hitzehilfe geben. Das Ziel: eine berlinweite Lösung für Obdachlose während der heißesten Monate des Jahres. *cf*

# Wieder ins Leben finden

Nach einem Schlaganfall zur Reha ins Fürst Donnersmarck-Haus

**Frohnau** – Nach einer Schädigung des Nervensystems durch einen Schlaganfall oder ein Schädel-Hirn-Trauma, benötigen manche Betroffene nach der medizinischen Akutversorgung und der Reha nochmals eine zusätzliche Rehabilitationsmaßnahme.

Das P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation (P.A.N. Zentrum) der Fürst Donnersmarck-Stiftung in Frohnau hat sich auf Menschen spezialisiert, die nach der „üblichen“ medizinischen Versorgung noch nicht in ihren normalen All-

tag zurückkehren konnten. Im P.A.N. Zentrum in der Rauentaler Straße 32 finden sie die besten Bedingungen für ihren Weg zurück in ein möglichst selbstständiges Leben. Die Rehabilitanden nehmen an alltagsorientierten Therapien sowie Arbeits- und Belastungstherapien teil und genießen eine teilhabeorientierte pädagogische Betreuung.

Innerhalb der Rehazeit von bis zu 18 Monaten arbeiten sie an ihren körperlichen Fähigkeiten, erlernen Alltagsfähigkeiten wieder und gewinnen so weitest-

gehend ihre Selbstständigkeit zurück. Das individuelle Wohnen in Wohngruppen mit Menschen einer Altersgruppe und in ähnlicher Situation sorgt zudem für sozialen Austausch und Halt. Es gibt nur sehr wenige Einrichtungen, die diese Art der Rehabilitation anbieten.

Am Mittwoch, 14. August, können Interessenten in der Zeit von 11 bis 16 Uhr zum traditionellen Sommerfest kommen und bei einer Führung durch das Therapiezentrum in der Rauentaler Straße das Haus und seine Menschen kennenlernen.

## Grüße zum Schulanfang

Lieber Luis, zum Schulanfang wünschen wir Dir alles Liebe, viel Spaß und Erfolg. Mama u. Papa

Liebe Malea, alles Liebe zur Einschulung und viel Spaß in Deinem 1. Schuljahr wünschen Opa & Oma

Lieber Nico, wir wünschen dir viel Spaß & Erfolg für die 1. Klasse. Deine Paten Franci & Markus

Lieber Jonathan! Zur Einschulung wünscht dir Opa Wolfgang aus Paderborn alles Gute.

Lieber Milian, zum Schulanfang wünschen Dir alles Gute, Oma, Opa, Dani, Udo, Lukas, Timo, Karsten u. Philip

Lieber Tobias, herzlichen Glückwunsch zur Einschulung und viel Spaß + Erfolg! Mama, Papa und Amelie

Liebe Lena, wir sind stolz auf Dich und wünschen Dir viel Erfolg in der Schule. Oma und Opa.

Wir wünschen Larissa viel Erfolg im 1. Schuljahr, Renate, Opa Hansi, Uroma Hilde

Wir sind stolz auf dich, Miguel! Viel Spaß an deinem 1. Schultag. Wünscht dir deine Familie

Liebe Mona Maris, zum Schulanfang viel Erfolg wünschen Dir Oma und Opa aus Lübars.

Liebe Medinah, viel Spaß in Deinem 1. Schuljahr! Oma, Onkel Steven und Raya!

Lieber Dominik, viel Freude und Spaß zum Schulanfang wünschen Dir Oma Bettina, Opa Gerd und Uroma Käte.

Ich bin stolz auf Dich, Timo! Viel Spaß in Deinem 1. Schuljahr! Deine Oma

Liebe Natascha, alles Gute, viel Erfolg und Spaß in Deinem ersten Schuljahr! Mama, Papa und Annaw

Der kleinen Silke und der Lauten Pisa einen tollen Schulstart, Gruß aus der Kita Ernststraße

Liebe Nessa, alles Gute, viel Erfolg und Spaß mit deiner ersten Schulklasse! Wünscht Dir Deine Familie!

Liebe Malea, zum Schulanfang wünschen Dir Opa & Oma alles Liebe u. viel Spaß in Deinem 1. Schuljahr

Liebe Lielle, viel Freude und Spaß in Deinem ersten Schuljahr! Deine Familie

Allen Maxikindern aus der Kita Ernststraße einen tollen Start in die Schulzeit. Euer Kita Team

Lieber Moritz! Deine Familie wünscht dir einen fröhlichen Start in ein wunderbares 1. Schuljahr.

**EHRENAMT**

**Gesucht wird:**

... **Hilfe** für Ackerarbeiten und Veranstaltungen, Weltacker Pankow, Frau Schaumann, Tel. 28 48 23 20

... **Hilfe** im Sprachcafé mit geflüchteten Menschen, Haus am See, Frau Seemann, Tel. 43 72 28 22

... **Mitarbeiter** für Dokumentation von Zeitzeugen-Veranstaltungen (mit Kamera), Zeitzeugenbörse, Tel. 44 04 63 78

... **Paten** zur Unterstützung von Familien, Elisabethstift, Frau Thutewohl, Tel. 0157/89 07 15 56

... **Unterstützung** in den Bereichen Hofladen und Tierpflege, Familienfarm Lübars, Frau Thutewohl, Tel. 0157/89 07 15 56

... **Begleitung** beim Spaziergehen, auch gern mit Hund, Kontakt: Diakonie Haltestelle, Frau Förster, Tel. 406 07 22 33



Jürgen, Michael, Boniface und Johannes kümmern sich während eines Workcamps um Gräber.

Foto: mfk

# Orte der Versöhnung

Seit über 40 Jahren pflegen Freiwillige aus aller Welt Gräber

**Reinickendorf** – Das zweiwöchige Workcamp neigt sich schon seinem Ende entgegen. An diesem Tag sind sie zu dritt: Boniface ist 25 Jahre alt und aus Kenia, Jürgen, 20, wohnt in Mexiko und Michael, 18, im kanadischen Montreal. Untereinander und mit der RAZ-Mitarbeiterin sprechen sie englisch.

Alle drei sind als Freiwillige auf dem Städtischen Friedhof Reinickendorf tätig und halten die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft instand. Sie sind ausgerüstet mit Laubharken, Eimer und Bürste. Organisiert werden die Workcamps vom Bundesverein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd). Der Bezirk Reinickendorf beteiligt sich seit 1978 an dem Projekt und führt dieses Jahr drei Workcamps durch. Bald werden weitere Jugendliche aus insgesamt 14 verschiedenen Ländern nach Berlin reisen. Sie werden dann auch die Gräber auf dem Friedhof Heiligensee und der Kriegsgräberstätte Reinickendorf

pflegen. Michael, der junge Kanadier mit den langen braunen Locken, erzählt, dass unter seinen Vorfahren Juden aus Bulgarien sind, die in Treblinka ermordet wurden. Und fährt fort: „Hier sind viele zivile Opfer begraben, Kinder und Frauen, die bei Bombenangriffen umgekommen sind. Das sind nicht die Deutschen, die die Verbrechen begangen haben.“ Auf dem Gräberfeld auf dem Friedhof Reinickendorf sind auch zwei Gräber von Berliner Maueropfern. Auf dem Friedhof Heiligensee gibt es Gräber von gefallenen französischen Soldaten aus dem 2. Weltkrieg.

Boniface, der sein Studium in Kenia schon abgeschlossen hat, beantwortet die Frage, wieso er diesen Dienst macht, so: „Ich möchte den Opfern Respekt entgegen bringen.“ Er engagiert sich in der kenianischen Partnerorganisation. Jürgen, der Mexikaner mit deutschen Vorfahren, bückt sich, taucht die Bürste in den Eimer und schrubbt eine Grabplatte mit Wasser,

befreit die Gravur von der Erde, die sich in den Vertiefungen gesammelt hat.

Angeleitet werden die Jugendlichen von Johannes, einem Studenten der Sozialen Arbeit, der hier schon zum zweiten Mal ein Praktikum im Rahmen seines Studiums macht. Alle leben für drei Wochen gemeinsam in einer Unterkunft in Tempelhof, wo sie auch zusammen kochen oder auch mal Berliner Spezialitäten probieren. Was ihnen besonders gut geschmeckt habe? „Wie heißt das türkische Gericht schon wieder? ... Döner?“, sagt Michael.

In der Woche vor dem Workcamp haben sie Ausflüge zu historischen Sehenswürdigkeiten gemacht sowie einen Deutschkurs besucht. Die Finanzierung der Workcamps erfolgt mit Bundesmitteln, die dem Bezirksamt vom Senat zur Verfügung gestellt werden. Und wie sieht es mit dem „night life“ aus? Allgemeines Gekicher: „Ja, das genießen wir auch“, ist die einhellige Antwort. **mfk**

**HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM SOMMEREMPfang  
VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
REINICKENDORF**

**AM 21.08.2019, AB 17:30 UHR**

Mit dabei: Unsere Bürgermeisterin  
**RAMONA POP**

Im Grünen Fuchs, Brunowstr. 49 | [www.gruene-reinickendorf.de](http://www.gruene-reinickendorf.de)

**Aus Reinickendorf – für Reinickendorf**

**Poeschke**  
BESTATTUNGEN  
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:

**030 / 495 90 93**

Alt-Reinickendorf 29 d  
13407 Berlin



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

*Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget*

**Vivantes**  
Humboldt-Klinikum

**Aller Anfang ist  
leichter mit uns**

**Einladung zum  
Elterninformationsabend  
mit Kreißaalbesichtigung**

**jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG**






Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin  
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

Foto: © Plainpicture

# Lifestyle

## für die Region

Top Magazin Berlin  
das auflagenstarke, regionale  
Gesellschafts- u. Businessmagazin  
in der Hauptstadt

-  Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich  
auf dem Berliner Markt
-  Hochqualitative  
Aufmachung und Inhalte
-  Dreimonatige Werbewirkung
-  Exklusive Kundenveranstaltungen
-  Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten  
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel



[www.top-magazin-berlin.de](http://www.top-magazin-berlin.de)

# Schollenfest

## Programm Festwochenende am 24. und 25. August

### Samstag, 24.08.2019

#### Siedlung Tegel

##### 10.30 Uhr Platzkonzert

Fußgängerzone Alt-Tegel im Bereich des Brunnens vor C&A

##### Ausführende:

Berliner Fahnschwinger e.V.

Deutsche Jugend-Brassband Lübeck e.V.

DRK Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers e.V.

Show And Brass Band Alsfeld e.V.

##### 13 Uhr Bunte Veranstaltung

für die Schollenkinder

##### 15.30 Uhr Puppentheater

Unterhaltsames mit dem Puppentheater GONG „Zaubermärchen“

##### 17.30 Uhr Große Musikschau

auf der Rodelbahn im Steinbergpark am Waidmannsluster Damm

##### Ausführende:

Berliner Fahnschwinger e.V.

Deutsche Jugend-Brassband Lübeck e.V.

DRK Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers e.V.

Show And Brass Band Alsfeld e.V.



##### 19.30 Uhr Rockkonzert

Rock und Pop am Marie-Schlei-Platz mit der Gruppe „Roque4“ – für das leibliche Wohl mit Grill-, Cocktail- und Getränkestand sorgt die Food Art Company.

#### Siedlung Lübars

##### 15 Uhr Kaffeetafel mit Musik

für alle Baugenossen  
Musik: DRK Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers e.V.

##### 19.30 Uhr Gemütliches Beisammensein

aller „Lübarser“ im Festzelt bei Musik und Tanz

##### 20.15 Uhr Nachtwächter

#### Siedlung Alt-Wittenau

##### 14.30 Uhr Kaffeetafel

für alle Baugenossen mit Musik  
Ausführende: Deutsche Jugend-Brassband Lübeck e.V.

##### 18 Uhr Gemütliches Beisammensein

mit Tanz, Grillwurst und Getränken

##### 19.45 Uhr Nachtwächter

#### Siedlung

##### Rosentreterpromenade

15 Uhr Kaffeetafel aller „Rosentreter“ und gemütliches Beisammensein auf dem Parkplatz am Heizhaus

Musik: Show And Brass Band Alsfeld e.V.

### Sonntag 25.08.2019

#### Siedlung Tegel

##### 9 Uhr Korsofahrten

der Schollenjugend aus allen Siedlungen

• Radfahrer-Normalstrecke -

Treffpunkt: Egidystraße Ecke Neulandweg

• Radfahrer Kurzstrecke für Kinder

mit kleinen Rädern, Kettcars,

Rollern und Puppenwagen –

Treffpunkt: am Schollenhof 7

##### 14 Uhr Festzug-Motto: „Wie in alten Zeiten!“

Der Festzug startet um 14 Uhr

und läuft folgende Route: Egidy-

straße, Moorweg, Allmendeweg,

Schollenhof Nordseite, Schollen-

weg, Moorweg, Allmendeweg,

Schollenhof Westseite, Waid-

mannsluster Damm, Moränen-

weg, Erholungsweg, Steilpfad,

Waidmannsluster Damm bis

Festplatz und Schollenhof.

##### 20 Uhr Fackelzug

Der Fackelzug führt durch folgende Straßen:

Egidystraße, Neulandweg, Schol-

lenweg, Moorweg, Allmendeweg,

Schollenhof Westseite, Waid-

mannsluster Damm, Talsandweg, Erholungsweg, Steilpfad, Schollenhof Ostseite, Neulandweg, Egidystraße nördlicher Teil und Rundteil.

##### 21 Uhr Abschiedsspiel

am Marie-Schlei-Platz

##### Ausführende:

Berliner Fahnschwinger e.V.

Show And Brass Band Alsfeld e.V.

Fanfarenгарde Frankfurt a.d. Oder e.V.

Nachtwächter



**Vivantes**  
Humboldt-Klinikum

**Unser Herz schlägt für Sie.  
Werden Sie Teil des Humboldt-Pflege-Teams.**

Kommen Sie zu unserer Bewerberstunde ins Büro der Pflegedirektion, Raum 3101.1.  
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin.

Jeden  
**3. Mittwoch**  
im Monat von  
**17–18 Uhr.**

[www.vivantes.de](http://www.vivantes.de)

# Schollenfest

## Feiern in den Schollenfarben Rot, Weiß, Grün

Vom Festumzug über die Kaffeetafel bis zum Rummelspaß



Beim großen Festumzug wird wie in den vergangenen Jahren der Spielmansszug mit dabei sein.

Foto: fle

Berlins ältestes Familienvolksfest, das Schollenfest, wartet vom 16. August bis 1. September auf mit Rummelspaß auf dem Festplatz und dem großen Familienfest am mittleren Fest-Wochenende in allen Siedlungen der Wohnungsgenossenschaft „Freie Scholle“. Es steht unter dem Motto: „Wie in alten Zeiten!“

Das Festwochenende am 24. und 25. August wurde in den Gründungsjahren der Baugenossenschaft als Erntedankfest begangen. Heute ist es ein Familienfest, bei dem an zwei Tage vom Kinderfest über Platzkonzert, Fest- und Fackelzug sowie

diversen weiteren Aktivitäten ein riesiges Programm geboten wird. Alle Veranstaltungen werden von den Baugenossen und Beiratsmitgliedern selbst organisiert. Zudem werden Straßen und Häuser mit Girlanden in den Schollenfarben Rot, Weiß und Grün geschmückt. Finanziert wird das Fest über Spenden, die die Beiratsmitglieder von den Bewohnern aller Siedlungen „einsammeln“.

Höhepunkt ist der große Festzug. Er startet am Sonntag um 14 Uhr in der Egidystraße, führt mit Trachten, Tänzen, Fackeln und Musik

durch die gesamte Siedlung Tegel und endet im Schollenhof. Zum Fackelzug mit anschließendem Abschiedsspiel am Marie-Schlei-Platz (Rundteil der Egidystraße) am Sonntagabend sind alle Schollaner sowie deren Gäste willkommen. Mit zirka 800 Metern Länge und über Tausend Teilnehmern ist dieser Fackelzug wohl der größte Berlins. Er startet 19.45 Uhr im nördlichen Teil der Egidystraße.

Vom 16. August bis zum 1. September wird der Festplatz am Waidmannsluster Damm, gegenüber dem Steinbergpark zum Schau-

platz der Rummelklassiker wie Autoscooter, Kettenkarussell, Twister und Bungee-Springen. Der Schaustellerverband Berlin e. V. gestaltet das Schollenfest, mit 117 Jahren immerhin das älteste Berlins, traditionell als Rahmenprogramm für die Feierlichkeiten der Tegeler Baugenossenschaft Freie Scholle und bietet bei freiem Eintritt festliches Vergnügen für Groß und Klein. Einlass ist täglich ab 15 Uhr. Mittwochs, am Familientag, gelten ermäßigte Fahrpreise. Der Schaustellerverband zündet am 31. August ein Höhenfeuerwerk und erhellt neben dem Nachthimmel auch die Stimmung auf dem Festplatz. Traditionell pausieren dazu alle Fahrgeschäfte für einen Moment, zudem werden alle Lichter gelöscht und die Musik unterbrochen, damit die Zuschauer das Ereignis genießen können. Zum Glück

kennen sich die Schausteller nicht nur mit Fahrspaß, sondern auch mit dem kulinarischen Vergnügen aus. So laden Rummel-Leckereien nach dem Fahrspaß dazu ein, sich bei kühlen Getränken, süßen oder herzhaften Crêpes sowie Spezialitäten vom Grill zu verköstigen. Als Snack zwischendurch dürfen Zuckerwatte, schokollierte Früchte und gebrannte Mandeln nicht fehlen.

Wer nach der Stärkung einen gewissen Spieldrang verspürt, kann sein Talent zudem auch beim Dosenwerfen oder beim Enten-Angeln unter Beweis stellen.

Öffnungszeiten Festplatz vom 16. August bis 1. September  
Montag bis Freitag: 15 bis 22 Uhr  
Samstag: 14 bis 23 Uhr  
Sonntag: 14 bis 22 Uhr



Kettenkarussell und Losbude auf dem Festplatz beim Familienvolksfest  
Foto: Photo Huber

Berlins ältestes  
Familienvolksfest

FREIER  
EINTRITT  
AN ALLEN  
TAGEN

# Schollenfest

## 117. Freie Scholle

### 16.08. - 01.09.19

Mo-Do: ab 15 Uhr, Sa-So: ab 14 Uhr

Sa 31.08.19 großes Feuerwerk

Mittwochs: sparen beim Familientag  
(ermäßigte Preise auf allen Karussells und Bahnen)

FESTPLATZ WAIMANNSLUSTER DAMM - BERLIN-TEGEL

Weitere Infos unter:  
schaustellerverband-berlin.de  
facebook.com/SVBeV



BVG



I love  
Schollenfest

I love  
Schollenfest

## KOLUMNE



## Von Landschaftsblitzern und Entwicklungsländern

„Na, Reineke, wie waren Deine großen Ferien?“, frage ich meinen Hausfuchs, als er es sich nach einigen Wochen wieder mal auf meiner Schulter lastvoll bequem macht. „Ein echter Fuchs braucht keine Ferien“, muss ich mich von seiner Fuchsschaft belehren lassen, „aber ich freue mich, dass der ganze Urlaubsummel jetzt vorbei ist“ – „Wieso?“, will ich wissen.

„Weil endlich der Strom, oder sagt man jetzt ‚stream‘, der nervigen Urlaubsbilder sich wieder ausdünn.“ – „Was stört Dich am Fotostream denn so?“ frage ich. „Gegenfrage: Warum müsst Ihr Menschen bloß immerzu Bilder produzieren? Und dann zählen eure Ablichtungen auch noch höher als die Wirklichkeit: Ich sage nur: Der Bergwanderer, der im Morgengrauen müdgelgestresst aufsteht, um sein Sonnenaufgangsfoto zu schießen. Auf seine schlechte Laune angesprochen, entgegnet er brummig: ‚am Motiv erfreuen kann ich mich hinterher‘“ – „Und an welchen Motiven würdest Du Dich in Reinickendorf erfreuen? Bestimmt am Tegeler See, unserem Rathaus, einer der schönen Dorfkirchen, Lübars und natürlich die Greenwich-Promenade mit roter Telefonzelle.“ – „Die dient ja nicht selten als Hintergrund für Selfies; oder war Selfies jetzt ein Reizwort für Dich?“ – „Selfies find’



ich aus fuchsischer Sicht gar nicht so schlimm, wenn die Selbstdarsteller einigermaßen ästhetisch ausschauen. Aber was die Leute ansonsten so abknipsen: dem Betrachter zuprostende Ballermänner oder Mutti und ich mit dem neuen Auto.“ – „Und wie sie erst fotografieren! Vor irgendwelchen Tourismusattraktionen sind die Personen manchmal verschwindend klein.“ – „Toll ist auch das Blitzen bei weitwinkligen Landschaftsaufnahmen, wenn sie am Tegeler See weit auf die Wasserfläche hinaufblitzen. Manchmal nervt auch der versteckte Subtext ‚Sehet her, ich kann mir das leisten‘. Oder sie beschwerten sich auf WhatsApp, dass sie auf Thailand-Tour so viele Tempel besichtigen müssen, senden ihre speichermeuchelnden Bildmüllserien aber schamlos mit.“ – „Bitte keine Witze über Bilderserien, ich musste als Elfjähriger noch Marathon-Diabenden meiner Eltern und ihrer knipsversessenen Bekannten beiwohnen.“ „Früher haben sie ihre Filme zum Entwickeln ja auch noch in die Entwicklungsländer geschickt“, fuchselte es frech dazwischen. „Nee, aber jeder Knipsmann brachte dann so seine acht bis zwölf 36-Magazine mit. Die wurden nur noch getoppt von den 50er Magazinen.“ „Verstießen derlei Wohnzimmer-Marathons nicht gegen die Genfer Konvention?“ „Mit Sicherheit, aber die war wohl für die Dauer der Diafolter aufgehoben.“ „Dinge gab’s“, fuchspraut es kopfschüttelnd, „Komm, lass uns ein Foto machen!“

Füchslischst

Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge per E-Mail an [redaktion\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:redaktion_RAZ@raz-verlag.de)

## Mit dem Rad durch den Wald

MOBILITÄT Cathrin Baer beschreibt Bike-Touren im Internet

Heiligensee – Ohne ihr Fahrrad geht nicht viel bei Cathrin Baer. Da biegt sie auch schon um die Ecke zum Treff mit der RAZ an der Greenwichpromenade. Das Rad macht einen robusten Eindruck, hat 29er Felgen, hydraulische Scheibenbremsen und Stollenbereifung. Das ist wichtig, schließlich ist die Heiligenseerin gern auch mal „offroad“ über Stock und Stein unterwegs. Öfter als auf der Straße. „Asphalt ist nicht so mein Ding, ich fahre lieber über Waldwege – abseits vom Trubel. Und weg von Autofahrern, die glauben, die Straße gehöre ihnen allein. Auf der Heiligenseestraße passiert mir immer wieder mal, dass ich angehuft werde.“

Über ihre Touren schreibt Cathrin Baer im Internet. Sie betreibt eine eigene Homepage ([landbesuch.de](http://landbesuch.de)) und ist auch auf der Seite [outdooractive.com](http://outdooractive.com) zu lesen, dem nach eigenen Angaben größten Portal für Outdoor-Aktivitäten in Europa. Mit Streckenbeschreibungen und GPX-basierten Karten, die man sich runterladen kann, wenn man die Strecke nachfahren will. Dazu gibt Cathrin Baer Hinweise auch auf Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten an der Strecke. Kürzlich hat sie sich eine Radkarte vom Bezirksamt besorgt. „Die ist von 2013, eine neuere gibt es nicht. Meine Güte, Reinickendorf ist so ein schöner Bezirk mit so viel Wasser. Da lässt man einiges an touristischem Potenzial ungenutzt.“

Auf ihrer Homepage stellt sie viele Fotos ein, aufgenommen mit dem Handy: „Beim Kauf habe ich auf ein gutes Objektiv geachtet.“ Ihre eigene Homepage will sie aufpeppen: „Ich werde das ‚Outfit‘ umgestalten, noch mehr Informationen und Struktur hineinbringen und weniger Schnörkel. Eine Streckenbeschreibung eines Heiligenseer Wanderweges oder Radwanderweges wird demnächst erscheinen. Also,



Cathrin Baer auf ihrem Bike an der Greenwich-Promenade

Foto: bek

es gibt noch viel zu tun.“ Fahrrad fährt sie von Kindesbeinen an. „Das war schon immer mein erstes Fortbewegungsmittel“, sagt sie. „Als fast niemand im Entferntesten daran gedacht hat, Wege mit dem Rad statt dem Auto zurückzulegen, habe ich das gemacht.“ Nach Spandau und nach Kladow, wo sie beruflich zu tun hatte. Ihre Heimat aber war immer Reinickendorf – und vor 35 Jahren zog sie nach Heiligensee. „Ich bin Heiligenseerin, aber so was von“, sagt sie im Brustton der Überzeugung.

Ihr genaues Alter mag sie nicht verraten, nur so viel: „Vorn steht seit ein paar Jahren eine Fünf.“ Also einigen wir uns auf Mittfünfzigerin, und man ist ja ohnehin nur so alt wie man sich fühlt. „Morgens älter als abends“, sagt sie und lacht. Drei Jungs hat sie mit ihrem Ehemann, ein ähnlich passionierter Radler

wie sie ist nicht dabei. „Mein mittlerer war aktiver Wasserballer, aber für das Fahrrad konnte ich weder ihn noch die beiden anderen begeistern.“ Ihr Mann ist manchmal mit von der Partie, etwa vor drei Jahren, als die Baers mit einem befreundeten Pärchen von Zittau nach Frankfurt/Oder gefahren sind. Ein Jahr später wurde die Route fortgesetzt, von Frankfurt nach Stettin. „Ich plane die Touren – und die anderen kommen dann mit“, sagt Cathrin.

Natürlich hat sie Pläne für die nähere Zukunft. Der 66-Seen-Rundwanderweg mit dem Rad ist ein Projekt, das grüne Band mitten durch Deutschland über den ehemaligen Todesstreifen ein weiteres. „Das möchte ich unbedingt mal machen. Das ist Natur pur und dazu total geschichtsträchtig.“ Von Cathrin Baer wird sicher noch viel zu lesen sein. **bek**

## FDP fordert Zebrastreifen

MOBILITÄT David Jahn sieht Gefahr in der Treuenbrietzener

Märkisches Viertel – David Jahn, verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion in der BVV Reinickendorf, fordert einen Zebrastreifen auf der Treuenbrietzener Straße in Höhe der Hausnummer 14. „Hier sind bereits abgesenkte Bordsteine und ein Blinden-

leitsystem installiert. Insbesondere für blinde Menschen ist das gefährlich, weil sie nicht sehen können, ob Autos vorbeifahren, jedoch davon ausgehen müssen, dass sie an dieser Stelle sicher queren können. Ein Zebrastreifen würde sichern, dass die

Straße gefahrlos überquert werden kann. Einen Antrag für einen Fußgängerüberweg werden wir darum in der kommenden BVV-Sitzung einbringen.“ Dazu setzt sich die FDP-Fraktion dafür ein, dass Falschparker hier regelmäßig abgeschleppt werden.

# Weltmeisterhund aus Tegel

**FREIZEIT** Erfolg ist eine Sache der Teamdynamik

**Tegel** – Schäferhund Guro begleitet Yvonne Steinborn-Bartsch auf Schritt und Tritt, sein Blick verlässt nie den gelben Ball in Frauchens Hand. Auf ihren Befehl hin steht er plötzlich still. Er legt sich hin, sie entfernt sich. Zehn Meter, 20 Meter... Das Ziel sind 30. Sobald Guro aus dieser Entfernung korrekt auf die Handzeichen seiner Besitzerin reagiert, ist der 15 Monate alte Rüde bereit für seine Prüfungspremiere.

„Das Ablegen ist eins der ersten Dinge, die der Hund lernen muss“, erklärt Ivonne Steinborn-Bartsch, während der Regen auf das Trainingsgelände nahe dem TXL prasselt. „Es ist die Grundlage aller weiteren Fähigkeiten, die er braucht, um Agility-Turniere, sogenannte IGP- und Rettungshundprüfungen erfolgreich zu absolvieren.“ Genau dazu kommen Herrchen und Frauchen nämlich hierher, zum SV OG Berlin-Reinickendorf: um mit ihren Hunden zu üben – meist in Vorbereitung auf eine Prüfung.

Ivonne Steinborn-Bartsch ist Vorsitzende des Vereins und arbeitet mittlerweile seit fast 40 Jahren mit den besten Freunden des Menschen. Sie selbst hat, vor allem mit ihrem Rüden Boo, schon zahlreiche Titel erworben: die beiden wurden unter anderem Bundes- und Mannschaftsweltmeister in der Disziplin Agility. Dabei geht es darum, einen Parcours aus bis zu 22 Hindernissen in fünf Minuten zu durchlaufen. Vor Publikum.

Heute ist die große Rasenfläche fast menschenleer: Ein aufziehendes Gewitter hat die anderen Vereinsmitglieder abgeschreckt, die sich üblicherweise montagnachmittags hier treffen. Die Vorsitzende aber zeigt sich taff: „Es gibt kein schlechtes



**Mensch-Tier-Teamdynamik**

Fotos (2): Celine Fink

Wetter, nur schlecht angezogene Leute“, erklärt sie gut gelaunt. Um Tiere zu trainieren, muss „Mensch“ aber nicht nur hartgesotten sein, sondern auch bereit, viel Zeit zu investieren: Etwa zwei Jahre dauert es, bis ein Hund komplett ausgebildet ist. Bis er einen Befehl versteht, muss er ihn um die 500 Mal



**Wau, wau, wow! Schäferhundrüde Boo ist ein echter Weltmeister.**

gehört haben. Yvonne Steinborn-Bartsch: „Sprechen wir ‚hundisch‘? Nein. Spricht der Hund unsere Sprache? Nein. Er versteht gar nichts. Man muss aber quasi denken wie er, um ihm wirklich etwas beizubringen.“

Der Erfolg gründet jedoch nicht nur auf Übung. Auch die Mensch-Tier-Teamdynamik spielt eine große Rolle. Bei Ivonne Steinborn-Bartsch und Boo sieht jeder sofort,

dass die Chemie stimmt. Routiniert befolgt der achtjährige Rüde, der mittlerweile eigentlich schon „in Rente“ ist, alle Anweisungen. So springt er auf Tische, spurtet Bällen hinterher, läuft über Balken und durch Tunnel.

Lange ist es schon her, dass er die Begleithundeprüfung – umgangssprachlich auch „Hundeführerschein“ – erfolgreich abgelegt hat, auch ausgebildeter Rettungshund ist das vierbeinige Talent. Solche Prüfungen sind beim SV OG Reinickendorf übrigens sportlich zu verstehen – Einsatzhunde werden hier nicht trainiert.

Das Kontrastprogramm bietet das „Schauhundetraining“: Dabei üben die Vierbeiner für eine Art „Schäferhund-Schönheitswettbewerb“. Ein anderes Angebot des Vereins ist die Internationale Gebrauchshundeprüfung (IGP). Rüde und Hündin lernen Fahrten zu folgen, Kommandos auszuführen sowie Flüchtige und Angreifer zu stoppen.

Generell sei einfach Beschäftigung wichtig, so Ivonne Steinborn-Bartsch, „genau wie bei Kindern. Wer unausgelastet ist, macht eh nur Blödsinn.“ **Celine Fink**

**KFZ-Meisterbetrieb Gert Kulkowski**  
**als einer der besten Werkstätten**  
**Deutschlands ausgezeichnet**  
**in Berlin** \*2018/19

**Sonderangebot nur im August**

**Inspektion**  
 mit Stempel und Scheckhefteintrag

**5.00 €**  
 zzgl. Material

nach Durchsicht Ihres Fahrzeuges, rufen wir an und besprechen die eventuell anfallenden Reparaturen vor Beginn der Arbeiten mit Ihnen

alle Fahrzeuge

Unfallreparaturen + Lackierungen  
**Schweißarbeiten - Klimaanlage-Service**  
**Computer Achsvermessung HU+AU im Hause (GTÜ)**  
 Fehlerspeicher auslesen - Reifeneinlagerung + Verkauf

**Öffnungszeiten:** KFZ-Werkstatt Gert Kulkowski  
 Mo. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr Lübarger Str. 40-46  
 Fr.: 8:00 – 14:00 Uhr 13435 Berlin  
 oder nach Absprache Tel. **411 30 95** \*Auto-Bild Heft 39/2018

info@gk-werkstatt.de  
 www.gk-werkstatt.de

**THOMAS JASTER**  
**RECHTSANWALT UND NOTAR**

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

**Bürozeiten:**  
 Mo., Di. und Do. 8.30 Uhr - 18.30 Uhr  
 Mi. und Fr. 8.30 Uhr - 15.00 Uhr

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

**SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF**  
 (Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)  
**Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20**  
**Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de**

**Reinickendorfer**  
 Allgemeine Zeitung

**Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)**  
**Redaktion: 030 - 43 777 82-10**  
**Anzeigen: 030 - 43 777 82-20**

**info@raz-verlag.de**

**WIR SUCHEN DICH!**

**Gaswartungsmonteur/in**  
 für unsere Gaswarteungsabteilung.  
 Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung ist erwünscht.

**Servicetechniker/in**  
 für Wartung, Instandhaltung & Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:  
 Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG  
 Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
 oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

**THEODOR BERGMANN**  
 GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG

Eichborndamm 93 | 13403 Berlin | Tel. 030/417 794-0 | info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

**LESEN & GEWINNEN**



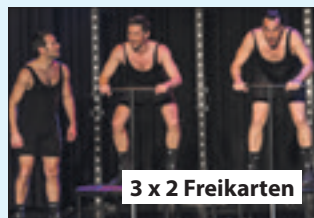
**Sport**

Das ISTAF findet am 1. September im Olympiastadion statt. Dabei treten 160 Weltklasse-Sportler in bis zu 16 Disziplinen an. Vor einem Jahr ging bei der Europameisterschaft sein Stern auf – und am 1. September 2019 kehrt er fürs ISTAF ins Berliner Olympiastadion zurück: Armand Duplantis (Schweden). Der 19-Jährige gehört zu den großen Ausnahme-Talenten der Leichtathletik und den ersten internationalen Top-Stars, die ihre Teilnahme am ältesten Leichtathletik-Meeting der Welt bestätigt haben. Im hochkarätig besetzten Stabhochsprung-Wettbewerb trifft Duplantis auch auf Polens Rekord-Springer Piotr Lisiek und das deutsche Spitzen-Trio mit Torben Blech, Raphael Holzdeppe und Bo Kanda Lita Baehre. Wir vergeben Familienkarten für vier Personen. **Kennwort: ISTAF**



10 Familienkarten

Foto: Camera4/ISTAF



3 x 2 Freikarten

**Comedy**

„JUMP!“, die neue Starbugs Comedy Show ist vom 13. bis 18. August, 20 Uhr, im Kabarett-Theater Die Wühlmause, Pommernallee 2 - 4, zu sehen. Mit verblüffender Dynamik verlassen Starbugs Comedy

in ihrer neuen Show die bekannten Sphären der Comedy. Die drei coolen Typen ziehen ihr Publikum so umwerfend fantasievoll, witzig und listig in ihren Bann, dass es aus dem Staunen nicht mehr herausfindet. Sie erzählen keine Witze, und dennoch lacht das Publikum. Drei Männer, drei rot-weiß-gestreifte T-Shirts, verblüffende Effekte und Requisiten genügen, um das Publikum in einem begeisternden, minutiös getakteten Spektakel mitzureißen. Wir vergeben Freikarten für die Vorstellung am 14. August. **Kennwort: Wühlmause**

**Feuerwerk**

Der Freizeit- und Erholungspark Lübars bietet während der Sommer-Saison beste Unterhaltung. Von der „PyroTalia“ bis zum „SchlagerOlymp“ und dem „90er-Open-Air-Festival“. Bereits zum achten Mal findet am Samstag, 17. August, die PyroTalia statt. Drei Feuerwerke der Superlative verzaubern über dem Strandbad Lübars den Nachthimmel. Zu jedem Feuerwerk wird live gesungen. Restaurant Strandbad Lübars, Am Freibad 9, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr, **Kennwort: PyroTalia**



3 x 2 Freikarten



5 Singles

**Musik**

Das Bimmel des Eismanns mit seiner Eiswagen-Glocke ist auch heute noch ein Inbegriff der Vorfreude auf sommerliche Leckereien. Dieses Bimmelimmelim macht, zusammen mit einem lässigen Groove zum Mitschnippen, schwungvollen Ukulele- und Gitarrenklängen und dem Gesang von Nadine Sieben und ihren Zwergen, „Bim Bim Bimmelimmelim (Das Eismann-Lied)“ zur Familienhymne. Die neue Sommer-Single ist der Vorbote des zweiten Kinderlied-Albums von „Nadine Sieben und die Zwerge“ und der schönste Soundtrack zum Schlecken. **Kennwort: Bimmelimmelim**

**„Vorwärts, Reinickendorf!“**

**FREIZEIT** Junge Union bietet mehrere Wanderungen an

**Bezirk** – Inmitten der politischen Sommerpause hatte die Junge Union Reinickendorf am 27. Juli zur ersten von mehreren Wanderungen durch den Bezirk eingeladen. Unter dem Motto „Vorwärts, Reinickendorf!“ finden in den kommenden Wochen ähnliche Events statt. „Reinickendorf ist ein wunderschöner Bezirk. Das merkt man vor allem, wenn man in den Grünanlagen und Wäldern unterwegs ist. Das Bezirksamt tut viel dafür, dass sich die Menschen hier wohlfühlen können. Deshalb sind wir durch die Ortsteile Hermsdorf und Lübars gewandert. In den ruhigen Abschnitten des Tegeler Fließ konnten wir so Kraft für die vor uns liegenden, politischen Herausforderungen tanken“, sagt der Vorsitzende der Jungen Union, Marvin Schulz.

Die erste Wanderung der „Vorwärts, Reinickendorf!“-Tour begann am S-Bahnhof Hermsdorf. Dort hatte die Junge Union vor wenigen Tagen eine Baumpatenschaft übernommen. Der neu gepflanzte Stadtbaum – ein Zierapfel – wurde vor dem Beginn der Veranstal-



Die Junge Union wandert durch Reinickendorf.

Foto: Sonja Hartmann

lung bewundert. Die Junge Union möchte damit für die Aufforstung von Wäldern als Klimaschutzmaßnahme werben. Etwa 20 Teilnehmer fanden sich ein, um die knapp vier Kilometer lange Route entlang zu marschieren. Zunächst ging es ins Tegeler Fließ, von wo aus die Gruppe in Richtung Osten spazierte und die Berliner Straße überquerte. Entlang des Fließ wanderte die Gruppe immer weiter Richtung Ortsteilgrenze – bis sie diese pas-

sierten und in Lübars ankamen. Von dort aus ging es zwischen dem Ziegeleisee und dem Tegeler Fließ hindurch. Die Wanderung klang schließlich mit der Einkehr in das Restaurant des Strandbads Lübars aus.

Der nächste Termin der „Vorwärts, Reinickendorf“-Tour findet am 31. August in Alt-Lübars statt. Weitere Informationen werden zeitnah unter [www.ju-reinickendorf.de](http://www.ju-reinickendorf.de) bekannt gegeben. **red**



**Einladung zur Ernennung von DR. ANDREAS PAPPAS zum Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie**

Mit Dr. Andreas Pappas konnte ein erfahrener, innovativer Operateur gewonnen werden. Seine Spezialgebiete sind Endoprothetik und minimalinvasive Fußchirurgie. Zu seiner feierlichen Ernennung und zum Ausblick in die Zukunft der Abteilung, möchten wir Sie herzlich einladen.

**DATUM:** Mittwoch 21. August 2019 | ab 17:30 Uhr  
**ORT:** Caritas-Klinik Dominikus | Berlin-Reinickendorf  
**DOMINIKUS-SAAL:** Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin

**ANMELDUNG BIS ZUM 15. AUG. 2019 PER E-MAIL AN:**  
[m.braeuer@dominikus-berlin.de](mailto:m.braeuer@dominikus-berlin.de)  
[www.caritas-klinik-dominikus.de](http://www.caritas-klinik-dominikus.de)



**Einsendeschluss: Montag, 12.8.2019**  
**Postkarte:** RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;  
**E-Mail:** Gewinnspiel\_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort. Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite ([www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz)) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhalten können.

# Im Handumdrehen gute Stimmung

**UNTERHALTUNG** Reinickendorfer Drehorgelspieler erfreut nicht nur Touristen

**Tegel** – Wer kennt sie nicht, die nostalgischen Klänge eines Leierkastens? Ab und zu kann man welche hören, in der Gorkistraße oder auch an der Tegeler Uferpromenade. Kommt man näher und sieht einen im Gesicht tätowierten Leierkastenmann, so ist es der seit 20 Jahren in Reinickendorf lebende Milos Kozon. Ende der Neunzigerjahre reiste der aus der Ostslowakei stammende ehemalige Klavierspieler als Backpacker quer durch Europa und blieb schließlich in Berlin hängen.

Wenn er nicht engagiert wird, auf Hochzeiten, Geburtstagsparties, Jubiläen oder Betriebsfeiern Altberliner Lieder bis zum Gassenhauer zu spielen, und so dreht er die Kurbel auch in Tegel. Überwiegend sieht man ihn jedoch vor dem Brandenburger Tor, und dort ist er mit seinen schwarzen Lackschuhen, dem feinen Tweed-Anzug, Hut und Schleife fast eine größere Touristen-Attraktion als das Tor. Bei Temperaturen über 15 Grad hat er seinen zwei Jahre alten Papagei Robinson dabei, der zwar nicht singen kann, aber durchaus unterschiedliche Geräusche



Drehorgelspieler Milos Kozon liebt es, Touristen in Tegel zu erfreuen.

zum Rhythmus der Musik macht.

„Meine Lieblingslieder sind die Walzer von Tschairowsky“, antwortet der 50-Jährige: „Aber ich habe auch Lieder von Freddy Mercury dabei. Gerne dürfen sich die Touristen etwas wünschen.“

Ansonsten dreht er mit seiner Kurbel sein Zweistundenrepertoire. Der Spieler einer Drehorgel heißt im Berliner Sprachgebrauch auch Leierkastenmann. Eine Blütezeit erlebte die Drehorgel, die früher in Europa von Straßenmusikern und Gauklern

als Bettelinstrument zum staatlich unterstützten Broterwerb genutzt wurde, in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. In dieser Zeit entwickelte sich Berlin zu einer der Hochburgen des Drehorgelbaus in Deutschland, und bis zu 3.000 Drehorgelspieler zogen durch die Berliner Straßen und Hinterhöfe. So ist es nicht verwunderlich, dass Kozons Musikinstrument von der 1977 in Berlin gegründete Manufaktur Orgelbau Stüber stammt.

Passenderweise war Berlin auch Ausrichter des 40. Internationalen Drehorgelfestes am 1. Juliwochenende, bei dem sich neben Kozon noch fast 200 Drehorgelspieler aus aller Welt trafen und rund um den Breitscheidplatz bei einem kleinen Volksfest die typischen Töne aus dem Leierkasten erklangen.

„Ich liebe meine Freiheit als Drehorgelspieler und den ganzen Tag draußen zu sein“, begründet er seinen Traumjob, der es ihm ebenso erlaubt, die Touristen zu einem Strahlen und manchmal auch zu einem Walzer-Tänzchen vor dem Brandenburger Tor zu bewegen.

## Berichtigung zum DAXBAU-Fest

**Heiligensee** – Da hat leider der kleine Fehlerteufel zugeschlagen. Im Heiligensee-Beiheter der am 1. August erschienenen RAZ KOMPAKT haben wir geschrieben, dass beim DAXBAU-Sommerfest auf dem Nordfeld am Samstag, 31. August, und Sonntag, 1. September, von 13 bis 24 Uhr getanzt, gespielt und probiert werden kann. Das stimmt nur zur Hälfte. Am Samstag geht es so lange rund, aber am Sonntag beginnen die Festivitäten bereits um 10 Uhr und enden um 15 Uhr. Wir stellen das hiermit richtig und bitten vielmals um Entschuldigung.



Am Sonntag ist um 15 Uhr Schluss auf dem Nordfeld. Foto: privat

**Neue Öffnungszeiten!**

Mo.- Fr. 9<sup>30</sup> - 18<sup>30</sup>

Sa. 9<sup>30</sup> - 14<sup>30</sup>

121 Jahre

# DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

**Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz**  
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

**1898 - 2019 • 121 Jahre Domeyer-Einrichtungen!**

**121 Jahre Polstermöbel-Kompetenz**

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

**Wohnen • Schlafen • Dielen**

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

**61 Jahre Einbauküchen-Erfahrung**

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

**Maßmöbel-Planungssysteme**

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

*... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!*

**Versprochen!**

Cornelia und Matthias Domeyer

**Kompetenz seit 121 Jahren!**

1898 - 2019

# DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

**Scharnweberstraße 130 - 131**  
**13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)**  
**Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de**

**P** **Kostenlos**  
in unserem Parkhaus

## LESERBRIEFE



## Sofort und jetzt!

Zu RAZ 14/19 v. 25.07.2019 „Die Blechlawine rollt weiter“ Die wiederholt in der RAZ veröffentlichte Forderung, das Waldsee-Viertel „einzumauern“, führt zu nichts anderem, als zur Verdrängung der Verkehrsproblematik in andere Regionen. Die schikanösen Straßenvereinigungen im Waldsee-Kiez, sowie Blumenkübel auf der Straße erhöhen potenziell die Unfallhäufigkeit, verbessern aber die Gesamt-Situation keineswegs. Auch hier ist nur Verdrängung zu konstatieren. Die Dauerpark-Verbote rund um die S-Bahnhöfe Hermsdorf und Frohnau verzeichnen ebenfalls diese Wirkung durch Verstopfung der Straßen am Bahnhof in Hohen-Neuendorf und Birkenwerder; Verkürzung der Nachtruhe der nach Berlin strebenden Arbeitnehmer [...]. Keine der beschriebenen Maßnahmen führt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Gesamt-Verkehrssituation in der Region. Denkbar wäre daher eine entsprechend positive Entwicklung bei der seit drei Jahrzehnten überfälligen Verbesserung des schienengebundenen ÖPNV mit tariflichen Anreizen, sowie Zugabständen von 5 bis 10 Minuten bei der S-Bahn, sofort und jetzt, nicht erst in zehn Jahren. In zirka 20 Minuten von Birkenwerder nach Friedrichstraße, da hat der Privat-Pkw keine Chance. **Hans-Jochen Kopp**

Wer keinen Autoverkehr möchte, sollte sein Haus am Waldrand bauen. Die ungünstige Verkehrslage entsteht durch die vielen Straßenvereinigungen, die die Pkws zwingen, dauernd zu stoppen und wieder anzufahren – ansonsten könnte man ganz entspannt und ohne zusätzliche Auspuffgase mit 30 entlangfahren. Ich finde es ziemlich anmaßend, den „Durchgangsverkehr“ stoppen zu wollen – im Übrigen ist die Hauptstraße gerade wieder gesperrt! Jeder ist mal „Durchgangsverkehr“, auch die Waldseebewohner. Zu dem Motorradfahrer: liegt eventuell auch an der beschriebenen „Verkehrsberuhigung“ – die Begegnungen mit Motorradfahrern sind zum Teil schon etwas speziell – meine kürzliche Begegnung auf der Schönfließener Straße (eine Hauptstraße): entgegen kommender Motorradfahrer überholt – das überholte Fahrzeug bremst ab, ebenso wie ich und so konnte er nett einfädeln. Also meiner Meinung nach liegt's nicht am Waldseegebiet. **Angelika Krüger**

## Flughafensee ist keine Idylle

Ich habe vor einigen Jahren Haus und Grund in Tegel-Süd erworben und zahle seither treu meine Steuern. Dass ich mit dem Flughafensee einen sogenannte „Haussee“ direkt vor der Türe habe, fand ich seinerzeit sensationell. Nun, meine Freude sollte schon im ersten Jahr getrübt werden. [...] Ich wollte mich weder mit den freilaufenden Hunden der Obdachlosen [...] auseinandersetzen, noch mit ihren betrunkenen Herrchen und Frauchen. Das Ordnungsamt scheint hier einmal mehr großzügig alle Augen zu verschließen. Wenn ich am Nachmittag von der Arbeit heimkehre, begegne mir besoffene Besucher des Flughafensees mit freiem Oberkörper, die dort offenbar einen schönen sonnigen, arbeitsfreien Tag verbracht haben. Am Morgen danach finden meine Nachbarn und ich nicht selten leere Wodkaflaschen in unseren Vorgärten. [...] Die Frage tut sich auf, wer für die Müllentsorgung am Flughafensee zahlt. Wenn ich dann zur Arbeit fahre oder von der Arbeit komme, ist nicht selten mein Nachhauseweg durch ein Schild, das die Durchfahrt verbietet, gesperrt, an das sich niemand hält. Vor allem des Morgens nicht, wenn alle Helikoptermuttis in ihren SUVs ihre Kinder in die Albrecht-Brehm-Grundschule bringen ... welche Goldgrube würde sich da für das Ordnungsamt Reinickendorf eröffnen? Aber auch hier geschieht nichts. [...] Ich und auch viele andere leidende Anwohner hätten nichts dagegen, wenn Eintritt für den See verlangt würde oder aber ein generelles Badeverbot ausgesprochen würde. [...] **S. Sonnenschein**

## Fahrradsituation beim Hafenfest

Über das Tegeler Hafenfest kann man geteilter Meinung sein. Die einen lieben es, die anderen schlendern einmal drüber und denken, okay hab' ich jetzt gesehen ... Was mich aber ganz besonders ärgert: alle reden übers Klima! Aber die Fahrradständer werden von Buden zugebaut, so dass es keine vernünftige Möglichkeit gibt, sein Fahrrad anzuschließen. Am Zaun darf es nicht sein, sagt die Polizei, am Baum steht es auch im Weg, ist ja Fluchtweg ... Das ist definitiv in der Auswertung eine Überlegung wert, hier im nächsten Jahr eine Lösung zu finden. Vielleicht sperren wir Teile des Borsigdamms und stellen dort die Fahrradständer auf? Könnte man ja mal drüber nachdenken. Ich bedanke mich für die kostenlose RAZ, die ich seit der ersten Ausgabe immer wieder gerne lese. Machen Sie weiter so! **Sonja Freiberg**

## Unschöne Hinterlassenschaften

Zum Beitrag „Ein Platz der Begegnung im Märkischen Viertel“ Es ist lobenswert, dass sich der „Verein Gangway e.V.“ am Skaterpark „Plaza“ engagiert und dass es von den Kindern und Jugendlichen super angenommen wird. Was mich als Bewohner des MV aber verärgert, sind die Hinterlassenschaften der Benutzer, aber auch der alkoholtrinkenden Erwachsenen und Raucher. Ist es nicht auch Aufgabe des Vereins, den Jugendlichen klar zu machen, dass Getränkepackungen, Tüten, Essensreste in den Müll gehören? Noch besser, mit nach Hause zu nehmen? [...] **S. Littig**

## Presserechtliche Verantwortlichkeit

„Prinzipiell haften die Medien für den Inhalt des abgedruckten Leserbriefes genauso wie sie sonst auch für die Verbreitung von Aussagen Dritter haften. Drückt eine Zeitung einen Leserbrief [...] auf der entsprechenden Seite mit vollständiger Namensnennung des Einsenders ab, verbreitet sie dessen Behauptungen und Meinungen. Wenn in einem Leserbrief unwahre Tatsachen behauptet werden, haftet also grundsätzlich auch die verbreitende Zeitung. Daher kann auch bei einer Äußerung in einem Leserbrief eine Gegendarstellung verlangt werden (OLG Hamburg AfP 1983, 345). Voraussetzung ist, dass im Leserbrief unwahre Tatsachen behauptet werden.“ (Quelle: www.presserecht.de)

Das Bezirksamt Reinickendorf möchte auf Grundlage des Presserechtes eine unwahre Behauptung richtigstellen, die im Leserbrief von Thomas Hansen in der RAZ 14/19 vom 25. Juli 2019 veröffentlicht worden ist. In seinem Beitrag zum Strandbad Tegel schrieb er: „Langsam aber sicher kann man davon ausgehen, die Verwaltung torpediert die Sanierung und Eröffnung des Freibades. Hier Rot-Rot-Grün für das Dahinsiechen des Freibades verantwortlich zu machen ist müßig, mehr oder weniger ist hier das Bezirksamt zuständig. [...]“ Diese Aussage entspricht nicht der Wahrheit. Das Bezirksamt Reinickendorf ist **nicht** für das Strandbad Tegel zuständig. Vielmehr sind es der Senat und die Berliner Bäder-Betriebe. **Redaktion RAZ-Verlag**

## Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de)  
per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung  
Stichwort: Leserbriefe,  
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

**RDM**  
RHEINISCHE  
DRUCKMEDIEN



Wir sind  
**Druck-Berater**  
mit persönlichem Service  
**Druck-Profis**  
mit langjähriger Erfahrung  
**Druck-Dienstleister**  
mit crossmedialem  
Weitblick

Sie suchen nach einer Lösung  
für Ihr Druckprojekt?  
Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Druck braucht Durchblick.

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

**Rheinische DruckMedien GmbH**  
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe  
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf  
Tel. 0211 505-1714 · [team@rheinischedruckmedien.de](mailto:team@rheinischedruckmedien.de)  
[www.rheinischedruckmedien.de](http://www.rheinischedruckmedien.de)

# Eine Runde kuscheln

**FREIZEIT** Tierheim sucht Ehrenamtliche zur Katzenzähmung

**Reinickendorf/Hohenschönhausen** – Die Katze ist des Deutschen beliebtestes Haustier. Und deshalb wird auch hierzulande am 8. August, am Internationale Tag der Katze, das Zusammenleben mit der Hauskatze „gefeiert“. Dieser Tag soll aber auch dazu dienen, auf Missstände in der Katzenhaltung hinzuweisen und das Bewusstsein für Themen wie Tierschutz und Qualzucht zu schärfen.

Der Internationale Katzentag wird zudem meist von Tier- oder Umweltschutzorganisationen zum Anlass genommen, um auf bedrohte Wild- und Großkatzen aufmerksam zu machen; in diesem Jahr haben die Naturschutzorganisation BUND und WWF einen gemeinsamen „Aktionsplan Luchs“ vorgestellt.

Aber auch bei kleinen Aktionen können Tierfreunde etwas für (kleine) Katzen tun. So werden gerade dringend ehrenamtliche Helfer gesucht, die wild geborene Katzenkinder bei sich aufnehmen können. Das Tierheim Berlin sucht sogenannte Zähmungs-Pflegestellen. Kätzchen, deren Mütter und Väter verwilderte oder ausgesetzte Hauskatzen sind, wachsen oft ohne menschlichen Kontakt auf, sind scheu, ängstlich und panisch. Müssen sie ins Tierheim gebracht werden, müssen sie geduldig und langsam



Jonah und Winni beim Kuscheln: Katzen sind ideale Vertraute für Kinder – wenn sie handzahn sind. Foto: hb

an Menschen gewöhnt werden, um eine spätere Vermittlung zu ermöglichen. In häuslicher Umgebung gelingt das schneller als im Tierheimalltag. Berlins einziges Tierheim in Hohenschönhausen sucht deshalb dringend Tierfreunde, die bereit sind, nicht handzahme Jungkatzen zu sozialisieren.

Diese Sozialisierung dauert Wochen, manchmal Mo-

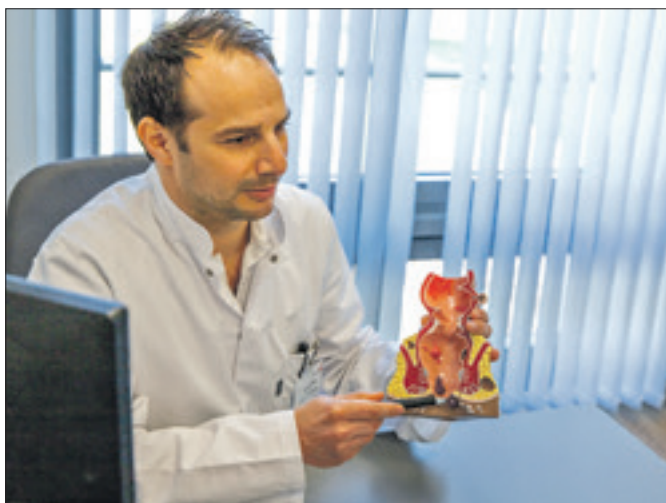
nate. Die Kätzchen benötigen allerdings keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung, sondern regelmäßige und tägliche Zuwendung. So kann man auch neben der Berufstätigkeit als Zähmungsstelle einen Beitrag zum Tierschutz leisten. Wer Interesse an der Zähmung von Jungkatzen hat, meldet sich unter Tel. 76 88 81 22 oder per Mail unter ehrenamt@tierschutz-berlin.de **hb**

# Wenn der Po Probleme macht

**GESUNDHEIT** Neuer proktologischer Schwerpunkt im Dominikus

**Hermisdorf** – Im Rahmen der Neugestaltung der Abteilung in der Caritas-Klinik Dominikus erfolgte zum 1. Juni die Etablierung eines proktologischen Schwerpunktes. Dieser wird durch den Chirurgen und Proktologen, Oberarzt Dr. med. Paul Bogen, geleitet.

Patienten, die unter Erkrankungen im Bereich des Enddarms und des Afters leiden, können in einer wöchentlich stattfindenden Sprechstunde mit dem Oberarzt und seinem Team über ihre Beschwerden sprechen. Die meisten Enddarmkrankungen können schließlich ohne operativen Eingriff behandelt werden. „Sollte doch einmal die Diagnose Krebs im Raum stehen, legen wir viel Wert auf eine interdisziplinäre Begleitung des Patienten über den Klinik-Aufenthalt hinaus - von der Diagnostik bis zur Therapie



Oberarzt Dr. med. Paul Bogen

Foto: Caritas-Klinik Dominikus

und der sich anschließenden Tumornachsorge“, sagt Dr. med. Paul Bogen. „Wir arbeiten hierzu mit lokal niedergelassenen Praxen zusammen.“

Die proktologische Sprechstunde findet jeden Freitag

von 9 bis 11 Uhr in der Dominikus-Klinik, Kurhausstraße 30, statt. Termine können telefonisch über das chirurgische Sekretariat unter Tel. 409 25 27 oder über das Ambulanzzentrum Tel. 409 25 23 vereinbart werden.

# BORSIG



**FÜR 2019 NOCH FREIE  
AUSBILDUNGSPLÄTZE**

## AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

BORSIG entwickelt und fertigt in Berlin Apparate und Wärmetauscher und bietet einen umfangreichen Kraftwerksservice. Ausbildung hat bei BORSIG eine lange Tradition.

Unser Ausbildungsberufe für 2019:

### Anlagenmechaniker (m/w/d)

- Apparatetechnik
- Schweißtechnik

Wir bieten eine Ausbildung mit entsprechender Vergütung plus Jobticket auf hohem Niveau, verantwortungsvolle Aufgaben, intensive Vorbereitung auf alle Prüfungen und die garantierte Übernahme bei guten Leistungen. Mehrfach wurde BORSIG als bester Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.

➔ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**  
Egellsstraße 21  
13507 Berlin



Bewerbe Dich bitte **ONLINE** über unser Karriere- und Ausbildungsportal oder sende Deine Bewerbung an [ausbildung@borsig.de](mailto:ausbildung@borsig.de)

**UMFRAGE**



**Wie haben Sie die Ferien erlebt?**

Berlin und Brandenburg waren in diesem Jahr die Bundesländer, deren Ferien schon früh begannen, während in Bayern die Schulkinder von Ende Juli bis Mitte September schulfrei haben. Die Meteorologen sprechen von einem Ausnahme-Sommer. Und wie haben die Leser die vergangenen Wochen erlebt? Bei langanhaltender Schönwetterlage und Hitzewelle konnten auch Daheimgebliebene Sommer pur genießen. Die RAZ fragte: „Wie haben Sie die Schulferien erlebt?“ Fotos und Text: kbm



*Ich habe vor den Ferien eine Kreuzfahrt gemacht und konnte mich in den letzten Wochen an freieren Straßen erfreuen. Heute sitze ich ganz entspannt bei einem Nachbarschaftsfest und genieße die Stimmung.*  
**Marvin, Hermsdorf**

*Ich bin gerade hergezogen und habe noch keinen Vergleich. Meine Enkelkinder wohnen in den Niederlanden, haben ein anderes Schulsystem. Deshalb habe ich keinen besonderen Bezug zu Berliner Schulferien.*

**Jutta, Frohnau**



*Ich habe keine Kinder und deshalb haben die Schulferien keine besondere Bedeutung für mich. Als Freiberufler habe ich nur eine geringere Auftragslage registriert, weil viele Auftraggeber verreist waren.*

**Stephan, Pankow**

*In diesem Jahr verreisen wir nicht in den Schulferien, sondern fahren nur für ein paar Tage an die Ostsee, weil wir ohne Unterbrechung für unser großes Konzert am 24.08. in den Seeterrassen proben.*

**Marion, Tegel**



*Geplant war, dass ich in den Sommerferien mit meinem Sohn eine große Radtour durch Polen mache. Leider ist eine Krankheit dazwischen gekommen, sodass wir diese Pläne auf das nächste Jahr verschieben.*

**Stefan, Frohnau**



Wolfgang Bentz zeigt ein Bild auf Aludibond aus seiner diesjährig erstellten Bilderserie von Berlin.

**Subjektives Wohlbefinden**

**UNTERHALTUNG** Ausstellung zum Thema „Glück“ in Velten

**Velten** – 13 Künstler aus Glienicke/Nordbahn werden vom 8. August bis 28. November ihre Bilder in den Stadtwerken präsentieren. In den Bildern dieser Ausstellung haben sie sich dem Thema „Glück“ mit Farben und Formen genähert. Glück ist ein Gefühlserlebnis der Freude, das jeder Mensch im Alltag erlebt und es beschreibt das Empfinden in diesem Moment. Viele Philosophen haben es unterschiedlich definiert und sowohl in der Liebe als auch in einem gesunden und erfüllten Leben beschrieben. Grundlage für ein glückliches Leben ist für manche auch, den natürlichen Bedürfnissen zu horchen und frei von Ängsten und körperlichen Leiden zu sein. Manche verwenden das Wort „Subjektives Wohlbefinden“ statt des konkreten

Begriffes für das Empfinden von Glück. Für den einen liegt es darin, barfuß auf einer Wiese in den Sonnenaufgang zu wandern, für den anderen darin, Freude zu schenken oder Freude zu empfinden. Vom Zufall bis zum Wohlfühlen handelt es sich um sehr persönliche Momente und Gefühle. Grundsätzlich bietet uns das Leben unendlich viele Varianten an glücklichen Gefühlen, wie etwa Ausgelassenheit, Spaß, Liebe, Verbundenheit, Geborgenheit oder auch inneren Frieden, Genuss, Gelassenheit, Dankbarkeit, Zuversicht und Optimismus ...

Eine Wahrnehmung ist ein aktiver gestalterischer und kreativer Prozess und keinesfalls einfache Abbildung von Wirklichkeit. So zeigen auch die Bilder dieser Ausstellung sehr unterschiedliche Wahr-

nehmungen und subjektive Ansichten. Marianne Bartel, Wolfgang Bentz, Ursula Eckertz-Popp, Birgit und Christof Haemmerling, Ulrich Hohle, Marina und Wilfried Kowalski, Angelika Leopold, Annette Lück-Lerche, Babs Waldow, Kerstin Wüstenhöfer und Marian Zaic laden ein, über das eigene Glücksempfinden nachzudenken und mit einem Lächeln weiterzugehen und die großen und kleinen Glücksmomente im Leben wahrzunehmen.

Stadtwerke Velten  
Viktoriastraße 12  
16727 Velten  
Veranstalter  
Künstlerstammtisch  
Glienicke / Nordbahn  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8-12 Uhr,  
Di / Do 13-18 Uhr

**Fressend vorwärts**

**UMWELT** Die Wasserbüffel weiden im Tegler Fließ



Im hohen Gras frisst es sich gut.

Foto: kbm

**Hermsdorf** – Inzwischen gehören die Tiere, die seit einigen Jahren von Bauer Helmut Querhammer in der Sommersaison nach Hermsdorf gebracht werden, schon fest zum Fließ.

Das von der EU geförderte Flora-Fauna-Habitat wird

von den Wasserbüffeln fleißig abgegrast und gepflegt. In diesem Jahr wurden zwei Herden in das Tegeler Fließ gebracht, diesmal nur weibliche Tiere, damit es keine Komplikationen gibt.

Auf der Weide südlich der Egidybrücke haben die Tiere

genug Futterreserven und können gut beobachtet werden. Beim Weideauftrieb war der Bewuchs so hoch, dass die beiden Jungtiere kaum zu entdecken waren. Inzwischen ist die Wiese abgegrast, sodass alle Tiere gut gesichtet werden können. Sie bewegen sich immer fressend vorwärts, in friedlicher Koexistenz mit Vögeln, die auf ihnen sitzen und lästige Insekten vertreiben.

Seit der Hitzeperiode haben die Tiere sich der Situation angepasst und ihren Abendspaziergang um zwei Stunden nach hinten verschoben. Bis zum Herbst, wenn die Wiesen feuchter werden, können die Wasserbüffel von den Eingängen Jugendherberge, Mühlenfeldstraße in Hermsdorf und Egidystraße in Tegel gut beobachtet werden.

**kbm**

Planen Sie Ihre Anzeige im Sonderbeihfehter

**FROHNAU**



Kontaktieren Sie uns:  
Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

Erscheint am  
**29. Aug 2019**  
Anzeigenschluss  
**22. Aug 2019**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

# Runder Geburtstag am Elchdamm in Heiligensee

**HISTORISCHES** Der Nordberliner SC wird 100 Jahre alt – Amateurmeisterschaft 1962 war der größte Erfolg

**Heiligensee** – Am 24. August wird es auf der idyllisch am Wald gelegenen Sportanlage des Nordberliner SC hoch hergehen. Am Elchdamm steht ja auch ein runder Geburtstag an. Der Nordberliner SC feiert sein 100. Jubiläum. Und weil so ein Geburtstag eben etwas ganz Besonderes ist, ist es bereits die zweite Feier. Stand die Fete am 25. Mai im Zeichen der Kinder, sind am 24. August die Erwachsenen an der Reihe.

Eigentlich war Hertha BSC als Ehrengast vorgesehen, aber: „Hertha wollte einen fünfstelligen Betrag haben, das konnten wir uns nicht leisten“, sagt Abteilungsleiter Martin Stelzer. Das Programm kann sich aber auch ohne Hertha sehen lassen.

Mancher könnte nun aber einwenden, den Nordberliner SC gibt es doch erst seit 17 Jahren. Damit hat man sicher auch nicht Unrecht, erst im Sommer 2002 schlossen sich der SC Tegel und der SC Heiligensee zusammen und nannten sich fortan Nordberliner SC. Aber einer der beiden Vorgängervereine, der SC Tegel, erblickte eben schon 1919 das Licht der Fußballwelt. Der SC Tegel ging aus der nach dem Zweiten Weltkrieg gegründeten Sportgruppe Tegel hervor, die wiederum ein Nachfolger der

1919 gegründeten DJK Stern Tegel, des SC 1924 Tegel, der SpVgg Borsig Tegel und des FC Amateure Tegel war. Der SC Heiligensee wurde 1935 gegründet. Der erfolgreichere der beiden Vorgängervereine war der SC Tegel, aber auch der SC Heiligensee hatte seine „lichten Momente“.

Der SC Tegel stieg 1950 in die zweitklassige Amateurliga Berlin auf. Nach dem Abstieg 1954 kehrten die Tegeler 1959 hierher zurück. Die erfolgreichste Phase der Vereinsgeschichte wurde nun eingeläutet. Die Saison 1961/62 unter Hermann Becker, der gleichzeitig Jugend- und Herrentrainer war, wurde zum Höhepunkt in der Geschichte des SC Tegel. Mit 51:9 Punkten und 68:26 Toren wurde der SC Tegel Berliner Amateurmeister.

Aber das war noch lange nicht das Ende der Fahnenstange. Nach Siegen über die SpVgg Büchenbach und Phönix Bellheim stand der SC Tegel im Endspiel um die Deutsche Amateurmeisterschaft. Mit 1:0 bezwang das Becker-Team vor 12.000 Zuschauern im Wuppertaler Stadion am Zoo den Turn, und Rasensportverein Bonn und holte damit erstmals die Deutsche Amateurmeisterschaft nach Berlin. Karl Bölk erzielte damals



Die Helden von Wuppertal: Der SC Tegel wurde 1962 Deutscher Amateurmeister

Foto: Archiv

das Tor des Tages. Als Prämie erhielt jeder Spieler 200 D-Mark und ein Abendessen.

Mit der Einführung der Bundesliga aber stürzten die Tegeler als Tabellenletzter des Berliner Oberhauses von der Erst- in die Drittklassigkeit ab. 1965 qualifizierten sich die Tegeler nochmals für die damals zweitklassige Regionalliga, mussten aber nach einem Jahr wieder runter. Es folgten mehrere Jahre in der Amateurliga Berlin mit dem vierten Platz in der Saison 1971/72 als Höhepunkt.

Ein Jahr später folgte der Abstieg. 1993 schafften die Tegeler den Aufstieg in die Verbandsliga und damit die Rückkehr in die höchste Berliner Amateurliga. Vier Jahre später folgte der Abstieg in die Landesliga, der allerdings auf Anhieb mit dem Wiederaufstieg beantwortet wurde. Als abgeschlagener Tabellenletzter der Verbandsliga 1998/99 ging es zurück in die Landesliga. Im Jahr 2002 folgte der Abstieg in die Bezirksliga. Dort sollte der SC Tegel allerdings nicht mehr antreten,

sondern man fusionierte mit dem SC Heiligensee.

Der SC Heiligensee spielte insgesamt fünf Jahre in der Verbands-, der heutigen Berlin-Liga. 1995 belegten sie hier immerhin Rang drei. Der Nordberliner SC pendelte nach der Fusion immer wieder als „Fahrstuhlmannschaft“ zwischen Berlin- und Landesliga.

Der berühmteste Spieler war der aus dem SC Tegel hervor gegangene Torwart Richard Golz, der 453 Bundesliga-Spiele für den Hamburger SV und SC Freiburg sowie sechs Länderspiele für die deutsche U21 absolvierte. Oliver Schröder kam auf 115 Bundesliga-Einsätze, Pascal Bieler auf 13. Die dem Nordberliner SC entstammenden Zwillingsschwestern Nicole und Sylvie Banecki holten 2012 mit Bayern München sogar den DFB-Pokal, ihr Bruder Francis war unter anderem für Werder Bremen aktiv – und hatte sogar einen Kurzeinsatz in der Champions League. Heute leitet er eine Fußballschule – in Ko-

operation mit dem Nordberliner SC.

Riesig ist er nicht gerade, der Hauptplatz des Nordberliner SC am Elchdamm. Dabei gibt es ihn schon lange, hier spielten die Fußballer des SC Heiligensee – zuerst auf Schlacke und ab Ende der 1980er Jahre auf Kunstrasen. Im „Heiligenseer Elch“, der früher auch den Namen „Elchdammer“ trug, kann man in gemütlicher Runde ein Bierchen zischen.

Die Anlage ist nicht die einzige, die dem Verein zur Verfügung steht. Das wäre bei den 16 Jugend- und sieben Erwachsenen-Teams zu wenig an Spielflächen. Trainiert und gespielt wird auch noch am Platenhofer Weg in Heiligensee sowie auf den Sportanlagen Borsigpark und Hatzfeldtallee in Tegel. Zwei Drittel der rund 550 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. „Das ist der Beweis dafür, dass der Verein trotz seines Alters jung geblieben ist“, sagt Bürgermeister Frank Balzer in seinem Grußwort zum runden Geburtstag. **bek**



Foto: Archiv Postmaxe Polzin

## TraumJOB gesucht?

Werde Traumjobfinderin mit Flotte Lotte e.V.

Wie erreiche ich mein Ziel am besten?

Für (Wieder-)Einsteigerinnen

BERUFS-ORIENTIERUNGSKURS

für Frauen

Was kann ich und was passt gut zu mir?



berufsorientierungberlin.de | (030) 416 70 11

Die Kurse zur beruflichen Information und Orientierung werden gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege, Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.



Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



**RAZ**  
PINNWAND



Während des Unwetters in der vergangenen Woche „schwimmen“ die Autos in der Residenzstraße. Und die Havel zeigt sich nach dem starken Regenguss friedlich. Fotos: ith / nvj



Gespannt wartet das Publikum in der Dämmerung auf den Beginn des Filmes im Freiluftkino Rehberge. Das Kino ist nur einen Steinwurf von der Bezirksgrenze von Reinickendorf entfernt im Wedding zu finden. Die Petersallee führt direkt zur Freilichtbühne. Bis zum 7. September werden noch jeden Abend nach Sonnenuntergang Filme gezeigt. Mehr unter: [www.freiluftkino-rehberge.de](http://www.freiluftkino-rehberge.de) Foto: mfk

**-Casting-**

**Die DCB-Cheerleader suchen Verstärkung!**  
**Komm zum offenen Casting am 31.08.2019**

Für die kommende Wettkampfsaison 2019/20 suchen wir genau **80CM!**  
- wir haben wieder freie Plätze in unseren Wettkampfteams für sportliche und interessierte **MÄDCHEN & JUNGEN** zwischen **9 - 29 Jahren!**

Wann: **Sonntag, den 31.08.2019**  
von 09:30 - 13:00 Uhr für die Jahrgänge 2014-2005, bzw.  
von 13:30 - 17:00 Uhr für die Jahrgänge 2006 - 1990

Wo: **Schulturnhalle der Charlie-Charlotta- Grundschule Wilhelmscher Damm 50, 13429 Berlin**

Wir bitten um vorzeitige Anmeldung via email an: [cbw@tst-berlin.de](mailto:cbw@tst-berlin.de)

**Werdet jetzt ein Teil der DCB-Familie! Wir freuen uns auf Euch!**



Die gute alte Musikkassette hat inzwischen weitgehend ausgedient, andere Tonträger haben sie längst abgelöst. Man könnte sagen: Die Kassette gehört auf den Müllhaufen der Geschichte. Aber nicht einfach neben einem Parkplatz an der Seidelstraße einfach an den Waldrand geschmissen. So bitte nicht!!! Foto: bek

**Ich brauche Ihre Hilfe!** 🥺



„Boss“ litt unter einer Perinealhernie, in der Regel hervorgerufen durch eine Muskelschwäche, bei der Gewebe, Blut und sogar Organe nach außen unter die Haut gelangen können. Erst bildet sich nur eine kleine Beule, doch sie kann immer weiter wachsen und im schlimmsten Fall verhindern, dass der Hund Kot und Harn absetzen kann. Ein qualvoller Tod wartet, wenn ein solcher Gewebebruch nicht behandelt wird. Wir haben Boss operieren lassen. Er hat den Eingriff super überstanden, die Heilung verläuft prima und unsere Freude ist groß! Leider ist auch die Tierarztrechnung groß ... bisher sind wir bei 850 Euro. Wieder einmal müssen wir um Ihre Unterstützung bitten! Spendenkonto: Tiere suchen Freunde e.V., Betreff: Boss, IBAN DE34 1001 0010 0033 7281 01, Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44 Foto: Tiere suchen Freunde



Gesehen in Heiligensee Foto: hb

# Reinickendorferleben

## Termine & Marktplatz für den Bezirk

### DONNERSTAG, 08.08.19

**Notdienst: Eichborn-Apotheke**  
**Notdienst: Hermsdorfer Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68  
**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de  
**Kinder Robotik** zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei  
**Kino YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS**, City Kino, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino ROCKETMAN** mit Kurzfilm: 13 (OMU), City Kino, 21 Uhr, citykinowedding.de



**DONNERSTAG, 08.08.2019**  
**Kino NUR EINE FRAU** DT.M. ENGLUT, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
 Foto: Promo

**Kino ABIKALYPSE**, Bärlicher Autokino, 21:45 Uhr, Spieldauer: 132 min., FSK 12, mehr unter www.berliner-autokino.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Konzert Sherman Noir: One Man - One Guitar**, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht** mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe  
**Schnupperbowlen** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

**Seniorentreff** für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr  
**Spielen** erlaubt - Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Theater GWSW Folge 123**, „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt MZ**, 08-14 Uhr

### FREITAG, 09.08.2019

**Notdienst: Annen-Apotheke**  
**Notdienst: easy Apotheke**  
**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr  
**Café und Kochen** für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de  
**Disco-Night** Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei  
**Frauentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliums-gemeinde, 09:30 Uhr  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kino YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS**, City Kino, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino BURNING** (OMU), City Kino, 21 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino 25 KM/H**, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Kino ABIKALYPSE**, Bärlicher Autokino, 21:45 Uhr, Spieldauer: 132 min., FSK 12, mehr unter www.berliner-autokino.de  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen, Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Konzert** „Impressionen“ - Konzert für Klavier und Harfe mit Mit Richard Damas (Klavier) und Jessyca Flemming (Harfe), begleitet wird George Townsend bei einigen, eher im Jazz anzuesiedelnden Stücken, vom Saxofonisten Thomas Hamfler, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf  
**Konzert** FreiSingen - sing it loud -, unter dem Motto: nicht unter der Dusche und allein, sondern mit vielen singen...wir haben die Texte und die Begleitband & ihr eure vielen Stimmen...live aus vollem Herzen gemeinsam singen, findet nun schon zum 15. mal das mittlerweile sehr beliebte FreiSingen im Oranienwerk statt, Oranienwerk, Kremmener Straße 43, 16515 Oranienburg, 20 Uhr, Einlaß: 19 Uhr, oranienwerk.jimdosite.com/vorstellungen/  
**Konzert** Ider Jungs, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Musik** „Lieblingslieder“ mit Steffi Müller (Gesang) und Gerd Schöpfer (Gitarre), Bürgerhaus Glienicke/Nordbahn, Moskauer Straße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, 19 Uhr  
**Senioren** Handarbeit, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373



**FREITAG, 09.08.2019**  
**Tanzparty** Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de  
 Foto: Promo

**Theater GWSW Folge 123**, „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren

hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de  
**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt Glienicke**, 08-12 Uhr

### SAMSTAG, 10.08.2019

**Notdienst: Octopus Apotheke**  
**Notdienst: Neue Apotheke Weiss**  
**Disco-Night** Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei  
**Kinder-Flohmarkt** Tische und Devken sind mitzubringen, EDEKA Gorse & Meichsner Parplatz, Eichborndamm 77-85, 13403 Berlin, 09-15 Uhr  
**Kino YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS**, City Kino, 17:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino ROCKETMAN**, City Kino, 19:15 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT**, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino THE DEAD DON'T DIE** (OMU), City Kino, 21:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino ABIKALYPSE**, Bärlicher Autokino, 21:45 Uhr, Spieldauer: 132 min., FSK 12, mehr unter www.berliner-autokino.de  
**Konzert** Mathis Richter-Reichhelm with special guest Kaz Hawkins - Berlin, Hafenbar Tegel, 18-21 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819  
**Musikquiz** by Dietmar, kniffliges Sänger-Raten mit Hits aus vergangenen Jahrzehnten, anschließend Live-Musik mit Hill & Ray, Brit-Pub, Südtunnel vom SBahnhof Hermsdorf, 17:30 Uhr, Eintritt ist frei  
**Natur** Baumführung: Wissenswertes, Geschichten und Gedichtchen rund um unsere Bäume, Treffpunkt Sechserbrücke, Greenwichpromenade, 13507 Berlin, 14-16 Uhr, kostenlos - Spenden willkommen, Anmeldung bei Herrn Gröschel unter 61742572 oder info@gartentrost.de

**Sommerfest** Bagatellen 2019 - 25 Jahre Kunstverein Centre Bagatelle, Centre Bagatelle, 15-21 Uhr, Eintritt ist frei, mehr unter www.centre-bagatelle.de  
**Spielstunde** in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schuler  
**Sport** Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr  
**Theater GWSW Folge 123**, „Der Club der toten Döner“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr siehe 08.08.  
**Veranstaltung** Schlosspark-Nacht in Oranienburgs größtem Garten - sie ist der unumstrittene Höhepunkt des Sommers in Oranienburgs Veranstaltungskalender: die Schlosspark-Nacht im August, in der sich Oranienburgs größter Garten in einen magischen Ort verwandelt. Zaubhafte Park-Illumination, Live-Musik, Silent Disco, Artistik und fabelhafte Walk-Acts, die mit Tausenden Besuchern im Schlosspark unterwegs sind, sorgen für eine unvergessliche Sommernacht, Schlosspark Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, 18-24 Uhr, www.oranienburg-erleben.de/schlosspark  
**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt Fellbacher Pl.**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt MZ**, 08-14 Uhr

### SONNTAG, 11.08.2019

**Notdienst: Großkreuz-Apotheke**  
**Notdienst: Karolinen-Apotheke**  
**Café** Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr  
**FamilienSport** FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin  
**Flohmarkt** für Familien - vom Spielzeug über Kleidung bis hin zu Elektro- und Antikwaren darf alles verkauft werden, was zu Hause nicht mehr benötigt wird. Voraussetzung ist, dass die Waren gut erhalten sind und kein gewerblicher Handel vorliegt, Stadtklubhaus Hennigsdorf, Edisonstraße 1, 16761 Hennigsdorf, 11-17 Uhr, Der Eintritt für Käufer ist frei  
**Kino ROCKETMAN**, City Kino, 14 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino DUMBO** Kinderfilm des Monats, mit Colin Farrell, Michael Keaton und Danny DeVito, City Kino, 16:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** Berlinale Retrospektive Revisited: ICH DENKE OFT AN HAWAII + Einführung, City Kino, 18:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino DON'T GIVE A FOX** (OMU), City Kino, 20:30 Uhr, citykinowedding.de

### VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

**Albert-Schweitzer-Haus**  
 Auguste-Viktoria-Allee 51  
 13403 Berlin - 4122667  
**Alte Fasanerie**  
 Alte-Fasanerie 10  
 13469 Berlin - 4157027  
**American Western Saloon**  
 Wilhelmsruher Damm 142c  
 13439 Berlin - 40728780  
**Apostel-Johannes**  
 Dannenwalder Weg 167  
 13439 Berlin - 4153081  
**Apostel-Paulus-Kirche**  
 Wachsmuthstraße 25  
 13439 Berlin - 030 4050866  
**ATRIUM** Jugendkunstschule  
 Senftenberger Ring 97  
 13435 Berlin - 40382960  
**ATZE** Musiktheater  
 Luxemburger Straße 20  
 13353 Berlin - 81799188  
**Bärlicher Autokino**  
 Kurt-Schumacher-Damm 207  
 13405 Berlin - 0170 8133007  
**Baptisten-Kirche**  
 Alt-Reinickendorf 32  
 13407 Berlin - 49873389  
**Bibliothek am Schäfersee**  
 Stargardtstraße 11-13  
 13407 Berlin - 451988980

**Bibliothek im MV**  
 Königshorster Straße 6  
 13439 Berlin - 902943838  
**Centre Bagatelle**  
 Zeltlinger Str. 6 - 13465 Berlin  
 868701668  
**Centre Talma**  
 Hermsdorfer Straße 18a  
 13469 Berlin - 89374055  
**City Kino Wedding**  
 Müllerstr. 74 - 13349 Berlin  
 0152 59687921  
**comX**  
 Senftenberger Ring 53-69  
 13435 Berlin - 40203920  
**Conrads**  
 Baummardeisteig ggü.1a  
 13439 Berlin - 4319364  
**CVJM Jugendhaus MV**  
 Tiefenseer Str. 13a  
 13439 Berlin - 4153044  
**Dorfkirche Alt-Tegel**  
 Alt-Tegel 39a  
 13507 Berlin - 4326576  
**Dorfkirche Heiligensee**  
 Alt-Heiligensee 45-47  
 13503 Berlin - 4311909  
**Dorfkirche Lübars**  
 Alt-Lübars 24  
 13469 Berlin - 4023014

**Flotte Lotte**  
 Senftenberger Ring 25  
 13435 Berlin - 4167011  
**Fontane-Haus**  
 Königshorster Str. 6  
 13439 Berlin - 47997423  
**Freiluftkino Rehberge**  
 Windhuker Str./Petersallee  
 13351 Berlin - 29361629  
**FZ Haus am See**  
 Stargardtstr. 9  
 Berlin - 45024479  
**Gnade Christi Kirche**  
 Tietzstraße 34-42  
 13509 Berlin - 4336092  
**Günter-Zemla-Haus**  
 Eichhorster Weg 32  
 13465Berlin - 4164842  
**Hafenbar Tegel**  
 Wilkestraße 1, 13507 Berlin  
 www.hafenbar-tegel.de  
**Haus Conradshöhe**  
 Falkenhorststraße 40, 13505  
 Berlin - 438 00 50  
**Hoffnungskirche Neu-Tegel**  
 Tile-Brügge-Weg 49-53  
 13509 Berlin - 4338027  
**Horizonte**  
 Tornower Weg 6  
 13439 Berlin - 49874638  
**Humboldt-Bibliothek**  
 Karolinenstraße 19  
 13507 Berlin - 4373680

**Jesus-Christus-Kirche**  
 Schwarzspechtweg 1-3  
 13505 Berlin - 70717849  
**Kastanienwäldchen**  
 Residenzstraße 109  
 13409 Berlin - 49914048  
**Königin-Luise-Kirche**  
 Bondickstraße 14  
 13469 Berlin - 4111145  
**KreativFabrik**  
 Amendestraße 41  
 13409 Berlin - 030 40049304  
**LabSaal**  
 Alt-Lübars 8  
 Berlin - 41107575  
**LOCI LOFT**  
 Oraniendamm 72  
 13469 Berlin - 40399450  
**Madi - Zeit der Sinne**  
 Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1  
 13507 Berlin - 43004272  
**Maria Gnaden**  
 Hermsdorfer Damm 195/197  
 13467 Berlin - 346550241  
**Martinus-Kirche**  
 Sterkrader Straße 47  
 13507 Berlin - 4326576  
**Matthias-Claudius**  
 Schulzendorfer Straße 19-21  
 13503 Berlin - 4311301  
**Medical Park Humboldtühle**  
 An der Mühle 2-9  
 13507 Berlin

**Philippus-Kirche**  
 Ascheberger Weg 44  
 13507 Berlin - 4326576  
**Prime Time Theater**  
 Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.  
 13353 Berlin - 49907958  
**Rathaus Reinickendorf**  
 Eichborndamm 215-239  
 13437 Berlin - 902940  
**resiART**  
 Residenzstraße 132  
 13409 Berlin - 28032996  
**Segenskirche**  
 Auguste-Viktoria-Allee 17  
 13403 Berlin - 41226676  
**Stadtteilbibliothek Frohnau**  
 Fuchssteiner Weg 13-19  
 13465 Berlin - 40109171  
**Stadtteilbiblioth. R'dorf West**  
 Auguste-Viktoria-Allee 29-31  
 13403 Berlin - 41508846  
**Teestube Frohnau**  
 Fuchssteiner Weg 20 - 26  
 13465Berlin - 4015092  
**Tietzia** Familienzentrum  
 Tietzstraße 12  
 Berlin - 4323002  
**TSV-Halle**  
 Senftenberger Ring 40a  
 13435 Berlin - 415 68 67  
**Waldkirche Heiligensee**  
 Stolpmünder Weg 35  
 13503 Berlin - 4311302

### MÄRKTE

**Flohmarkt Wittenau**  
 Wilhelmsruher Damm 231  
 13435 Berlin - 45801034  
**Frohnauer Wochenmarkt**  
 neben S-Bahnhof Frohnau  
**Trüdelmarkt Glienicke**  
 Hauptstraße 18  
 16548 Glienicke/Nordbahn -  
 033056 80168  
**Trüdelmarkt Ollenhauerstr.**  
 Ollenhauerstr. 107,  
 13403 Berlin - Parkplatz Edeka  
**Trüdelmarkt Markstraße**  
 Marktstr. 17 - Schuhc. Siemens  
 Marktstr. 32 - Parkplatz EDEKA  
 Marktstr. 39 - Parkplatz Lidl  
 alle in 13409 Berlin  
**Wochenmarkt Fellbacher Pl.**  
 Fellbacher Pl. - 13467 Berlin  
**Wochenmarkt Glienicke**  
 Hauptstr. - 16548 Glienicke  
**Wochenmarkt Märk. Zent.**  
 Senftenberger Ring 2 - 13439  
**Wochenmarkt Märk. Zent.**  
 Wilhelmsruher Damm 142c -  
 13439 Berlin  
**Zentraler Festplatz**  
 Kurt-Schumacher-Damm 207  
 13405 Berlin - 23627221

# AUSSTELLUNGSKALENDER



## 25 Jahre Kunstverein Centre Bagatelle – „Ins Blaue“



Foto: Christa Nagel

Mitglieder des Kunstvereins Centre Bagatelle zeigen in der Gemeinschaftsausstellung „Ins Blaue“ Malereien, Grafiken, Fotoarbeiten und Plastiken. Vernissage ist am Samstag, den 10. August um 15 Uhr: Peter Michel spielt dabei Oboe, Sabine Thiebes liest Verse, Christa Nagel spricht zur Farbe Blau.

Vom 11. August bis 22. September ist die Schau geöffnet zu den Veranstaltungen des Kulturhauses und des Kunstvereins sowie nach Vereinbarung unter 030/4016860 - Dienstag und Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr, nicht in den Schulferien

**Centre Bagatelle,**  
Zeltinger Straße 6, 13465 Berlin,  
[www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

## Brückenschlag – Künstler des Atelierhauses Nonnendamm 17 stellen aus

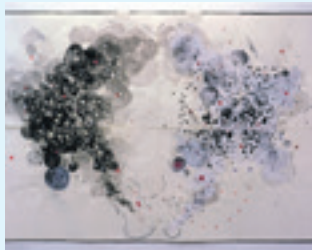


Foto: Ulrike Flaig

Bereits seit Ende der 1960er-Jahre nutzen Kunstschaffende die Räumlichkeiten des Ateliers Nonnendamm 17 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Reinickendorf schlägt durch die Ausstellung nun die Brücke zum Nachbarbezirk. Die Arbeiten sind noch bis 16. August 2019 zu sehen.

Der Eintritt – möglich zwischen 9 und 17 Uhr – ist frei. Samstags ist geschlossen.

**Rathaus-Galerie Reinickendorf,**  
Eichborndamm 215, 13437 Berlin,  
[www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de](http://www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de)

## Doris Münch

Doris Münch hat unter anderem an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel studiert und 1995 in Frohnau ein Atelier eröffnet, in dem sie selbst künstlerisch tätig ist und regelmäßig Kurse zu verschiedenen kreativen Themen und Techniken anbietet. Nun stellt sie Teile ihres Schaffens in Tegel aus.

Die Schau ist vom bis 30. September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

**Ausstellung im Mercedes-Benz-Center,**  
Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin,  
[www.kunstzentrum-berlin-tegel.de](http://www.kunstzentrum-berlin-tegel.de)

## Es ist ein Treiben in mir – Von Tegel in die weite Welt

Das Museum Reinickendorf zeigt in einer Sonderausstellung Leben und Werk des Naturforschers, Gelehrten und Kosmopoliten Alexander von Humboldt (1769–1859) anhand der globalen Rezeption seiner Person in der Philatelie.

Bis 25. August können Besucherinnen und Besucher sonntags bis freitags von 9 bis 17 Uhr Einblick nehmen.

**Museum Reinickendorf,**  
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin,  
[www.museum-reinickendorf.de](http://www.museum-reinickendorf.de)

## Martin Gietz. RETROSPEKTIV



Foto: Graphothek Berlin

Zum 70. Geburtstag des Berliner Künstlers Martin Gietz ist in der Graphothek und der Galerie im Fontane-Haus eine umfangreiche Retrospektive seines malerischen und grafischen Werks zu sehen. Die Ausstellung zeigt Arbeiten aus den Jahren 1979 bis 2018 und legt den Fokus auf Reise- und Großstadtmotive. Gietz unterrichtete mehr als 30 Jahre als Kunstlehrer auf der Schulfarm Insel Scharfenberg.

Am 22. August um 18.30 Uhr findet im Fontane-Haus die Vernissage statt.

Öffnungszeiten: montags und donnerstags zwischen 15 und 19 Uhr sowie dienstags von 13 bis 17 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr.

**Graphothek, Königshorster Straße 6,**  
13439 Berlin,  
[www.graphothek-berlin.de](http://www.graphothek-berlin.de)

## Nah & Fern

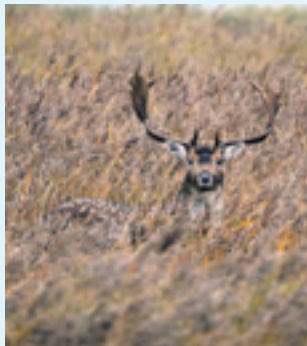


Foto: Christiane Flechtner

Bei dieser Gemeinschaftsausstellung mit Reiseeindrücken von Heike Pander (Druckgrafik und Zeichnungen) und Christiane Flechtner (Fotografien) ist bis 29. September Wildes, Fremdes und Alltägliches in Form von Landschaften, Flora und Fauna zu erleben. Es geht um die Schönheit und unendliche Vielfalt der Natur, aber auch ihre Fragilität und die Verantwortung, alles Leben auf der Erde zu schützen. Vernissage ist am 11. August um 15 Uhr.

Geöffnet ist freitags und samstags, jeweils von 14 bis 18 Uhr, außerdem sonntags von 13 bis 19 Uhr.

**Aagaard Galerie,**  
Alt Hermsdorf 11, 13467 Berlin,  
[www.galeriecafe-aagaard.de](http://www.galeriecafe-aagaard.de)

## Zwei Nordberliner Malerinnen – zwei Generationen

Eine Bilderschau mit mehr als 50 Werken der Künstlerinnen Janine Suchomel und Astrid Petersen, zu erleben bis zum Jahresende.

Montags bis freitags ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

**Berlin Senior School,**  
Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin

## UMLAND

## „Art Journal – Das visuelle Tagebuch“

Art Journals vereinen alle erdenklichen Kunststile, Materialien und Techniken; sie sind ein visuelles Tagebuch mit einer eigenen Bildsprache für Gedanken, Gefühle und Erlebnisse. Die Werke der Ausstellung sind an der KVHS Oranienburg im letzten Jahr entstanden und jetzt bis 10. Oktober dort ausgestellt.

Bitte die Sprechzeiten der Volkshochschule beachten.

**Kreisvolkshochschule Oberhavel,**  
Havelstraße 18, 16515 Oranienburg,  
[www.kvhs.oberhavel.de](http://www.kvhs.oberhavel.de)

## Bilder und Plastiken von Astrid Storch

Bis 18. August stellt Astrid Storch aus Leipzig ihre Kunst im Paddenkrug in Pinnow aus.

Geöffnet ist am samstags und sonntags zwischen 14 und 17 Uhr.

**Paddenkrug in Borgsdorf/Pinnow,**  
Dorfstraße 4, 16556 Hohen Neuen-dorf OT Pinnow, [www.paddenkrug.de](http://www.paddenkrug.de)

## Die Donnerstagsmaler

Immer donnerstags findet der Malkurs „Aquarell-/Acrylmalen“ der Kreisvolkshochschule Oberhavel im Bürgerhaus Glienicke/Nordbahn statt. Jetzt freuen sich die Lernenden mit Dozent Jürgen Gerhardschön darauf, gelungene Ergebnisse bis 27. August zeigen zu können.

Die Öffnungszeiten entsprechen denen des Rathauses.

**Rathaus-Haupthaus, EMA-Galerie,**  
Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/  
Nordbahn, [www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen](http://www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen)

## Die Mütter des Grundgesetzes

Anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Grundgesetz“ findet in Oranienburg die Ausstellung »Die Mütter des Grundgesetzes« statt, eine Schau des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die das Engagement der vier Mütter des Grundgesetzes in Wort und Bild würdigt: der Politikerinnen Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel.

Zu erleben ist dieses Stück Geschichte im Schloss Oranienburg (Haus 1, Flur des 2. OG) bis 30. September werktags zwischen 9 und 17 Uhr.

**Schloss Oranienburg,**  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg,  
[www.oranienburg-erleben.de](http://www.oranienburg-erleben.de)

## Fenster und Torbögen

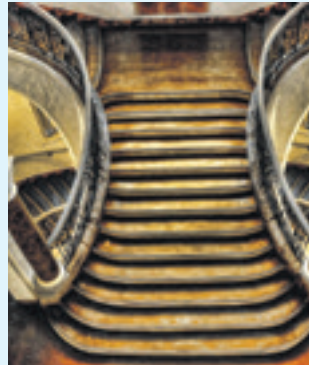


Foto: Michael Ahrendt

Der Fotograf Michael Ahrendt stellt seine Arbeiten bis zum 5. September 2019 aus: Motive aus Berlin, Brandenburg und Polen.

Freitag bis Sonntag steht die Schau Gästen zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr in der Cafeteria „Angerhof“ offen.

**Seniorenpflegeheim Haus Angerhof,**  
Hauptstraße 73-75, 16548 Glienicke/  
Nordbahn, [www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen](http://www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen)

## Glück



Foto: Künstlerstammtisch Glienicke

Nachdem in diesem Sommer elf Künstlerinnen aus Velten im Glienicker Rathaus ihre Werke gezeigt haben, werden nun 13 KünstlerInnen aus Glienicke/Nordbahn im Rahmen der städteübergreifenden Zusammenarbeit bis 28. November ihre Bilder in den Stadtwerken in Velten präsentieren.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 13-18 Uhr

**Stadtwerke, Viktoriastraße 12,**  
16727 Velten, [www.velten.de](http://www.velten.de)

## „Im Zweifel für die Freiheit – entlang des Mauerwegs um Berlin“



Foto: GSiegfried Utzig

Im 30. Jahr nach dem Mauerfall zeigt die Stadt Velten im Kommunikationszentrum bis 23. September eine Bilder-Reise des Fotografen Siegfried Utzig entlang des Mauerwegs, der auch Vorsitzender des Centre Bagatelle ist. Er schuf schwarz-weiße Bildpaare, bestehend jeweils aus einem Motiv aus dem Stadtgebiet und einem aus dem Umland, nach dem Konzept der „road side photography“.

Das Kommunikationszentrum Velten ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet, außerdem montags und donnerstags nachmittags von 13 bis 16 Uhr, dienstags 13 bis 18 Uhr.

**Kommunikationszentrum,**  
Viktoriastraße 10, 16727 Velten,  
[www.velten.de](http://www.velten.de)

## „Strukturwelten“



Foto: Barbara Deichmann

Die Künstlerin Barbara Deichmann aus Waidmannslust stellt bis 30. August im Haupthaus der Kreisverwaltung Oberhavel großformatige Gemälde aus, die sie aus Öl, Acryl oder Mixed Media geschaffen hat. Deichmann arbeitet ausschließlich intuitiv. Deshalb kommt es oft vor, dass sich mehrere Farbschichten auf einem ihrer Bilder befinden.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Kreisverwaltung.

**Landkreis Oberhavel,**  
Adolf-Dechert-Straße 1,  
16515 Oranienburg,  
[www.oranienburg-erleben.de](http://www.oranienburg-erleben.de)

## „Veltener Künstlertreff“ stellt in Glienicke aus

Es geht um Erfahrungsaustausch: Kunstschaffende aus Glienicke/Nordbahn und Velten haben in diesem Jahr gleich zwei interessanten Gemeinschaftsausstellungen geplant. Bevor der Glienicker Künstlerstammtisch mit seinen Werken nach Velten zieht, präsentieren zunächst elf Männer und Frauen des „Veltener Künstlertreffs“ ihr Schaffen in der Rathausgalerie in Glienicke/Nordbahn.

Zu sehen bis 20. August zu den Öffnungszeiten der Galerie: dienstags, 13 bis 18 Uhr und

donnerstags, 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr.  
**Rathaus-Galerie im Neuen Rathaus,**  
Hauptstraße 21, 16548 Glienicke/  
Nordbahn, [www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen](http://www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen)

**Kino VICE: DER ZWEITE MANN**  
ENGL.M.DT.UT, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, [www.freiluftkino-rehberge.de](http://www.freiluftkino-rehberge.de)

**Kino ABIKALYPSE,** Bärlicher Autokino, 21:45 Uhr, Spieldauer: 132 min., FSK 12, mehr unter [www.berliner-autokino.de](http://www.berliner-autokino.de)

**Tanz Flamenco-Duo „Alcance“,** Juan Cardenas (span. Sänger) und Nikos Tsiachris (griech. Gitarrist) führen die Gäste bei ihrem gemeinschaftlichen Auftritt in die leidenschaftliche Welt des Flamenco und nehmen den Zuhörer mit auf eine Reise durch Andalusien. „Dorfkirche Wittenau, 16 Uhr, der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

**Theater GWSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“,** Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die sehr konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 17 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter [www.primetime.theater.de](http://www.primetime.theater.de)

**Vernissage Nah & Fern –** Gemeinschaftsausstellung von Heike Pander (Druckgraphik und Zeichnungen) und Christiane Flechtner (Fotografien), Nah & Fern - so sind Heike Pander und Christiane Flechtner auf der Welt unterwegs. Wildes, Fremdes und Alltägliches in Form von Landschaften, Flora und Fauna werden auf Papier in ihrer ganzen natürlichen Schönheit festgehalten oder als einzigartige Momentaufnahme verewigt. Die Schönheit der Natur und ihre unendliche Vielfalt, aber auch ihre Fragilität und unser aller Verantwortung, alles Leben auf der Erde zu bewahren und zu schützen, stehen dabei im Vordergrund, Aagaard Galerie und Café im Auenhof, Alt-Hermsdorf 11, 13467 Berlin, 15 Uhr, der Eintritt für Käufer ist frei, [www.galeriecafe-aagaard.de](http://www.galeriecafe-aagaard.de)

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

**Wochenmarkt** Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

## MONTAG, 12.08.2019

**Notdienst: Sanitas Apotheke**

**Notdienst: Apotheke am Markt**

**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, [info@gaetan-data.com](mailto:info@gaetan-data.com), [www.gaetan.de](http://www.gaetan.de)

**Bogenschießen** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

**Kino THE DEAD DON'T DIE,** Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr

**Konzert** Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

**Literatursgespräch** mit Dorothea Peichl (Moderation) über Alexander Schimmelbusch: „Hochdeutschland“, Bibliothek am Schäfersee, 17-18:30 Uhr, Eintritt frei

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

## DIENSTAG, 13.08.2019

**Notdienst: Tilia-Apotheke**

**Notdienst: Waldsee-Apotheke**

**Bürgersprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

**Café** für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

**Café Sonnencafé** für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

**Familienfrühstück** für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen

**Frühstückstreff** im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

**Informationsabend** Verwirrtheit nach der Narkose, wann und warum das vorkommen kann, Referentin Chefärztin Dr. Iris Kraus, Dominikus-Krankenhaus Berlin, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung

**Kino** LIEBESFILM, City Kino, 19:15 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** VERTIGO oder DIE VÖGEL? IHR ENTSCHEIDET!, City Kino, 21 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** CHRISTIANE F. - WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO DF.M. ENGLUT, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Kino** ABIKALYPSE, Bärlicher Autokino, 21:45 Uhr, Spieldauer: 132 min., FSK 12, mehr unter www.berliner-autokino.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Kurs** Abendbuffet - vollwertig und informativ, genießen Sie ein vollwertig angerichtetes Abendbuffet und einen Vortrag über Gesundheit zu unterschiedlichen Themen, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spielweg 7, 13437 Berlin, 18:30-21:30 Uhr, Kosten: 10 € zzgl. 6 € Lebensmittelumlage

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

**Lesen** und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei



**DIENSTAG, 13.08.2019**

**Musik** MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €  
Foto: Promo

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

**Vortrag** Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

**MITTWOCH, 14.08.2019**

**Notdienst: Adler-Apotheke**

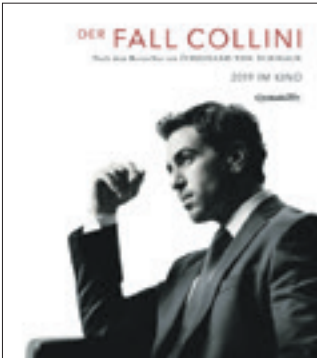
**Notdienst: Apotheke am Kutschberg** Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Café** die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Stadtteilzentrums Haus am See möchten den Anwohner\*innen einen, gemütlichen, offenen und toleranten Treffpunkt bieten. Sie können bei Kaffee und Tee neue Nachbarinnen und Nachbarn kennen lernen, sich austauschen und viel Nützliches erfahren. Wir planen Vorträge, kulturelle Angebote und vieles mehr., Interkulturelles Nachbarschaftscafé, Markstraße 5, 13409 Berlin, 15-18 Uhr, mehr unter 030 4372 2822, c.seemann@lebenswelt-berlin.de

**Elterncafé** bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49

**Kino** BURNING (OMU), City Kino, 21 Uhr, citykinowedding.de



**MITTWOCH, 14.08.2019**

**Kino** DER FALL COLLINI, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
Foto: Promo

**Kino** ABIKALYPSE, Bärlicher Autokino, 21:45 Uhr, Spieldauer: 132 min., FSK 12, mehr unter www.berliner-autokino.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

**Musik** "Musik zum Lobe Gottes – Musik zum Tanz?" – Historische Tänze mit dem Ensemble contretemp(p)s, Das Repertoire des Ensembles umfasst daneben Tänze der Renaissance (15. und 16. Jahrhundert) sowie Tänze der Epochen Empire, Biedermeier und der (walzsereligen) Romantik, das Ensemble setzt sich aus professionellen Tänzerinnen und Tänzern zusammen, unterstützt von talentierten Laientänzerinnen und -tänzern, die je nach Projekt in verschiedener Stärke auftreten, Humboldt-Bibliothek, 20 Uhr, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

**Sommerfest** im P.A.N. Zentrum, lernen Sie uns in lockerer Atmosphäre kennen. Eine Führung durch das Therapiezentrum, ein Frozen Ice oder eine Runde Wikinger Schach? P.A.N, Rautentaler Straße 32, 13465 Berlin, 11-16 Uhr

**Spielstunde** in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Teestunde** für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

**Theater** GWSW Folge 123, „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die sehr konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de

**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**DONNERSTAG, 15.08.19**

**Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel**

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

**Gesprächsrunde** Wunderbarer Osten!? Der Ost-Ost-Dialog, Oranienwerk, Kremener Straße 43, 16515 Oranienburg, 19 Uhr, Kultursaal, Einlaß: 18:30 Uhr, oranienwerk.jimdosite.com/veranstaltungen

**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

**Kino** UNSERE GROBE KLEINE FARM, City Kino, 19 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** UNSERE GROSSE KLEINE FARM ENGL.M.DT.UT, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Kino** ROCKETMAN (OMU) mit Kurzfilm: 13, City Kino, 21 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** ABIKALYPSE, Bärlicher Autokino, 21:45 Uhr, Spieldauer: 132 min., FSK 12, mehr unter www.berliner-autokino.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Konzert** Tha Papapai – Tha Papapai ist der Name des poetisch-musikalischen Abenteurers, zu dem sich der Dichter und Liedermacher Flo Trautvetter, der rock-affine Multi-Instrumentalist Alex Haß und der Jazz-Musiker Tom Weißbach in Berlin zusammengefunden haben, Hafenbar Tegel, 20 Uhr

**SHOWAGENTEN ENTERTAINMENT GMBH**

**Die Weiße Partynacht**  
Lasst uns den Sommer feiern!

Cocktailbar | Snack vom Grill | Weiße Garderobe erwünscht!

**Freitag, 16.08. und Samstag 17.08.2019**

- 13.07. **Summernight City Party** ★
- 16.08. **Die Weiße Partynacht** ★
- 17.08. **Die Weiße Partynacht** ★
- 17.08. **Back to the 80's**
- 24.08. **Mallorca Party**
- 07.09. **Endless Summer Party**
- 21.09. **Oktoberfest**
- 28.09. **Oktoberfest**
- 02.10. **Oktoberfest**
- 05.10. **Oktoberfest**
- 12.10. **Frankies Party-Night**
- 19.10. **Die Deutsche Schlagerparty** ★
- 02.11. **Die Deutsche Schlagerparty** ★
- 16.11. **80er/90er Party**
- 21.12. **Christmas Party**
- 28.12. **Die Deutsche Schlagerparty** ★

Die jeweiligen Veranstaltungsorte finden Sie unter [www.showagenten.de](http://www.showagenten.de)

Alle mit ★ gekennzeichneten Tickets sind im RAZ Café im Vorverkauf erhältlich. Weitere VVK-Geschäfte und Online-Tickets finden Sie unter: [www.showagenten.de](http://www.showagenten.de)

**Glasbau Proft**  
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art  
Autoglaserei  
Waggonverglasung  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung

Fon: 030 411 10 28 [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

**FRANZ OPHOFF**  
Heizung · Lüftung · Sanitär  
Suchen: Heizungs- / Sanitärtechniker  
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel  
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39  
[www.haustechnik-ophoff.de](http://www.haustechnik-ophoff.de)

Planen Sie Ihre Anzeige zum Sonderthema

# Bildung & Beruf

in Reinickendorf und Umgebung

Kontaktieren Sie uns:  
Tel. 030 43 777 82 - 20 oder [anzeigen\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:anzeigen_RAZ@raz-verlag.de)

**Bildung & Beruf** erscheint am  
**29. Aug. '19**  
Anzeigenschluss  
**22. Aug. '19**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

**Was ist dein Handicap?**  
Kostenlose Beratung auf Augenhöhe.  
Von Betroffenen für Betroffene.

**Wir finden Antworten für Ihre Anliegen.**



Ergänzende unabhängige  
Teilhabe-Beratung zu Behinderungen

**INTEGRA gGmbH**  
Lengeder Str. 48 | 13407 Berlin  
Tel. 414 073 28 **barrierefrei**  
[www.integra-berlin.de](http://www.integra-berlin.de)

**SPORT CENTRUM SIEMENSSTADT**

**DAS GRÖSSTE VON BERLIN**

22 Sportarten im Verein | 11 Bewegungshallen

30.000 m<sup>2</sup> Sportfläche | 750.000 Besucher

7 Tennisplätze | Schwimmhalle + Sauna + Wellness

150 Kurse im Gesundheitsstudio

**SPORT FÜR ALLE!**

[WWW.SCS-BERLIN.DE](http://WWW.SCS-BERLIN.DE)  
BUOLSTRASSE 14 | 13629 BERLIN | 030 3800240

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Schnupperbowlen** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

**Spielen** erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Theater** GWSW Folge 123, „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt MZ**, 08-14 Uhr

**FREITAG, 16.08.2019**

**Notdienst: Neue Apotheke**

**Notd.: Apotheke Am Tegeler See**  
**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

**Café** und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, [torsten.schmidt@cvjm-berlin.de](mailto:torsten.schmidt@cvjm-berlin.de)

**Disco-Night** Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Frauentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

**„Gesprächsrunde Kulturfreitag** August - strings and swing - Bossanova & swing-Konzert, die Gitarristen Hagen Pietrzak und Walter Erbe stellen

**ihr Swing- und Bossa Nova-Programm** vor, Oranienwerk, Kremmener Straße 43, 16515 Oranienburg, 20 Uhr, Kellerkind, Einlaß: 19 Uhr, Eintritt 10 € oranienwerk.jimdosite.com/veranstaltungen/

**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr

**Kino UNSERE GROßE KLEINE FARM**, City Kino, 19 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kino INTERNATIONAL OCEAN FILM TOUR (OMU)**, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, [www.freiluftkino-rehberge.de](http://www.freiluftkino-rehberge.de)

**Kino DON'T GIVE A FOX (OMU)**, City Kino, 21 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunter-

bunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr



**FREITAG, 16.08.2019**  
**Konzert** Cocktails & Jazz mit Tri Olé, LOCI LOFT, 21 Uhr, Eintritt frei  
Foto: Promo

**Konzert** Elephants Foot, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, [www.hafenbar-tegel.de](http://www.hafenbar-tegel.de)

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

**Party** Karibische Sommerparty mit coolen Drinks und Heißem vom Grill, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 16 Uhr

**Tanzparty** Barn Dance mit Bernd, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, [www.western-saloon.de](http://www.western-saloon.de)

**Theater** GWSW Folge 123, „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei

**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**SAMSTAG, 17.08.2019**

**Notd.: Kopenhagener Apotheke**

**Notdienst: Elch-Apotheke**  
**Bücherflohmarkt** Stöbern durch eine Vielzahl an spannender Bücher, Humboldt-Bibliothek, 11-16 Uhr, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf)

**Disco-Night** Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Kino LIEBESFILM**, City Kino, 19:30 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kino YESTERDAY**, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, [www.freiluftkino-rehberge.de](http://www.freiluftkino-rehberge.de)

**Kino** THE DEAD DON'T DIE (OMU), City Kino, 21 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Konzert** Dominic Merten & Dagobert Weiß – Nach über 20 Jahren stehen Dominic & Dagobert wieder gemeinsam auf der Bühne. Diesmal mit ihren neuen Songs, die das Leben bzw. die beiden in der Zwischenzeit geschrieben haben, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, [www.hafenbar-tegel.de](http://www.hafenbar-tegel.de)

**Kurs** Bunte Kinderküche, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 11-16 Uhr, Kosten: 20 € zzgl. Lebensmittelumlage vor Ort

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

**Party** Loci's Soul Party – Soul- und Party Classics mit der LOCI Soulband, Sänger TJ und Amadeus Chiodi, sax., LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 20 €, Lounge mit Leinwandübertragung 10 €, mehr unter [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)

**Spielstunde** in der Ludothek, „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett- / Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller

**Sport** Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr

**Tanzparty** Generation Youth Party, Oranienwerk, Kremmener Straße 43, 16515 Oranienburg, 19 Uhr, Galerie Werkzeugbau Oranienwerk, Einlaß: 19 Uhr, Eintritt 3 € oranienwerk.jimdosite.com/veranstaltungen/

**Theater** GWSW Folge 123, „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**Veranstaltung** 70 Jahre SVG - Große Festveranstaltung, Dreifeldhalle, Hauptstraße 64a, 16540 Glienicke/Nordbahn, 13-24 Uhr

**Veranstaltung** Kennenlernen-Treffen 40+, Spaß zu zweit an Kultur, Freizeit, Hobby, Sport, Reisen oder Kulinarischem? Knüpfen Sie neue Bekanntschaften und verbringen Sie einen entspannten Abend mit netten Menschen und Gleichgesinnten, Ristorante Cascina, Berliner Straße 38, 13467 Berlin, 14-18 Uhr, verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher und Tel. 0176 430 460 94 oder per Mail [kult\\_made@yahoo.com](mailto:kult_made@yahoo.com)

**„Vernissage** Die Kinder des INA.KINDER. GARTENS Hermsdorf haben sich im Rahmen des Projektes »Prävention auf neuen Wegen – Kunst und Medizin« intensiv mit dem Thema »Gesund ernähren!« beschäftigt.

**Sie** besuchen den Berliner Zoo und erhielten einen tollen Einblick in die Ernährung der Tiere. Weitere Ausflüge gingen zur Domäne Dahlem (Thema »Vom Acker bis zum Teller«), ins Botanische Museum und ins Deutsche Technikmuseum mit der Ausstellung »Alles Zucker«.

Die Kinder verarbeiteten ihre Eindrücke zu wunderbaren Kunstwerken, die zeigen, was sie erlebt und gelernt haben.

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN			
<b>Adler-Apotheke</b> Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	<b>Apotheke am Markt</b> Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247	<b>Birken-Apotheke</b> Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834	<b>Falken-Apotheke</b> Turmfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733
<b>Äskulap-Apotheke</b> Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	<b>Apotheke am Markt Reinickendorf</b> Scharmweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188	<b>Diamant Apotheke</b> Kurt-Schumacher-Damm 1 13405 Berlin · 4985750	<b>Flemingapotheke</b> Zabel-Kr.ger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085
<b>Alte Spree-Apotheke</b> Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	<b>Apotheke am Schäfersee</b> Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369	<b>easy Apotheke Märkische Zeile</b> Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320	<b>Gorki Apotheke</b> Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838
<b>Annen-Apotheke</b> Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	<b>Apotheke am Tegeler See</b> Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	<b>easy Apotheke</b> Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826	<b>Großkreuz-Apotheke</b> Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830
<b>Apotheke am Borsigturm</b> Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423	<b>Apotheke Bernauer Straße</b> Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377	<b>Eichborn-Apotheke</b> Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267	<b>Hermsdorfer Apotheke</b> Glienicke Straße 6 13467 Berlin · 400095630
<b>Apotheke am FH Tegel</b> Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	<b>Arnica-Apotheke</b> Ollenhauerstr. 139-140 13403 Berlin · 4121869	<b>Elch-Apotheke</b> Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891	<b>Hirsch-Apotheke</b> Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289
<b>Apotheke am Kutschi</b> Ollenhauerstr. 3-5 13403 Berlin · 85622710	<b>Bären-Apotheke</b> Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112	<b>Ewa-Apotheke</b> Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083	<b>Karolinen-Apotheke</b> Schloßstraße 5 13507 Berlin · 43655510
			<b>Kopenhagener Apotheke</b> Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590
			<b>Leuchtturm Apotheke</b> Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240
			<b>Lindauer Apotheke</b> Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597
			<b>Löwen-Apotheke</b> Ollenhauerstr. 110A 13403 Berlin · 4122300
			<b>Ludolfinger Apotheke</b> Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4011033
			<b>Martin-Apotheke</b> Residenzstraße 28 13409 Berlin · 4962756
			<b>Neue Apotheke</b> Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201
			<b>Neue Apotheke Weiss</b> Scharmweberstraße 26 13405 Berlin · 408996640
			<b>Octopus Apotheke</b> Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin · 4145121
			<b>Oran-Apotheke</b> Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990
			<b>Park-Apotheke</b> Zeltinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058
			<b>Primus Apotheke</b> Arosier Allee 122 13407 Berlin · 4955033
			<b>Residenz Apotheke</b> Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736
			<b>Rosen-Apotheke</b> Scharmweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120
			<b>Sanimedius-Apotheke</b> Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102
			<b>Sanitas-Apotheke</b> Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922
			<b>Schloß-Apotheke Tegel</b> Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777
			<b>Storchen-Apotheke</b> Schulzendorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204
			<b>Tilia-Apotheke</b> Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134
			<b>Titisee-Apotheke</b> Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980
			<b>Waldsee-Apotheke</b> Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045
			<b>Wilhelm-Tell-Apotheke</b> Gotthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979
			<b>Notdienst von: 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag</b>

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Die Vernissage wird mit einem schönen musikalischen Programm begleitet., Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de"

**Volkfest 117.** Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**SONNTAG, 18.08.2019**

**Notdienst: Primus Apotheke**

**Notd.: Apotheke am Flugh. Tegel**

**Notdienst: Birken-Apotheke**

**Café** Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr

**Familienfest** Lübars der SPD Reinickendorf, Groß und Klein können sich bei den vielen Attraktionen, Spielen und Essensständen der Vereine amüsieren. Für Familien und die Vereinsmitglieder besteht die Gelegenheit sich mit den SPD-Kommunalpolitikerinnen und -politikern Reinickendorfs zu unterhalten und denen ihre Sorgen, Wünsche und Anregungen mitzuteilen, Alte Fasanerie, Alte-Fasanerie 10, 13469 Berlin, 09:11-17 Uhr



**SONNTAG, 18.08.2019**

**FamilienSport** FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Foto: Promo

**Kino** LIEBESFILM, City Kino, 14 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** DUMBO Kinderfilm des Monats, City Kino, 16 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Berlinale Retrospektive Revisited: DAS GLÜCK MEINER SCHWESTER + Einführung!, City Kino, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** DON'T GIVE A FOX (OMU), City Kino, 20:30 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** THE CAKEMAKER DIV.M.ENGL.+DT. UT, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Konzert** Die PianistinGesprächskonzert mit Natalija Nikolayeva (Klavier), Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Claude Debussy, Manuel de Falla u.a., Ev. Kirchengemeinde Lübars, 17 Uhr, Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

**Konzert** Edizione Bella Italia - das Publikum wird durch die Klassikhits Italiens geführt. Die aparte Besetzung mit Gesang, Flöten, Mundharmonika, Gitarren, Keyboard und Schlagzeug - das alles nur auf drei Musiker vereint - machen die musikalische Reise durch Italien zu einem unvergessenen Hörvergnügen, Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, www.centre-bagatelle.de

**Offenes Singen** in Tegel - im Sommer, Himmel, Erde und Wasser geht es mit Titeln wie „Jetzt fahrn wir übern See“, „Deep River“, „Komm, sag es allen weiter“ und „Kumbaya, my Lord“. Bläser- und Vokalchöre evangelischer Kirchengemeinden, Kirchenmusiker\*innen und Pfarrer\*innen laden zum Mitsingen unter freiem Himmel ein., vor dem Restaurant „Seeterrassen“, Greenwichpromenade, 13507 Berlin, 15 Uhr, bei schlechtem Wetter findet das Singen in der Dorfkirche Alt-Tegel, Alt Tegel 39a, statt

**Sport** Spaß auf dem Wasser bei kostenfreiem Schnuppersegeln und Kanu fahren, für die ganze Familie, an Land gibt es leckeres Essen vom Grill, Kuchen Crepes und kühle Getränke, Club de Peche, Schwarzer Weg 39, 13505 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei

**Sportfest** mit „Bubble Ball“-Turnier, viele Sportarten zum Ausprobieren, VfL Tegel Stadion, Hatzfeldtallee 33, 13507 Berlin, 13-17 Uhr, für das leibliche Wohl wird die Gastronomie aus dem Sportcasino sorgen

**Theater** GWSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra

steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 17 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de

**Volkfest 117.** Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

**Wochenmarkt** Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

**MONTAG, 19.08.2019**

**Notdienst: Löwen-Apotheke**

**Notdienst: Titisee-Apotheke**

**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Bogenschießen** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

**Kino** A STAR IS BORN, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Konzert** Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

**Musik** Jour fix der Musikschule Reinickendorf - Schüler spielen aus ihrem abwechslungsreichen Programm aus Klassik, Jazz und Pop unter der Leitung von Gisela Meßollen, LabSaal, 19-20 Uhr, Eintritt frei

**Kennenlernen-Treffen 40+**

jeden dritten Samstag im Monat ab 14 Uhr

**Ort: Ristorante Cascina**  
**Berliner Straße 38, 13467 Hermsdorf**

**verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter**  
**kult\_made@yahoo.com oder 0176 43 046 094**

**www.Fenster-Türen.Berlin**  
**incl. Beschlagsarbeiten/Montageservice**

**Glasbau Proft 030 411 10 28**

**Verglasungen aller Art**  
**Gebäudedienste**  
**Schädlingsbekämpfung**



**www.glasbau-proft.de**

**KOMM AUS DEM KNICK!**

Über 100 Sportaktionen in mehr als 30 Parks



© shutterstock - PR Image Factory



**SPORT IM PARK**

**SPORT FOR FREE, IM FREIEN, FÜR ALLE!**

© iStockphoto - asiseit

EIN PROJEKT VON



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



[sportimpark.berlin.de](http://sportimpark.berlin.de)

[SportimPark\\_Berlin](https://www.instagram.com/SportimPark_Berlin)

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**DIENSTAG, 20.08.2019**

**Notdienst: Oran-Apotheke**  
**Notdienst: Storchen-Apotheke**  
**Bürgersprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132  
**Café** für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur zuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €  
**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr  
**Familienfrühstück** für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen  
**Frühstückstreff** im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung  
**Informationstag** für Eltern mit Krebsrisikoprüfung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG  
**Kino** UNSERE GROBE KLEINE FARM, City Kino, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** DIE GOLDFISCHE, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino** DON'T GIVE A FOX (OMU), City Kino, 21 Uhr, citykinowedding.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr  
**Lesen** und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei  
**Musik** MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert er seit Jahrzehnten

bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai („Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Vortrag** Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten  
**Vortrag** NEUSEELAND Teil 1 - mit dem Fahrrad durch das Land der Kiwis, ein Reisebericht von Hans Neumann, Ev. Kirche Alt-Reinickendorf, Stegweg, 13407 Berlin, 19:30 Uhr, Gemeindehaus

**MITTWOCH, 21.08.2019**

**Notdienst: Ludolfinger Apotheke**  
**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115  
  
**MITTWOCH, 21.08.2019**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
 Foto: Promo

**Café** die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Stadtteilzentrums Haus am See möchten den Anwohner\*innen einen, gemütlichen, offenen und toleranten Treffpunkt bieten. Sie können bei Kaffee und Tee neue Nachbarinnen und Nachbarn kennen lernen, sich austauschen und viel Nützliches erfahren. Wir planen Vorträge, kulturelle Angebote und vieles mehr., Interkulturelles Nachbarschaftscafé, Markstraße 5, 13409 Berlin, 15-18 Uhr, mehr unter 030 4372 2822, c.seemann@lebenswelt-berlin.de  
**Elterncafé** bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich

Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller (030) 41 93 90 49  
**Kiezsprechstunde** des Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädiatrische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Tietzia, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung  
**Kino** PREMIERE ZUM KINOSTART: DIE EINZELTEILE DER LIEBE + Filmteam zu Gast!, City Kino, 19:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** ROCKETMAN, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino** BURNING (OMU), City Kino, 22 Uhr, citykinowedding.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr  
**Sommerempfang** in entspannter Atmosphäre wollen wir uns austauschen und mit Menschen ins Gespräch kommen, die sich für unseren Bezirk Reinickendorf engagieren, mit dabei: Ramona Pop (Berliner Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe), Grüner Fuchs, Brunowstr. 49, 13507 Berlin, 17 Uhr  
**Spielstunde** in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Teestunde** für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr  
**Theater** GWSW Folge 123, „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, heute ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und

Geschichten mit dem Kamishibai („Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr  
**DONNERSTAG, 22.08.19**  
**Notdienst: Äskulap-Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenuau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68  
**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de  
**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei



**DONNERSTAG, 22.08.2019**  
**Kino** DIE EINZELTEILE DER LIEBE, City Kino, 19 Uhr, citykinowedding.de  
 Foto: Promo

**Kino** THE FAVOURITE - INTRIGEN UND IRRSINN, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino** LEID UND HERRLICHKEIT (OMU) mit Kurzfilm: 13, City Kino, 21:15 Uhr, citykinowedding.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Konzert** Jumpin' Pete & Berlin All Stars, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Musical** Gastspiel: Berliner Stage Company – All Shook Up! – Das Broadway Musical „All Shook Up!“ aus der Feder von Joe di Pietro mit der Musik von Elvis Presley entführt euch in eine verschlafene Kleinstadt im mittleren Westen der USA, in der die Bürgermeisterin ein strenges Regime führt, ATZE, 19:30 Uhr, Großer Saal  
**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe  
**Schnupperbowlen** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr  
**Spielen** erlaubt – Zocken auf der Xbox

One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Theater** GWSW Folge 123, „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Vortrag** Syrien? Ist das nicht zu gefährlich?, mit dem Fahrrad durch das Land am Euphrat, ein Reisebericht von Hans Neumann, Tegeler Weltcafé, Beatestr. 29a, 13505 Berlin, 15:45 Uhr  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**FREITAG, 23.08.2019**

**Notdienst: Residenz Apotheke**  
**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr  
**Café** und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de  
**Disco-Night** Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hits der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei  
**Frauentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kino** LEID UND HERRLICHKEIT, City Kino, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** BOHEMIAN RHAPSODY ENGL. DT.UT, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

DAS FÜNFT E

# SOMMERFEST

## Heiligensee

AM DACHSBAU (NORDFELD) // 13503 BERLIN

LIVE-MUSIK // LASERSHOW // KINDERDORF  
 // KULINARISCHE LECKEREIEN //

kontakt@daxbau-festival.de    www.DAXBAU-FESTIVAL.de

**31**  
AUG  
13 - 24 UHR

**01**  
SEP  
10 - 15 UHR


Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

**Kino** DIE EINZELTEILE DER LIEBE, City Kino, 21:15 Uhr, citykinowedding.de  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen – und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Musical** Gastspiel: Berliner Stage Company – All Shook Up! – Das Broadway Musical „All Shook Up!“ aus der Feder von Joe di Pietro mit der Musik von Elvis Presley entführt euch in eine verschlafene Kleinstadt im mittleren Westen der USA, in der die Bürgermeisterin ein strenges Regime führt, ATZE, 19:30 Uhr, Großer Saal  
**Musik** Night Unchained // Summer Breeze Bash, Fontane-Haus, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Party** Endless Summer Party mit Daniel de la Fuente & Band, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 15 €, Lounge mit Leinwandübertragung 15 €, mehr unter www.loci-loft.de  
**Teestuben-Disco** für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50 €  
**Theater** GWSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetime-theater.de  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr  
**SAMSTAG, 24.08.2019**  
**Notdienst: Leuchtturm Apotheke**  
**Notdienst: Sanimedius-Apotheke**  
**Disco-Night** Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei  
**Jazz** Cocktails & Jazz mit der Band Les Colores, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de  
**Kino** CINÉMA CULINAIRE: UNSERE GROBE KLEINE FARM mit Menü!, City Kino, 17 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** BURNING (OMU), City Kino, 19:15 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** MONSIEUR CLAUDE 2, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino** LEID UND HERRLICHKEIT, City Kino, 21:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Kurs** Essbare Wildpflanzen erkennen und genießen - „Samen und Früchte“, ... von Brennesselsamen über Kornelkirsche bis Wegwarte. Rezepte von und mit Sommerpflanzen sowie deren Blüten, Samen und Früchten, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spielßweg 7, 13437 Berlin, 11-15 Uhr, Kosten: 20 € zzgl. Lebensmittelumlage vor Ort  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819  
**Musical** Gastspiel: Berliner Stage Company – All Shook Up! – Das Broadway Musical „All Shook Up!“ aus der Feder von Joe di Pietro mit der Musik von Elvis Presley entführt euch in eine verschlafene Kleinstadt im mittleren Westen der USA, in der die Bürgermeisterin ein strenges Regime führt, ATZE, 14 Uhr, Großer Saal  
**Musical** Gastspiel: Berliner Stage Company – All Shook Up! – Das Broadway Musical „All Shook Up!“ aus der Feder von Joe di Pietro mit der Musik von Elvis Presley entführt euch in eine verschlafene Kleinstadt im mittleren Westen der USA, in der die Bürgermeisterin ein strenges Regime führt, ATZE, 14 Uhr, Großer Saal  
**Musical** Gastspiel: Berliner Stage Company – All Shook Up! – Das Broadway

Musical „All Shook Up!“, ATZE, 19:30 Uhr, Großer Saal  
**Musik** The Boys of Summer, Fontane-Haus, 21:30 Uhr, hafenbar-tegel.de  
**Spielstunde** in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler  
**Sport** Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr  
**Theater** GWSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetime-theater.de  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr  
**SONNTAG, 25.08.2019**  
**Notdienst: Bären-Apotheke**  
**Notdienst: easy Apotheke**  
**Café** Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr  
**FamilienSport** FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin  
**Kino** LEID UND HERRLICHKEIT, City Kino, 14 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** DUMBO Kinderfilm des Monats, City Kino, 16:15 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** DIE EINZELTEILE DER LIEBE, City Kino, 18:15 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** PEDRO ALMODOVAR: VOLVER (OMU), City Kino, 20 Uhr



**SONNTAG, 25.08.2019**  
**Kino** DER VORNAME, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
 Foto: Promo

**Konzert** Konzert mit Duo „Gräser und Steine“ in Felsen mit Zhenja Oks (Komposition, Gesang, Gitarre, Bouzouki) und Elisabeth Ruhe (Komposition, Gesang, Querflöte, Akkordeon), Kirche am Eichhorster Weg, Eichhorster Weg 58, 13435 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten  
**Liederabend** Liederabend „Mein Herz öffnet sich deiner Stimme“, mit dem koreanischen Duo Seungho Shin (Bassbariton) und Sunae Park (Sopran); Klavierbegleitung: Hyeong-Gyoo Park, Königin-Luise-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten  
**Musical** Gastspiel: Berliner Stage Company – All Shook Up! – Das Broadway Musical „All Shook Up!“ aus der Feder von Joe di Pietro mit der Musik von Elvis Presley entführt euch in eine verschlafene Kleinstadt im mittleren Westen der USA, in der die Bürgermeisterin ein strenges Regime führt, ATZE, 14 Uhr, Großer Saal  
**Musical** Gastspiel: Berliner Stage Company – All Shook Up! – Das Broadway Musical „All Shook Up!“ aus der Feder von Joe di Pietro mit der Musik von Elvis Presley entführt euch in eine verschlafene Kleinstadt im mittleren Westen der USA, in der die Bürgermeisterin ein strenges Regime führt, ATZE, 14 Uhr, Großer Saal  
**Sommerfest** der Matthia-Claudius-Gemeine, mit Auftaktgottesdienst im Kirchgarten, Musikdarbietungen, Essen und Trinken, buntem Kinderprogramm, Kremserfahrten und anderen Attraktionen, Matthias-Claudius, 13-20 Uhr

**Theater** GWSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 17 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetime-theater.de  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei  
**Vortrag** Dana und Dhammadesana auf singhalesisch mit den anwesenden Mönchen, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 15 Uhr, für Vorträge im Buddhistischen Haus bitten wir um eine Spende  
**Vortrag** „IRLAND - 2200 Km mit dem Fahrrad auf dem Wild Atlantic Way“, ein Reisebericht von Hans Neumann mit Fotos von 1967 und 1983, den Vortrag begleitet er mit irischen Liedern auf der Tin-Whistle (irische Flöte) zusammen mit Norbert Roth (Gitarre, Bouzouki, Mandola, Spoons, Gesang), Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, Eintritt: 6 €/8 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de  
**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr  
**Wochenmarkt** Märk. Zentrum, 09-15 Uhr  
**MONTAG, 26.08.2019**  
**Notdienst: Alte Spree-Apotheke**  
**Notdienst: Barlach-Apotheke**  
**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Bogenschießen** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68  
**Kino** BLACKKLANSMAN, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Konzert** Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr  
**Schach** für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.  
**Senioren** Spielenachmittag, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**DIENSTAG, 27.08.2019**  
**Notdienst: Rosen-Apotheke**  
**Notdienst: Falken-Apotheke**  
**Bürgersprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132  
**Café** für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €  
**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Lettelallee, 16-18 Uhr  
**Familienfrühstück** für Eltern mit

# So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

**Kleinanzeigen**  
 kostenlose Kleinanzeige aufgeben  
 gewerbliche Kleinanzeigen

**Option 1:**  
**kostenlos online unter**  
[www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

**Option 2:**  
**Zahlung mit Briefmarken auf dem Postweg oder im RAZ Café abgeben**



**Option 3:**  
**Bar- oder Kartenzahlung direkt im RAZ Café**



**Coupons und passenden Umschlag erhalten Sie im RAZ Café · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin**  
**Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 17.00 Uhr**

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, vorbeikommen  
**Frühstückstreff** im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung  
**Kino LEID UND HERRLICHKEIT**, City Kino, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT**, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino PEDRO ALMÓDOVAR: VOLVER** (OMU), City Kino, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe LAIB** und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr  
**Lesen** und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei  
**Musik MUSIK BY ELVIS** – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die facettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Vortrag** Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108



**SONNTAG, 25.08.2019**  
**Teestunde** für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr  
 Foto: Promo

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68  
**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de  
**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei  
**Kino LEID UND HERRLICHKEIT**, City Kino, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino FREE SOLO ENGL.M.D.T.UT**, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino BURNING** (OMU) mit Kurzfilm: 13, City Kino, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

## ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig

Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme

Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung** für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter [www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb  
[www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

Bartscherer & Co. Recycling GmbH  
 Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin  
 Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33  
 E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

**MITTWOCH, 28.08.2019**

**Notdienst: Fleming-Apotheke**  
**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Café** die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Stadtteilzentrums Haus am See möchten den Anwohner\*innen einen gemütlichen, offenen und toleranten Treffpunkt bieten. Sie können bei Kaffee und Tee neue Nachbarinnen und Nachbarn kennen lernen, sich austauschen und viel Nützliches erfahren. Wir planen Vorträge, kulturelle Angebote und vieles mehr. Interkulturelles Nachbarschaftscafé, Markstraße 5, 13409 Berlin, 15-18 Uhr, mehr unter 030 4372 2822, c.seemann@lebenswelt-berlin.de  
**Elterncafé** bei Tee, Kaffee und Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49  
**Kino DIE EINZELTEILE DER LIEBE**, City Kino, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino GREEN BOOK - EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT**, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino LEID UND HERRLICHKEIT** (OMU), City Kino, 21 Uhr, citykinowedding.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe LAIB** und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr  
**Schlagerparty** mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei, Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Karte 5 €, gepflegte Garderobe  
**Spielstunde** in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen. Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

**Theater** Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding – und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verblichenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentrifizierenden Prenzlbergern retten! Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter [www.primetime-theater.de](http://www.primetime-theater.de)

**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, heute ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Vortrag** 250 Jahre Alexander von Humboldt – Alexander von Humboldt: Mein vielbewegtes Leben, Festvortrag mit Dr. Frank Holl aus Anlass des 250. Geburtstages von Alexander von Humboldt, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt: 5,- €, ermäßigt: 3,- €, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf)  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**DONNERSTAG, 29.08.19**

**Notdienst: Park-Apotheke**  
**Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke**

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Konzert** Thomas Niedermayer, Acoustic Rock & Blues, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, mehr unter [www.hafenbar-tegel.de](http://www.hafenbar-tegel.de)  
**Kurs** Veganer Kochkurs: Veganes Kochen angelehnt an Rezepten biblischer Zeiten, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 18:30-21:30 Uhr, Kosten: 15 € zzgl. Lebensmittelumlage  
**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe  
**Schnupperbowlings** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr  
**Spielen** erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MW, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Theater** Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter [www.primetime-theater.de](http://www.primetime-theater.de) oder siehe 28.08.  
**Volksfest** 117. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**EINFACH MEHR DAVON**



Sonderthema  
**Bildung & Beruf**  
 erscheint am 29. August 2019  
 Anzeigenschluss 22. August 2019

Sonderbeihefter  
**Frohnau**  
 erscheint am 29. August 2019  
 Anzeigenschluss 22. August 2019

Sonderthema  
**Rund ums Auto**  
 erscheint am 26. Sept. 2019  
 Anzeigenschluss 19. Sept. 2019

Sonderthema  
**Fit & Gesund**  
 erscheint am 10. Oktober 2019  
 Anzeigenschluss 3. Oktober 2019

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82 - 20 oder [Anzeigen\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de)  
 Exklusiv im RAZ Café, Am Borsigturm 15, gibt's die aktuelle Ausgabe immer schon mittwochs ab 12 Uhr.

**AUSLAGESTELLEN**

**Reinickendorfer**  
Allgemeine **KOMPAKT**

**13403 Berlin**

**EDEKA** Eichborndamm 77  
**EDEKA** Ollenhauerstraße 107  
**Alnature** Ollenhauerstr. 106a  
**Motor Vil.** Ollenhauerstr. 100  
**Motor Com.** Ollenhauerstr. 9

**13405 Berlin**

**Möbel Domeyer**  
Scharnweberstraße 130-131  
**REWE** Kurt-Schumacher-Platz 1

**13407 Berlin**

**Steineckes** Flottenstr. 26-27

**13409 Berlin**

**EDEKA** Markstraße 32  
**EDEKA** Residenzstraße 34  
**Sparkasse** Residenzstraße 117  
**Apotheke** Residenzstraße 137

**13435 Berlin**

**Kaufland** Eichhorster Weg 96  
**EDEKA** Wilhelmsruher D 231

**13437 Berlin**

**Fa. Görs** Alt-Wittenau 19  
**Rathaus Reinickendorf Info**  
Eichborndamm 215-239

**Getränke Hoffmann**  
Oranienburger Straße 114

**13439 Berlin**

**Infopunkt Märk. Zentrum**  
Wilhelmsruher Damm 132  
**Sparkasse** Senftenberg, Ring 5

**13465 Berlin**

**EDEKA** Ludolfingerplatz 6  
**Wohltorf** Ludolfingerplatz 1a  
**DEMSKI** Ludolfingerplatz 1a

**13467 Berlin**

**EDEKA** Hohefeldstraße 19 A  
**REWE** Heinesestraße 46  
**Sparkasse** Heinesestr. 38-40  
**REWE** Glienicker Straße 6 b-c

**13469 Berlin**

**EDEKA** Oraniendamm 6-10  
**EDEKA** Zabel-Krüger-Damm 25  
**MEDIMAX** Oraniendamm 6-10

**13503 Berlin**

**EDEKA** Bekassinweg 24  
**REWE** Ruppiner Chaussee 243  
**EDEKA** Ruppiner Chaussee 301  
**Storchen-Apotheke**  
Schulzendorfer Straße 70

**13505 Berlin**

**EDEKA** Falkenplatz 1  
**Nahkauf** Habichtstraße 16

**13507 Berlin**

**RAZ Café** Am Borsigturm 15\*  
*\*schon mittwochs ab 12 Uhr*  
**EDEKA** Berliner Straße 96

**Infopunkt Hallen am Borsigturm**  
Am Borsigturm 2

**13509 Berlin**

**REWE** Ernststraße 7  
**EDEKA** Mirastraße 62  
**Bäckerei** Ernststraße 53  
**Getränke Hoffmann**  
Wittestraße 33-34

**16548 Glienicker**

**EDEKA** Hauptstraße 16  
**EDEKA** Märkische Allee 7

**AUTO & MOTORRAD**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Yamaha Virago 250er**, 53000Km, TÜV neu, technisch in Ordnung mit Topcase, neue Reifen VB 999,- Tel. 0176-43364481

**OHV-Automobile**  
**KFZ-BARANKAUf**  
Dt. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PKW, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln  
**03302 / 780 41 64**

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Sedici mille** baci per la mia tesora ... von deinem Schatz ... an einem ganz besonderen Tag!

**Rentnerin**, 67, mollig, NR, NT, häuslich, wünscht sich bodenständigen Mann für harmonische Beziehung Tel.: 030-56008116

**Unternehmungslustige Rubensfrau** mit PKW, 62 j. geb. sucht nette Bek. m/w für Fahrten ins Umland Natur, Gespräche Tel. 4962104 (AB)

**weiblich**, 58 Jahre jung sucht: kulturinteressierten Herrn passenden Alters bitte unter gwilk@web.de oder 0176-43364481

**W sucht** Japanerin für gelegentliche Treffen zum Sprach- und Kulturaustausch. Sprachtandem. nt242018@gmail.com

**BERUF & KARRIERE**

**Finanzbuchhalterin** sucht neue Anstellung in Teilzeit, erfahren, DATEV-Kenntnisse, E-Mail: Buchhaltung\_2011@gmx.de

**Reinigungskraft** mit 20 Wo.stunden ab sofort im Seniorenheim Franz-Jordan-Stift gesucht, MO bis FR, Kontakt: Fr. Dallmann, Tel.: 414050

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n freundlichen

**Hauswart/in**

für Gartenpflege, Reinigung, Winterdienst, Kleinreparaturen in Reinickendorf. Einen zuverlässigen Teamplayer/in auch auf 450,- € Minijobbasis. Führerschein Kl. B erwünscht.

**Kaufmann Objektmanagement KG**  
Telefon 030 – 405 89 80

**Nebentätigkeit** – lukrativ, In der Charité entwickelte, weltweit patentiertes Medizinprodukt. Solide Ausbildung, kein finanzieller Einsatz oder Mindestverkaufl. Gefordert: Ein sehr gutes Produkt auch gut zu erklären. Das lernen Sie aber auch. Mail: Klausskarabis@web.de

**Krankenschwester hilft** bei rundum Pflege von Angehörigen zu Hause  
**Behandlungspflege** Demenz bettelegerig keine Putzarbeiten 01733908456

**Ehem.krankenschwester** hilft bei Pflege, Betreuung, Versorgung, Behandlungspflege von Angehörige zu hause, 01733908456 keine Putzarbeiten

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Gut erhaltenen** Canon Pixma 5350 Drucker inkl. 16 Patr. zu verkaufen. Da er defekt ist aber sonst im guten Zust. 20,- € VB TL. 417 20 829

**Biete Fritz** Box 6490, Kabelrouter, Euro 95. Telefon 030 4042087

**band equipment**, wie: mischpult.mitec 16 kanal multichorkabel,stagebox, flight case equalizer 2 bells parametric u.s.w. billig! tel. 43196

**HAUS & GARTEN**

**Holzwerkbank kostenlos** - L 2,00, T 0,80, H 0, 70 - kostenlos an Selbstabholer in Wittenau - Tel. 0174 390 54 93

**Stapelstühle 4Stk.**, stabiler Kunststoff,

dunkelbraun, für den Garten 30,-€ T. 4041316

**Gardena Teileverk:** Rasensprenger 14zackigeHarke,3+5Zackhacke,3kl. Ast-u.2Rasenkantenschere,Kleinzub.-Metallbürste VB 0172 / 392 87 97

**Markise 6m** breit und 3m tief,elektrisch für 200€ abzugeben. Z. Z. noch in betrieb. Tel. 01723067620

**Verkaufe hier** einen Atika-Häcksler, GHb 760 A., Benzin betrieben, kaum benutzt. Preis 420,00€ NP.600,00€ Tel.:030 4311205

**Handwagen** aus Holz abzugeben. Baujahr etwa 30er Jahre. Mit Blumen bepflanzt ist er ein Schmuck für jeden Garten, 0179 214 19 38

**Haushaltshilfe 1X** wöchentlich für 3 Std. gesucht .Nähe S-Bahnhof Heiligensee Handy : 0172 3234262

**Alles rund** um den Garten: Gartenpflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen ihre schwere Arbeit im Garten, Tel.: 015229047039

**Suche** für meine Mutter zuverlässige Haushaltshilfe für 5h täglich einmal pro Woche. Mobil: 0174 662 41 93 (Tochter).

**Baugerüst, verz.** Stahlrohr ca.4x5m auch als Schaukel und Klettergerüst : 150 €, Schwimmbad-Leiter sehr stabil: 80,-€ Tel. 0173-4031934

**Roll-Jalousie** mit Handkurbel Breite:1,40m, Höhe 2.40m, 50 € Tel. 0173-4031934

**Zur Unterstützung** in einem Seniorinnenhaushalt suchen wir eine engagierte nette Frau für ca.1-2/Wo., 3-4 Std. Kontakt 0157/ 88046274

**HANDWERK**

**Holzwerkbank kostenlos** - L 2,00, T 0,80, H 0, 70 - kostenlos an Selbstabholer in Wittenau - Tel. 0174 390 54 93

**HOBBY & FREIZEIT**

**Skat** auch f. Anfänger, kein Lokal, k. Verein, anruf b, Framke: 39849045AB

**Linedance Gruppe** in Tegel sucht nette Mit-Tänzer. Geeignet für Anfänger mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger. Infos unter 68088970

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**M,66** sucht Freizeitpartner/in für gemeinsame Fahrradtouren in und um Berlin, 30 km, mäßige Geschwindigkeit, E-Mail: juespri@t-online.de

**Japanisch lernen** in kleiner priv. Gruppe unter Anleitung eines Japaners, Anfänger, Lerninhalt u. Tempo bestimmen wir geba.era@gmail.com

**Konzert/Nylonsaiten** - Gitarren, gebraucht aber gut erhalten, von privat günstig abzugeben, Berlin-Lübars , Tel. 01715518411

**Verkaufe STEARNS** Kajak aufpumpbar f.2 Pers., 2 Kammersystem, strapazierfähiges Gewebe selten benutzt, VB 300 € TEL 030 4040671

**Skatspieler/Spielerin** gesucht (jung und alt ) Tel. 0174-8704401

**IMMOBILIEN**

**Liebe Hausverkäufer**, junge Familie, Grundschullehrerin, 2 Kinder, sucht Haus (ab 130m²) in Berlin-Frohnau zum Kauf. Dankel 01707010845

**Suche Garage** oder leerstehendes Gartenhaus / Schuppen in Hermsdorf/ Frohnau / angrenzendes Umland zur Miete/Pacht, bis mtl. 50 EUR

**Mein Partner** u. ich suchen dringend eine ruhige 2-Zi-Whg von Privat mit Balkon in Alt Tegel. Tätigkeit im ö.D.! Tel: 015202502113

**4-köpfige (Kinder 4 und 6) Familie** sucht schöne Wohnung im grünen ruhigen Norden, gerne mit (Gemeinschafts-) Garten. Tel. 015773861667

**1-Raum-Wohnung**  
**37,96 m²** in Frohnau  
mit Einbauküche, Bad mit  
Dusche, Diele, Balkon, Keller  
BWM 500,00 €  
Kontakt: Frau Breitling  
Telefon: 03303 / 2127-121

**KINDER & FAMILIE**

**Deuter Schulrucksack** Ypsilon aktiv comfort fit, weinrot mit Blumen, neuwertig VK 50 €, NW 130 € zu verkaufen Tel. 030-4980288

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Ölbild 50x70** mit Rahmen ‚Schwarzmeerwellen‘ vom bulg. Nationalmaler Alekko 100,-€ T. 4041316

**ANTIQUARIAT MARTEN**, VERKAUF - ANKAUF von Büchern, alten Postkarten und Schallplatten. Schwanebecker Chaussee 5-9, 13125 Berlin, Öffnungszeiten: Mo. 10-15; Mi. 10-18, Fr. 10-14 Uhr und ABHOLUNGEN nach Vereinbarung. Tel. 0173/2185593 u. 0178/4437391, www.buch-marten.de

**Verkaufen Jugendstil?** Vitrinenschrank, dunkelbraun, 2teilig, Oberteil mit kl. Fenstern, H 2,07, B 76, T 36, VB 250 EUR, Tel. 4313368

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Stapelstühle 4Stk.** fast neu, moderner geschwungener Holzstuhlfuß auf Metallgestell 40,-€ T. 4041316

**Bowlgefäß** aus Glas, moderne Form, mit 12 Henkelgläsern 20,-€ Eine Schöpfkelle WMF extra 5,-€ T. 4041316

**Rollcontainer**, 2 Schubladen, Hängeregister, B=41, H=69, T=44 cm, 10€. 2 schwarze CD-Ständer, H=160 cm, je 70 CDs, je 5€. Tel. 43205655.

**gut erhaltene** Couchgarnitur, 3er und 2 Sessel, Bezug glänzend hellbeige, bartgrün gestreift NP 4900€, VK 500 €, Tel. 030-4518793

**Lampen** ab 10€; Telefon 20€; Spiegel 50 x 70 cm 10€; Schreibmaschinen VB; Uhren ab 10€ Frank 0162/ 67 85 871 Anrufe ab 17:00 Uhr

**15 Umzugskartons**, 10 Bücherkartons, 4 Kleiderboxen, 10 kg Seidenpapier, 10m Noppenfolie für Umzug günstig abzugeben Tel 0176 4901 63 53

**REISEN & ERHOLUNG**

**Natur pur!** Oberharz FeWo bis 4 Pers., ab 40 € pro Nacht incl. Schwimmbad, Tel. 0162 8210 350, kontakt@feriendomizil-Holfert.de

**SPORT & WELLNESS**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Kleine Hatha** Yoga Gruppe nahe Bhf Schönholz Hoppestr.32 sucht dich! Mit uns Sport machen und fit werden. Immer Di.16:00 Infos:017967035

**TIERMARKT**

**Katzenlaufrad Elmato** 10702 komplett montiert und sehr stabil. Neu, nicht gebraucht. VB 360 Euro, neu 423. Tel. : 37306328 8.00-18.00 Uh

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Gitarrenunterricht** in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre Tel.4034340 oder 0171 5518411

**Trommelworkshop** mit RAJ, Dienstag 18-19 Uhr, Spende 5 € Strassenkinder Bangladesh, Tel. 030-4043151, Kurfürstenstrasse 50, 13465 Berlin

**Englisch / Französisch** - Erfahrene Studienrätin erteilt Nachhilfe für alle Klassenstufen. Tel. 40 91 25 69

**Italienisch Konversation** mit Italienerin oder Italiener gesucht Tel: 030 67939039

**VERSCHIEDENES**

**Holzwerkbank kostenlos** - L 2,00, T 0,80, H 0, 70 - kostenlos an Selbstabholer in Wittenau - Tel. 0174 390 54 93

**Heidepark Soltau** Gutscheine für 2 Übernachtungen mit Frühstück im HP Resort Hotel und Eintrittskarten für 2 Pers. 250 Euro 0175 8801136

**Suche altes** Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten, Tel.: 404 58 97

**Skatgruppe** sucht Mitspieler, junge und ältere. Tel.: 0174-8704401

**Nachbarschaftsverein** holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

**Suche altes** Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel. 030-4045897

**Radio; Kerzenhalter**; CD's (Classical Masterworks in Digital); Discokugel alles VB Frank 0162/ 67 85 871 Ab 17:00 Uhr

**Skatkarten; Polaroidkamera**; Videokassetten; Vodafon Router (Easy Box 863); Englisch lernhilfe von Berlitz Frank 0162/6785871 Ab 17:00

**suche altes** Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten Tel. 4045897 /Heiligensee

**Biete Fritz** Box 6490, Kabelrouter, Euro 95. Telefon 030 4042087

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**  
**NÄCHSTES HEFT**  
Erscheinungstermin  
**Donnerstag, 29. August 2019**  
Redaktionsschluss  
**Montag, 19. August 2019**  
Anzeigenschluss/Termine  
**Donnerstag, 22. August 2019**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**  
**NÄCHSTES HEFT**  
Erscheinungstermin  
**Donnerstag, 22. August 2019**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**  
www.reinickendorfer-allgemeine.de

**IMPRESSUM**  
Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.  
**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen  
**Druckauflage:** 40.000 Exemplare  
**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de

**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON  
**Verlag:** RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin  
Telefon (030) 43 777 82-0  
Telefax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-14 Uhr  
**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de  
**Leitung Redaktion:** Anja Jönsson  
**Chef vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen  
**Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:**  
Anja, Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith) Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (crm), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs), Maximilian Voigt (mav)

**Terminredaktion:**  
Termine\_RAZ@raz-verlag.de  
**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de  
**Anzeigen/Verkaufsleitung:**  
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**  
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08  
Hartmut Gritke (030) 43 777 82-20

**Sonderthemen/PR-Redaktion:**  
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de  
**Satz/Layout/Druckunternehmen:**  
Astrid Greif, Nina von Jutrczenka  
Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:**  
Rheinische DruckMedien GmbH  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

**Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**  
Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019



# Großbrand und Gefahrgut

Feuerwehr in Tegel und Lübars zeitgleich im Einsatz

**Lübars/Tegel** – „Viel los heute in der Stadt“, schrieb am Nachmittag des 29. Juli die Berliner Feuerwehr auf Twitter – und man konnte sich lebhaft vorstellen, wie atemlos das gemeint war: Ohnehin im Ausnahmezustand wegen Unwetters und Regenmassen fast im gesamten Stadtgebiet, kamen für die Helfer allein im Fuchsbezirk gleich noch zwei große und teils langwierige Kraftanstrengungen dazu: Am Flug-

hafen Tegel galt es, Gefahrgut zu sichern. Bei einem Frachtstück war eine kaputte Stelle entdeckt worden. In Vollschutzanzügen brachten Experten die Situation unter Kontrolle.

Unterdessen war in Lübars am Nachmittag auch noch ein großer Brand ausgebrochen: Die Flammen hatten auf einem Pferdehof am Alten Bernauer Heerweg mehrere Hallen ergriffen, unter anderem auch ein

Strohlager. Die schwarzen Wolken türmten sich über dem Gebiet und waren weit hin sichtbar. Menschen und Tiere kamen nicht zu körperlichem Schaden, auch weil die Feuerwehr verhindern konnte, dass Ställe oder das Wohnhaus in Mitleidenschaft gezogen wurden; doch die Löscharbeiten zogen sich lange hin: Der Brandschutt musste zuletzt noch eigens mit einem Radlager gelockert werden, um nachlösen zu können.

Bis tief in die Nacht hinein lief deshalb der Einsatz, in der Spitze mit rund 100 Kräften von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr.

Experten müssen jetzt die Ursache für all das finden, Gutachter den Gesamtschaden schätzen; er dürfte immens sein, nicht nur angesichts der teils bis auf die Grundpfeiler niedergebrannten Gebäude. Im Internet etwa war auch ein Traktor zu sehen, der den Flammen zum Opfer gefallen war – oder besser, das, was davon übrig war. **ith**



Am Alten Bernauer Heerweg roch es auch am Tag nach dem Feuer trotz Regens noch intensiv verkohlt. Foto: ith

## ICH BIN EINE REINICKENDORFERIN



### Aug' in Aug' mit dem Wild

Im Gespräch mit Christiane Flechtner



#### Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Es ist die Nähe zur Natur, die mich begeistert. Der Tegeler See ist gleich um die Ecke, der Tegeler Forst bietet mir wunderschöne Joggingstrecken. Dort treffe ich weniger auf Menschen, habe dafür aber immer wieder einzigartige Begegnungen mit Damwild und Wildschweinen. Es gibt wenige Ecken in Deutschland, wo man wilden Tieren noch so nah sein kann. Das schätze ich sehr.

#### Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Früh aufstehen und den Sonnenaufgang im Tegeler Fließ erleben. Wenn sich der Frühnebel über dem Schilf erhebt, ist das ein wunderschönes Erlebnis.

#### Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz in Reinickendorf.

Die Greenwichpromenade mit ihren Platanen – aber nur, wenn dort wenige Menschen sind.

#### Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Meist zu Hause auf meinem Balkon oder in einem der asiatischen oder italienischen Restaurants in Tegel.

#### Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer Veranstaltungskalender? Aus welchem Grund?

Der Mercedes Benz Halbmarathon. Ich genieße es, diese Strecke zu laufen.

#### Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut und warum?

Reinickendorf wird nun Fair Trade Town. Das ist ein richtiger und wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

#### Was hat Sie zuletzt im Bezirk richtig geärgert?

In Zeiten der Klimakatastrophe passiert mir viel zu wenig. Zu oft wird einfach zu pflegender Rasen statt Wildblumenwiesen angelegt. Zu oft werden Bäume gefällt wie in der Ernststraße. Richtig geärgert habe ich mich über den Bau des neuen Rewe-Marktes in der Ernststraße. Die Frage ist, warum wir überhaupt noch einen weiteren Supermarkt brauchen. Und wenn ja, sollten in Zeiten von Wohnungsnot und Grünflächenmangel ein zweiter Stock mit Wohnungen eingeplant werden.

#### Ihr Lieblingsverein in Reinickendorf?

Der Kanu Club Borussia.

#### Beschreiben Sie Reinickendorf in drei Worten.

Blau, grün, schön.



Christiane Flechtner erblickte auf der Nordsee-Insel Norderney das Licht der Welt. Als Teenager kam sie nach Berlin und schlug in Reinickendorf ihre Zelte auf. Nach dem Abitur schlug sie die Journalisten-Laufbahn ein, sie schreibt und fotografiert leidenschaftlich gern. Und Tierschutz liegt ihr besonders am Herzen.

## BLAULICHT

### Schwerverletzter Rollerfahrer

**Tegel** – Ein 81-jähriger Rollerfahrer ist bei einem Unfall am Borsigturm in Tegel schwer verletzt worden. Bisherigen Erkenntnissen nach hatte ein 37-jähriger Autofahrer, der auf der Berliner Straße unterwegs war, ihn am Vormittag des 31. Juli beim Wenden übersehen. Bei dem folgenden Zusammenstoß stürzte der Senior und zog sich Verletzungen an Kopf und Oberkörper zu. Er kam stationär ins Krankenhaus. Der Mann im Pkw blieb unverletzt.

### Schlagstockattacke

**Wittenau** – Nach intensiven Ermittlungen und Hinweisen aus der Bevölkerung hat die Polizei im Fall eines Gewaltdelikts einen Tatverdächtigen ermittelt: Es handelt sich um einen 37-jährigen Mann aus dem Bezirk, teilte die Behörde Ende Juli mit. Zuvor hatte sie mit Bildern und Video die Öffentlichkeit zur Mithilfe aufgefordert (die RAZ berichtete), um die Identität des Angreifers zu klären: Zwei Männer waren am 29. April an der Göschenstraße von dem bis dato Unbekannten überfallen worden. Er hatte ihnen unter anderem



mit einem Schlagstock mit Messerspitze auf den Kopf geschlagen, weil er Geld wollte. Ohne Beute war er schließlich Richtung Bahnhof geflüchtet. Die beiden Opfer hatten ambulant im Krankenhaus behandelt werden müssen.

### Stichverletzungen

**Wittenau** – Mit zwei Einstichen am Rücken ist ein Mann in einem Krankenhaus aufgetaucht. Das dortige Personal rief umgehend die Polizei, woraufhin der Patient von einem Vorfall in Wittenau berichtete: Demnach war es am Nachmittag des 29. Juli offenbar an der Oranienburger Straße zum Streit um Drogen mit einem flüchtigen Bekannten gekommen. Der soll irgendwann zugestochen haben. Die Verletzungen waren so tief und schwer, dass der 42-Jährige schließlich operiert werden musste. Lebensgefahr besteht nicht.

### Falsche Polizisten am Telefon

**Oberhavel** – Im Kreis Oberhavel, unter anderem in Hennigsdorf, bekamen Ende Juli mehrere Bürger in den Abendstunden Anrufe angeblicher Polizeibeamter. Die Anrufer gaben am Telefon Sicherheitshinweise zur Verhinderung von angeblich bevorstehenden Straftaten. Es ist nicht auszuschließen, dass die Täter mit den Telefonaten herausbekommen wollten, ob sich bei den Angerufenen Wertgegenstände oder Bargeld befinden.

### Meike Schlecker sitzt in Tegel in Haft

**Reinickendorf** – Meike Schlecker ist vergangene Woche von der Justizvollzugsanstalt Berlin-Lichtenberg nach Reinickendorf in den offenen Vollzug der JVA Tegel verlegt worden. Die Tochter des Unternehmensgründers Anton Schlecker lebte bisher mit ihren beiden Kindern in London. Meike und Lars Schlecker wurden wegen Untreue, vorsätzlichem Bankrott und vorsätzlicher Insolvenzverschleppung zu einer Gefängnisstrafe von zwei Jahren und sieben Monaten verurteilt.

**prime  
time  
theater**

Prime Time Theater  
Müllerstraße 163  
Eingang Burgdorfstraße  
13353 Berlin direkt am  
S / U Bahnhof Wedding

KARTEN ONLINE UNTER  
[primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

 [primetimetheater](https://www.facebook.com/primetimetheater)  
 [primetimetheater](https://www.instagram.com/primetimetheater)

Liebe RAZ-Leser,  
habt ihr Lust auf ein  
**Abenteuer?**  
Dann kommt zu uns  
in den Wedding 



SCHWITZEN  
MUSS BEI UNS  
KEINER, WIR HABEN  
KLIMATISIERTE  
RÄUME!

Wir spielen die GWSW-Folge 123  
**„Club der toten Döner“**  
nur noch bis zum 31. August 2019!

**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**®